Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 13 | DOPPELAUSGABE Weihnachten 2020 / Januar 2021

versicht und Sorgfalt

Anmelden für Gottesdienste

rktplatz im Januar 2003
Foto: Archiv/Meixner

n, bei denen man Weih-
en drinnen oder draußen
ı kann: So gibt es schön
ıltetes für eine Feier zu
e und Feierliches im On-
Format.

Kalte Kirchenräume, wärmender Zuspruch für Herz und Seele: Die Kirchen haben mit Blick auf die schnell steigende Zahl der Corona-Neuinfektionen bereits ihre Hygienekonzepte für Gottesdienstfeiern verschärft.

Die katholischen Gotteshäuser Mannheims setzen jetzt zur kalten Jahreszeit zusätzlich die neuen Heiz- und Lüftungskonzepte um: Das bedeutet für die Gottesdienstbesucher – neben Abstand halten – Masken auch während der Liturgie tragen, Verzicht auf Gemeindegesang, Erfassung der Kontaktdaten und Desinfektion von Händen und Gegenständen, dass die Raumtemperatur bei 10 °C und einer Raumfeuchte von 50 bis 60 Prozent konstant gehalten wird. „Das alles dient dazu, das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, aber weiterhin unseren Glauben in der wärmenden Herzensnähe der Gottesdienstgemeinschaft feiern zu können", betont Dekan Karl Jung.

Infos dazu und alle Einladungen – evangelische, katholische, ökumenische – sind zusammengestellt unter www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de. Dort kann man kostenfrei für manche Gottesdienste eine „Eintrittskarte" für seinen Wunschtermin buchen. Bei Fragen hilft das Pfarrbüro weiter.

Dies gilt jedoch nicht für die Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest. Hier sollte man sich in den Pfarrbüros – wie gewohnt – telefonisch für die Weihnachtsgottesdienste anmelden (St. Jakobus: 30085-600, Maria Hilf: 30085-607, St. Josef: 30085-605).

Aufgrund der Situation bietet die evangelische Matthäusgemeinde in diesem Jahr am 23. und 24. Dezember insgesamt zwölf Kurzgottesdienste für alle Alters- und Zielgruppen an. Für diese Gottesdienste ist eine Online-Anmeldung notwendig: matthaeus-kirche.net. Am 23. Dezember sollen es vier Gottesdienste, zum Teil für Familien, sein; am 24. Dezember sollen insgesamt acht Gottesdienste in oder „Open Air" an der Matthäuskirche gefeiert werden – für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen. Für alle Weihnachtsgottesdienste, auch für die Open Air-Gottesdienste, gilt: Eingang von der Rheingoldstraße aus, Ausgang über die Luisenstraße. *red/nco*

Eine Übersicht der Gottesdienste und weitere Berichte finden Sie im Innenteil dieser NAN. Für alle Termine gilt: Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Info unter www.weihnachts-gottesdienste-mannheim.de

TOP-THEMEN

Traditionelle Gedenkfeier unter Corona-Bedingungen Seite 3

Morchfeldunterführung zehn Jahre nach Vollendung Seite 7

Blick zurück: Ein Jahr in Bildern Seite 17

Blick nach vorn: Videogrüße zum Neuen Jahr Seite 6

Stadtteil-Portal.de

Socken helfen Schulen in Indien 8. Dezember

8000 Euro für ältere Menschen in Not 11. Dezember

Nachrichten im Netz

Geselligkeit

stattfinden

ier wiederum begrüßen
iner eiligen kulinarischen
ogenheit das neue Jahr.
dem der zwölf Glocken-
ge in der Silvesternacht
ıtzen sie schnell eine
traube – das volle Dut-
soll viel Glück bescheren.
verschlucken sollte man
labei nicht.
edem Fall dürfen typische
ole wie ein vierblättriges
lattt, ein Glücksschwein
Marzipan oder ein Fliegen-
ıls Dekoration in der Sil-
rnacht nicht fehlen. Auch
rnsteinfeger sind zum
swechsel gern gesehene
csbringer. Der Grund:
er ging der „schwarze
t" direkt nach Neujahr von
zu Haus und verteilte sei-
echnungen. Damit war er
die erste fremde Person,
len Familien ein frohes
Jahr wünschte. Auf die-
lücksteigernde Wirkung
n viele auch heute noch.
hingegen nicht auf den
ch des Schornsteinfegers
n will, kann es so halten
ie Dänen: Sie stellen sich
r Silvesternacht einfach
inen Stuhl, um schwung-
ınd elegant ins neue Jahr
ipfen. Nach einer glück-
ı Landung kann 2021
eigentlich nichts mehr
fgehen. *red/nco*

Grundrente kommt, Soli fällt weg

Wichtige Änderungen für 2021 im Überblick

ALLGEMEIN. Corona bestimmt auch zum Jahreswechsel die Schlagzeilen weltweit. Der deutsche Staat wird im kommenden Jahr vielen Betrieben unter die Arme greifen müssen, Art und Umfang der Hilfen hängen vom Fortgang der Pandemie ab. Aber auch ganz unabhängig von Corona ändert sich 2021 einiges.

Nach 30 Jahren entfällt ab Januar 2021 für die meisten Steuerzahler der Solidaritätsbeitrag, kurz Soli. Und der Grundfreibetrag, auf den man keine Steuern zahlen muss, steigt. 2021 liegt er bei 9744 Euro statt bisher 9408 Euro. Weitere Änderungen: Ab Januar 2021 steigt das Kindergeld um 15 Euro pro Kind und Monat, die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 Prozent wird rückgängig gemacht, und die neue Grundrente tritt in Kraft. Anspruchsberechtigt ist, wer mindestens 33 Jahre lang gearbeitet, Kinder erzogen und Angehörige gepflegt, aber im Durchschnitt wenig verdient hat – über die gesamte Zeit höchstens 80 Prozent des Jahresdurchschnittsverdienstes. Diese Personen – rund 1,3 Millionen Menschen – erhalten damit einen Zuschlag auf ihre Rente. Er beträgt bis zu 418 Euro im Monat. Ob ein Anspruch auf Grundrente besteht, wird automatisch geprüft.

Viel Neues in 2021. Es geht auch ums Geld. Und die wieder erhöhte Mehrwertsteuer.
Foto: Kranczoch

Mit dem neuen Jahr kommen auf deutsche Haushalte steigende Preise für Öl, Gas, Benzin und Diesel zu. Anfang 2021 wird die Abgabe für fossile Brennstoffe in den Sektoren Verkehr und Wärme eingeführt. Zum Start werden 25 Euro pro Tonne Kohlendioxid angesetzt. Ein Liter Benzin oder Diesel verteuert sich somit, falls die Anbieter die Kosten komplett umlegen, um sechs bis acht Cent. Der Liter Heizöl wird voraussichtlich rund acht Cent mehr kosten, die Kilowattstunde Gas etwa sechs Cent. Und in den Folgejahren wird die CO2-Abgabe kontinuierlich weiter steigen.

Auch die Pendlerpauschale steigt: Arbeitnehmer mit längeren Fahrwegen werden im kommenden Jahr steuerlich entlastet. Zum 1. Januar steigt die Pendlerpauschale ab dem 21. Kilometer auf 35 Cent pro Entfernungskilometer. Neu ist ab 2021 zudem, dass Geringverdiener, die gar keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen, bei längeren Fahrwegen profitieren. Diese Arbeitnehmer können eine sogenannte Mobilitätsprämie beantragen. Und: Verkäufer einer Immobilie, die einen Makler beauftragen, müssen die Kosten dafür künftig mittragen. Käufer brauchen demnach nur noch maximal die Hälfte der Maklerkosten zu übernehmen.

red/nco

Klar ist: Weihnachten wird dieses Jahr anders sein als sonst. Klar ist aber auch, dass es gerade jetzt gilt – natürlich unter Berücksichtigung aller geltenden Auflagen - für eine ordentliche Portion Weihnachtszauber zu sorgen. Erfahren Sie hier mehr zum diesjährigen Weihnachtsprogramm von Q 6 Q 7 Mannheim – Das Quartier:

MUSIKWINTER

Da sich in diesem Jahr leider keine Weihnachtsbands im Quartier aufhalten dürfen, sorgen wir für weihnachtlich-musikalische Stimmung für Sie zuhause. Zusammen mit Musikern aus der Region haben wir uns ein paar Tage im Studio eingeschlossen und die „Q 6 Q 7 Acoustic Xmas"-Playlist für Sie aufgenommen. Hören Sie jetzt auf Spotify oder unter q6q7.de/weihnachten rein.

KINDERPROGRAMM

Ob Bastelsets zum Abholen im Quartier, Bastelanleitungen und Weihnachtsgeschichten zum Download für zuhause oder der Weihnachtspost-Briefkasten, in den man seinen Brief an das Christkind oder den Weihnachtsmann einwerfen kann: mit dem Programm für unsere kleinen Besucher möchten wir gerade in diesem Jahr Kinderaugen zum Leuchten bringen.

WUNSCHBAUM

Erfüllen Sie Kindern und Jugendlichen des Katholischen Kinder- und Jugendheims St. Josef einen Weihnachtswunsch.
Und so geht's: wählen Sie eine Wunschkarte vom Wunschbaum (Q 7, Ebene -1) aus. Kaufen Sie das aufgeführte Geschenk und geben Sie das verpackte Geschenk bis zum 14.12. am Infopoint (Q 7, Ebene -1) ab. Pünktlich vor Weihnachten erhalten alle Kinder ihre Päckchen. Unterstützt wird die Aktion in diesem Jahr von den Adler Mannheim, den Rhein-Neckar Löwen und dem Interact Club Mannheim.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

SERVICES

Verpackungsservice: an allen Adventssamstagen sowie am 23.12. und an Heiligabend können Sie Ihre im Quartier gekauften Geschenke im EG von Q 6 weihnachtlich-schön verpacken lassen!
Fotopoints: 4 Fotopoints im Quartier laden zum weihnachtlichen Selfie ein, das gerne unter dem #q6q7xmas auf Instagram oder Facebook geteilt werden darf
Quartier-Gutscheine: Mit dem Quartier-Gutschein als Geschenk liegen Sie immer richtig. Er ist am Infopoint im Quartier (Q 7, Ebene -1) oder online unter www.q6q7.de erhältlich und in allen teilnehmenden Stores einlösbar

Ausführliche Informationen zum Weihnachtsprogramm von Q 6 Q 7 erhalten Sie jetzt unter www.q6q7.de/weihnachten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und vor allem sichere Weihnachtszeit!

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 13 | DOPPELAUSGABE Weihnachten 2020/Januar 2021

Feiern mit Vorsicht, Zuversicht und Sorgfalt

Weihnachten 2020 unter Corona: Anmelden für Gottesdienste

Ruhig und besinnlich wird Weihnachten 2020 unter Corona-Bedingungen werden. Das Archiv-Bild vom verschneiten Marktplatz im Januar 2003 erinnert daran, wie schön ein Tag im Winter sein kann. Vielleicht dürfen wir etwas Ähnliches wieder erleben. Foto: Archiv/Meixner

MANNHEIM/NECKARAU/ALMENHOF/LINDENHOF. Klar ist: Die Weihnachtsgottesdienste 2020 können nicht gefeiert werden wie „Alle Jahre wieder“. Die Kirchen sagen dazu: „Doch – wir feiern sie, mit Zuversicht und mit Sorgfalt. So verbinden wir die Sehnsucht nach feierlichem Weihnachten mit den gebotenen Corona-Vorgaben.“ In den Kirchengemeinden wird dazu vieles kreativ vorbereitet. Ergänzend dazu bieten die Evangelische und die Katholische Kirche Mannheim gemeinsam Begegnungsräume an, bei denen man Weihnachten drinnen oder draußen feiern kann: So gibt es schön Gestaltetes für eine Feier zu Hause und Feierliches im Online-Format.

Kalte Kirchenräume, wärmender Zuspruch für Herz und Seele: Die Kirchen haben mit Blick auf die schnell steigende Zahl der Corona-Neuinfektionen bereits ihre Hygienekonzepte für Gottesdienstfeiern verschärft.

Die katholischen Gotteshäuser Mannheims setzen jetzt zur kalten Jahreszeit zusätzlich die neuen Heiz- und Lüftungskonzepte um: Das bedeutet für die Gottesdienstbesucher – neben Abstand halten – Masken auch während der Liturgie tragen, Verzicht auf Gemeindegesang, Erfassung der Kontaktdaten und Desinfektion von Händen und Gegenständen, dass die Raumtemperatur bei 10 °C und einer Raumfeuchte von 50 bis 60 Prozent konstant gehalten wird. „Das alles dient dazu, das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, aber weiterhin unseren Glauben in der wärmenden Herzensnähe der Gottesdienstgemeinschaft feiern zu können“, betont Dekan Karl Jung.

Infos dazu und alle Einladungen – evangelische, katholische, ökumenische – sind zusammengestellt unter www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de. Dort kann man kostenfrei für manche Gottesdienste eine „Eintrittskarte“ für seinen Wunschtermin buchen. Bei Fragen hilft das Pfarrbüro weiter.

Dies gilt jedoch nicht für die Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest. Hier sollte man sich in den Pfarrbüros – wie gewohnt – telefonisch für die Weihnachtsgottesdienste anmelden (St. Jakobus: 30085-600, Maria Hilf: 30085-607, St. Josef: 30085-605).

Aufgrund der Situation bietet die evangelische Matthäusgemeinde in diesem Jahr am 23. und 24. Dezember insgesamt zwölf Kurzgottesdienste für alle Alters- und Zielgruppen an. Für diese Gottesdienste ist eine Online-Anmeldung notwendig: matthaeus-kirche.net. Am 23. Dezember sollen es vier Gottesdienste, zum Teil für Familien, sein; am 24. Dezember sollen insgesamt acht Gottesdienste in oder „Open Air“ an der Matthäuskirche gefeiert werden – für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen. Für alle Weihnachtsgottesdienste, auch für die Open Air-Gottesdienste, gilt: Eingang von der Rheingoldstraße aus, Ausgang über die Luisenstraße. *red/nco*

Eine Übersicht der Gottesdienste und weitere Berichte finden Sie im Innenteil dieser NAN. Für alle Termine gilt: Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Info unter www.weihnachts-gottesdienste-mannheim.de

TOP-THEMEN

Traditionelle Gedenkfeier unter Corona-Bedingungen Seite 3

Morchfeldunterführung zehn Jahre nach Vollendung Seite 7

Blick zurück: Ein Jahr in Bildern Seite 17

Blick nach vorn: Videogrüße zum Neuen Jahr Seite 6

Stadtteil-Portal.de

Socken helfen Schulen in Indien 8. Dezember

8000 Euro für ältere Menschen in Not 11. Dezember

Nachrichten im Netz

Glück und Gesundheit mit Zweisamkeit statt Geselligkeit

Weihnachten und Silvester werden auch unter Pandemie-Bedingungen stattfinden

ALLGEMEIN. Lichterglanz, Tannengrün, Geschenke und ein üppiges Essen: Weihnachten ist für viele das wichtigste Fest im Jahr, traditionell das Fest der Familie und der Geselligkeit. Im Corona-Jahr 2020 sorgt die Pandemie dafür, dass es zumindest die sonst von Menschentrauben belagerten Glühweinstände auf den Weihnachtsmärkten oder überfüllte Kirchen an Heiligabend nicht geben wird.

Zu Weihnachten 2019 konnte noch niemand ahnen, welche Herausforderungen das Jahr 2020 für alle Menschen weltweit bereithalten würde. Auch für viele Paare ist die Corona-Pandemie zur Belastungsprobe geworden: Die einen verbrachten mehr Zeit als gewöhnlich miteinander und mussten dabei unter Umständen noch Homeoffice und Kinderbetreuung organisieren. Andere konnten sich vielleicht über längere Zeit gar nicht sehen. Umso wichtiger ist es, sich gegenseitig am Ende dieses schwierigen Jahres seine Zuneigung zu zeigen – etwa mit einer gemeinsamen romantischen Auszeit.

Die Corona-Pandemie wird einschneidende Auswirkungen auf das Weihnachtsfest mit seinen vielen Traditionen haben. Ob und wie Familientreffen und Gottesdienste stattfinden können, dürfte sich erst kurzfristig entscheiden. Aber auch wenn die Festtage zum Jahresende besinnlicher und ruhiger ablaufen werden als gewohnt, soll die feierliche Stimmung dennoch nicht zu kurz kommen. Schließlich gibt es genug gute Gründe, auf ein glücklicheres 2021 anzustoßen – zu zweit oder im engen Familienkreis. Denn nach einem herausfordernden 2020 wünschen sich die meisten Menschen wohl vor allem Glück und Gesundheit für das neue Jahr. Auch wenn diesmal der Übergang eher still und im kleinen Familienkreis gefeiert wird, gehören zur Silvesternacht in jedem Fall gerne gepflegte Gebräuche dazu. Die Menschen in Europa haben dabei jeweils ihre ganz eigenen Glücksbringer und Sitten entwickelt, mit denen sie sich möglichst positive Perspektiven für das neue Jahr sichern wollen.

Glück und Essen scheinen häufig eng miteinander verknüpft zu sein. In Polen etwa legen sich viele eine Schuppe des Festtagskarpfens ins Portemonnaie. Auf diese Weise, so zumindest die Hoffnung, soll das Geld im neuen Jahr niemals ausgehen. In Tschechien ist es ein weitverbreiteter Brauch, in der Silvesternacht einen Apfel in der Mitte zu zerteilen. Erinnert die Lage der Kerne im Inneren optisch an einen Stern, soll einem das Glück in den kommenden zwölf Monaten hold sein. Die Spanier wiederum begrüßen mit einer eiligen kulinarischen Gepflogenheit das neue Jahr. Zu jedem der zwölf Glockenschläge in der Silvesternacht verputzen sie schnell eine Weintraube – das volle Dutzend soll viel Glück bescheren. Nur verschlucken sollte man sich dabei nicht.

In jedem Fall dürfen typische Symbole wie ein vierblättriges Kleeblatt, ein Glücksschwein aus Marzipan oder ein Fliegenpilz als Dekoration in der Silvesternacht nicht fehlen. Auch Schornsteinfeger sind zum Jahreswechsel gern gesehene Glücksbringer. Der Grund: Früher ging der „schwarze Mann“ direkt nach Neujahr von Haus zu Haus und verteilte seine Rechnungen. Damit war er meist die erste fremde Person, die den Familien ein frohes neues Jahr wünschte. Auf diese glücksteigernde Wirkung hoffen viele auch heute noch. Wer hingegen nicht auf den Besuch des Schornsteinfegers warten will, kann es so halten wie die Dänen: Sie stellen sich in der Silvesternacht einfach auf einen Stuhl, um schwungvoll und elegant ins neue Jahr zu hüpfen. Nach einer glücklichen Landung kann 2021 dann eigentlich nichts mehr schiefgehen. *red/nco*

Weihnachten und Silvester können in diesem Jahr nur im kleinsten Kreis stattfinden. Für Familien sind es trotzdem die wichtigsten Feste. Foto: pixabay

Grundrente kommt, Soli fällt weg

Wichtige Änderungen für 2021 im Überblick

ALLGEMEIN. Corona bestimmt auch zum Jahreswechsel die Schlagzeilen weltweit. Der deutsche Staat wird im kommenden Jahr vielen Betrieben unter die Arme greifen müssen, Art und Umfang der Hilfen hängen vom Fortgang der Pandemie ab. Aber auch ganz unabhängig von Corona ändert sich 2021 einiges.

Nach 30 Jahren entfällt ab Januar 2021 für die meisten Steuerzahler der Solidaritätsbeitrag, kurz Soli. Und der Grundfreibetrag, auf den man keine Steuern zahlen muss, steigt. 2021 liegt er bei 9744 Euro statt bisher 9408 Euro. Weitere Änderungen: Ab Januar 2021 steigt das Kindergeld um 15 Euro pro Kind und Monat, die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 Prozent wird rückgängig gemacht, und die neue Grundrente tritt in Kraft. Anspruchsberechtigt ist, wer mindestens 33 Jahre lang gearbeitet, Kinder erzogen und Angehörige gepflegt, aber im Durchschnitt wenig verdient hat – über die gesamte Zeit höchstens 80 Prozent des Jahresdurchschnittsverdienstes. Diese Personen – rund 1,3 Millionen Menschen – erhalten damit einen Zuschlag auf ihre Rente. Er beträgt bis zu 418 Euro im Monat. Ob ein Anspruch auf Grundrente besteht, wird automatisch geprüft.

Viel Neues in 2021. Es geht auch ums Geld. Und die wieder erhöhte Mehrwertsteuer. Foto: Kranczoch

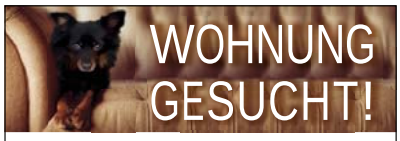
Mit dem neuen Jahr kommen auf deutsche Haushalte steigende Preise für Öl, Gas, Benzin und Diesel zu. Anfang 2021 wird die Abgabe für fossile Brennstoffe in den Sektoren Verkehr und Wärme eingeführt. Zum Start werden 25 Euro pro Tonne Kohlendioxid angesetzt. Ein Liter Benzin oder Diesel verteuert sich somit, falls die Anbieter die Kosten komplett umlegen, um sechs bis acht Cent. Der Liter Heizöl wird voraussichtlich rund acht Cent mehr kosten, die Kilowattstunde Gas etwa sechs Cent. Und in den Folgejahren wird die CO2-Abgabe kontinuierlich weiter steigen.

Auch die Pendlerpauschale steigt: Arbeitnehmer mit längeren Fahrwegen werden im kommenden Jahr steuerlich entlastet. Zum 1. Januar steigt die Pendlerpauschale ab dem 21. Kilometer auf 35 Cent pro Entfernungskilometer. Neu ist ab 2021 zudem, dass Geringverdiener, die gar keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen, bei längeren Fahrwegen profitieren. Diese Arbeitnehmer können eine sogenannte Mobilitätsprämie beantragen. Und: Verkäufer einer Immobilie, die einen Makler beauftragen, müssen die Kosten dafür künftig mittragen. Käufer brauchen demnach nur noch maximal die Hälfte der Maklerkosten zu übernehmen. *red/nco*

Neckarau Almenhof Nachrichten

WEIHNACHTEN 2020 / JANUAR 2021 DOPPELAUSGABE

Wir kaufen Häuser!
(Mehrfamilienhäuser, auch notleidende Immobilien/Grundstücke)
Tippgeberprovision bis zu **20.000 €**
☎ 0151 / 576 431 03



Alleinstehender Mann (50 Jahre) mit ruhigem kleinem Hund (8 Jahre) sucht kleine 1-2 ZKB.
Angebote bitte an U. Röhrborn: 01575 - 87 36 324

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel

Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Die Alternative zum Weihnachtsmarkt
Handgemachte Geschenkartikel-Unikate in großer Auswahl
HKV Steckenpferd
Lorscher Str. 9 (in der Post) in 68519 Viernheim
Mo bis Fr, 8:30 – 12:00 Uhr u. 13:30 – 18:00 Uhr
Sa, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Was Rudolph kann, können wir besser!
Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein gesundes Jahr 2021!

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
Frohe Weihnachten und einen guten Start in 2021!
Sie möchten im neuen Jahr Ihre Immobilie verkaufen?
Lassen Sie von uns den aktuellen Marktwert ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 - 400 406 0 • mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Niederfeld, Almenhof, Neckarau und die ganze Rhein-Neckar-Region.

Mit frischen Ideen ins neue Jahr

Verlag Ihrer Stadtteilzeitung nutzt Corona-Krise für eigene Innovationen

Anfang 2021 enthüllt der Verlag sein neues Logo. Grafik: SOS Medien

MANNHEIM/SECKENHEIM. Das zu Ende gehende Jahr hat den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Glücklicherweise war das Unternehmen selbst weder vom Lockdown noch von Quarantäne betroffen, musste sich aber der allgemeinen Situation anpassen und mit einschneidenden Veränderungen leben. Die ergriffenen Maßnahmen haben es ermöglicht, dass alle geplanten Ausgaben der Stadtteilzeitungen – eigenständig und im gewohnten Rhythmus – erscheinen konnten. Nachdem ein Großteil des Agenturgeschäftes weggebrochen war, haben sich die etablierten Printmedien als verlässliche Stütze erwiesen. Haben diese doch den Menschen aktuelle Informationen und Geschichten zum Zeitvertreib frei Haus geliefert.

Was mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @ HOME als digitales und analoges Experiment gelungen ist, möchte SOS Medien in anderer Form fortführen, nämlich die gedruckten Zeitungen künftig noch stärker durch digitale Angebote zu ergänzen. Die erste Idee steht bereits fest. Als Ersatz für abgesagte Neujahrsempfänge in den Vororten werden für ausrichtende Vereine Videobotschaften produziert und im Januar auf Stadtteil-Portal.de ausgestrahlt (siehe Ankündigung in dieser Ausgabe). Ergänzend zur bestehenden Online-Plattform wird gerade eine App entwickelt, die aktuelle Nachrichten, aber auch Angebote und Gutscheine lokaler Geschäfte direkt auf jedes Smartphone bringen kann. Dieses innovative Projekt in Zusammenarbeit mit einem Mannheimer Start-up-Unternehmen wird Kunden und Lesern im Frühjahr 2021 vorgestellt.

Die aktuelle Weihnachtsausgabe Ihrer Stadtteilzeitung erscheint erstmals als Doppelausgabe Dezember 2020 / Januar 2021. Damit wird der Verlag seine Erscheinungsweise im Winter einmalig verändern, um im Februar in neuer Frische zu erscheinen. Denn was wie eine „Pause“ aussieht, wird intensiv genutzt, um kreative Ideen umzusetzen. 13 Jahre nach Gründung gestaltet SOS Medien sein Erscheinungsbild grundlegend um. Dazu zählt ein neues Logo ebenso wie der eigene Internet-Auftritt. Beides wird in der nächsten Ausgabe der Stadtteil-Nachrichten zu sehen sein. Verlag und Werbeagentur werden die besonderen Umstände und die gewonnene Zeit nutzen, um sich als MedienMacher aus Mannheim neu aufzustellen und gestärkt aus der Krise hervorzugehen. *sts*

Der Verlag bleibt auch im Januar für Sie erreichbar. Die geplanten Erscheinungs-termine und Themen für 2021 finden Sie auf der vor letzten Seite dieser Zeitung.

Ein Brunnen für den Rheingoldplatz?

Grüne fordern: Aufenthaltsqualität erhöhen

NECKARAU. Die Grünfläche des Rheingoldplatzes an der Schnittstelle zwischen Almenhof, Niederfeld und Neckarau wurde im Jahr 2017 in einen großen Parkplatz umgewandelt. „Die anderen Bereiche des Rheingoldplatzes sind nach wie vor fast vollständig versiegelt. Als Anpassung an den Klimawandel bietet sich die Errichtung einer Brunnenanlage an, die sich positiv auf die Erholungswirkung und die Gesundheit der Neckarauer Bürgerinnen und Bürger auswirkt“, schlägt der grüne Bezirksbeirat Stefan Norra vor. Diese Brunnenanlage könnte auch als Wasserspielanlage ähnlich wie am alten Messplatz gestaltet sein.

„Für unseren Stadtbezirk besteht die Herausforderung darin, das hohe Maß an baulicher Dichte in Neckarau mit hoher Umwelt- und Aufenthaltsqualität in Einklang zu bringen. Dazu bedarf es der Aufwertung unserer Grün- und Freiräume wie zum Beispiel des Rheingoldplatzes. Damit können wir den räumlichen Anforderungen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gerecht werden und zur Kühlung unserer Stadt beitragen“, führt Norra, Stadtökologe am KIT, weiter aus.

„Eine Brunnenanlage steigert die Attraktivität des Platzes. Auch der kleine Wochenmarkt, der jeden Samstag auf dem Rheingoldplatz stattfindet, würde von der Attraktivierung des Platzes profitieren. Die Menschen kommen auf den Platz zum Plaudern, Spielen und Erholen, damit wird auch das soziale Miteinander im Stadtteil gestärkt“, so Elke Zimmer, Gemeinderätin und zuständig für den Stadtbezirk Neckarau, abschließend. *red/nco*

WEIHNACHTS-CARTOON

von Annika Frank

Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com

EDITORIAL

Frohe Weihnachten!

Liebe Leserinnen und Leser, vor einem Jahr war die Welt für unsere Tochter noch in Ordnung. Sie konnte mit dem Kinderchor am Krippenspiel beim Gottesdienst teilnehmen, der Nikolaus besuchte die Weihnachtsfeiern ihrer Vereine, und in der Schule wurden mit Eltern und Lehrerin Plätzchen gebacken. Im Frühjahr fand sie die überraschend beschlossenen „Coronaferien“ noch ganz lustig, denn sie konnte jetzt auch tagsüber Fernsehen oder im Garten spielen. Nachdem sich aber die Arbeitsblätter stapelten und die neuen Rechenaufgaben nicht erklärt wurden, wich die Begeisterung schnell. Sie vermisste auch die Treffen mit ihren Freundinnen, Besuche bei den Großeltern und die fehlenden Sportangebote. Ich habe den Eindruck, dass sie in diesen Monaten persönlich besonders gereift ist. Nicht nur Videochats mit ihrer Lieblingsfreundin bekam sie bald ohne Hilfestellung hin, sie wollte auch alleine vom Hort nach Hause gehen. Das Positive sehen, das Machbare machen, und für alles andere Alternativen finden – mit diesen Ansätzen sind Menschen durch alle Krisen gekommen. So haben wir auch Lösungen für Ostern, Kindergeburtstag und Sommerurlaub gefunden. An Halloween wurden unsere Süßigkeiten „to go“ erstaunlich gut angenommen. Seit unsere Tochter ihr Fenster mit Window Colors verziert hat, sind auf der Fensterbank Plastikenten und eine Stoffpuppe eingezogen. Es sind die kleinen Gesten, die Mut und Freude machen. So habe ich auch keinen Zweifel daran, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gemütliches Silvester im engsten Familienkreis zuhause zu verbringen. Und in einem Jahr werden wir uns wieder am Glühweinstand, vor einem lebendigen Adventsfenster oder beim Bummel über den Weihnachtsmarkt treffen. Da bin ich mir ganz sicher. *Stefan Seitz*

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01 / 21 von Dezember 2020.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressesho Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Meinung statt Ahnung

Liebe Leserinnen, liebe Leser, selten höre oder lese ich etwas, dem ich spontan und aus vollem Herzen zustimmen kann. Gehört es doch zu meinem Beruf (und meinem Wesen), Dinge und Aussagen zu hinterfragen. Zum Beispiel nach der Motivation der- oder desjenigen, der die Aussage tätigt. Es gibt allerdings Sätze und Aussagen, die – einmal getätigt (ob spontan oder geplant) – durchaus das Zeug haben, allgemein gültig zu sein. Und ich spreche hier noch nicht mal von Immanuel Kants kategorischem Imperativ.

Es geht noch viel einfacher (und das ist ein Satz, von dem ich mir wünschte, Fred Trump hätte ihn zu seinem Sohn gesagt): „Es ist ja in Ordnung, von einer Sache nichts zu verstehen. Es ist weniger in Ordnung, von einer Sache nichts zu verstehen, aber so zu tun, als hätte man Ahnung." Das habe ich dieser Tage von einem Experten in Sachen Corona gelesen. Natürlich in Richtung der unsäglichen Leugner, Aluhutträger und an alle „Janas" dieser Welt, ob aus Kassel oder Nürnberg. Kurz: An alle, die offensichtlich zu dumm sind, die geistige Mindestleistung zu erbringen, dass gegen den (angeblichen) „Raub der Freiheit" demonstrieren zu dürfen, schon Freiheit ist.

„Ganz schlimm ist es, wenn man Meinung statt Ahnung in die Welt hineinbringt und möglicherweise gemeingefährliche Empfehlungen abgibt", so der Experte weiter. Und ich frage mich, wie man auch nur eine einzige Behauptung des „Q"-Kultes ernsthaft glauben kann. Oder was die „blaue Partei" meint, wenn sie in Regierungsrichtung von „Volk in Haft nehmen wollen" und „Parolen aus dem Führerbunker" spricht. Und das schönste Experten-Zitat: „Jeder darf in Deutschland Gott sei Dank sagen, was er denkt. Auch wenn er im Denken nicht so besonders gut ist." Dem ist wenig hinzuzufügen. Meint Ihr

Nicolas Kranczoch

Frieden ist der Weg

Volkstrauertag mit Corona auf dem Friedhof Neckarau

Unter Corona-Bedingungen wurde der Volkstrauertag auf dem Neckarauer Friedhof begangen. Foto: zg

NECKARAU. Aufgrund der aktuellen Situation gab es keine Möglichkeit, den traditionellen Volkstrauertag in gewohnter Weise durchzuführen. Darum hatte die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) zu einer einfachen Kranzniederlegung ohne große Zeremonie (in der Kapelle) eingeladen. Besucher waren dann auch „nur" verschiedene Vereinsvertreter, die Stadträte Dr. Bernhard Boll (SPD) und Claudius Kranz (CDU), Altstadtrat Helmut Wetzel sowie Vertreter des IG-Vorstandes, also eine relativ kleine Runde. „Aber wir hatten ja auch nicht offiziell eingeladen", bekannte IG-Vorsitzende Claudia Küstner gegenüber den NAN.

„Gerade auch im Hinblick darauf, dass wir uns immer wieder über die Bedeutung dieses Tages und die grundsätzliche Durchführung seitens der IG Gedanken machen und uns darüber unterhalten, möchte ich auf die Bedeutung dieses Tages meine Aufmerksamkeit richten", so Küstner in ihrer Ansprache auf dem Neckarauer Friedhof. Der Volkstrauertag sei ursprünglich ein Gedenktag für die Opfer der beiden Weltkriege und der Gewaltherrschaft des nationalsozialistischen Regimes sowie – mit zunehmendem Abstand vom Krieg – als Tag der Trauer in Solidarität mit den Verletzten und Hinterbliebenen auf der ganzen Welt. Inzwischen sei dieser Tag nicht nur mehr auf die beiden Weltkriege bezogen. Der Tag solle auch vor allem eine Mahnung zur Versöhnung, zur Verständigung, zur Toleranz und zum Frieden auf der Welt sein.

Hintergrund: Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (VDK) zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges angeregt. Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt. Der damalige Reichstagspräsident Paul Löbe (SPD) hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, in der er einer feindseligen Umwelt den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüberstellte. Seit 1924 veranstaltet der Volksbund jährlich die zentrale Gedenkfeier.

„Schenken Sie diese Zeit den Toten der Vergangenheit und dem friedlichen Leben in der Zukunft", schloss Claudia Küstner in Neckarau mit „hoffnungsvollen Worten von Mahatma Gandhi, dem Mann, der sich das Wort Frieden aufs Herz geschrieben hatte: Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg", zitierte die IG-Vorsitzende, bevor sie abschließend um einen Augenblick des Schweigens in Gedenken bat. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 30 Jahre
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Spezialkreisimpfzentrum auf dem Maimarktgelände

MANNHEIM. Auf dem Mannheimer Maimarktgelände wird ein Spezialkreisimpfzentrum eingerichtet, das als Zentrales Impfzentrum geführt wird. Dort können ab dem 15. Dezember 2020 rund 120 Impfungen pro Stunde durchgeführt werden, sofern der Impfstoff zur Verfügung steht. Das Impfzentrum soll fortlaufend im Zweischichtbetrieb laufen: sieben Tage die Woche von 7 bis 21 Uhr. Geplant ist zunächst ein Betrieb des Zentrums bis mindestens zum 30. April 2021. Zusätzlich werden in Mannheim fünf mobile Impfteams von 7.30 bis 16 Uhr Risikogruppen impfen, die nicht mehr mobil genug sind, um das Impfzentrum aufzusuchen. Das medizinische Personal für das Impfzentrum wird von Mannheimer Kliniken gestellt. Das Organisationspersonal stellt die Stadt Mannheim. Das Personal für die Infrastruktur kommt von Dienstleistern.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz betont, dass diese mit dem Land gefundene Lösung für Mannheim voll und ganz den Vorstellungen der Stadt entspricht. Die Stadt Mannheim fungiert als Generalunternehmer des Landes Baden-Württemberg. Die Kosten für das Impfzentrum übernehmen Bund und Land. *red/pbw*

Kanugesellschaft komplett kontaktlos

KG Neckarau: Jahreshauptversammlung 2020 im Umlaufverfahren

Gottlieb Baumeister (Mitte; hier noch vor Corona mit Oliver Wörns und Ralf Weinert) ist alter und neuer Chef der KG Neckarau. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Wegen der Coronakrise wurde die Jahreshauptversammlung der Kanugesellschaft Neckarau (KGN) im März 2020 auf das Jahresende verschoben und im Fortgang der Pandemie die Präsenzveranstaltung in eine virtuelle Versammlung im sogenannten Umlaufverfahren geändert. „Die JHV in dieser Form hat sehr viel Vorbereitung bedeutet und daher ein großes Danke an Jürgen Kolb und Helmut Schwinn", sagt KGN-Vorsitzender Gottlieb „Scotty" Baumeister. Und wie ist das abgelaufen? Ein Protokoll.

Bereits im August wurde das erste Rundschreiben mit Informationen an die Mitglieder verschickt. Im September folgte das zweite Rundschreiben mit weiteren erforderlichen Informationen und Dokumenten, wieder per Brief und E-Mail. Am 6. Oktober wurde nochmals das Rundschreiben Nr. 2 per E-Mail zur Erinnerung an die Mitglieder verschickt, eine letzte Erinnerungsmail folgte am 15. Oktober. Am 12. und 19. Oktober standen die drei Vorstandsmitglieder Gottlieb Baumeister,

Jürgen Kolb und Sonja Schmücker sowie Helmut Schwinn als Leiter der Verwaltung und EDV-Beauftragter den Mitgliedern für Fragen und Anmerkungen für jeweils eine Stunde online per Videoschalte zur Verfügung. Über das Onlineportal „Nuudel" konnten die Mitglieder namentlich ihre Stimmen bis 21. Oktober, 24 Uhr, abgeben. Alle Dokumente und Anschreiben wurden mit diesem Protokoll als Anlage in der Geschäftsstelle abgelegt. Den Mitgliedern standen diese Dokumente in einer Cloud zur Einsicht und zum Download zur Verfügung – der Link sowie das Passwort zu dieser Cloud waren mit den E-Mails versandt worden. Die nicht per Mail erreichbaren Mitglieder erhielten Ausdrucke dieser Unterlagen (Rechenschafts- und Fachwartsberichte) per Post.

Insgesamt hat die KGN aktuell 221 Mitglieder (stimmberechtigt am Tag der JHV: 191). Dabei wurden 122 gültige Mitgliederstimmen abgegeben, das sind 64 Prozent der

stimmberechtigten (55 Prozent aller) Mitglieder. Damit waren die gesetzlichen Vorgaben nach dem Ergänzungsgesetz zu Covid-19 vom 27. März 2020 erfüllt.

Zur Neuwahl stand die Besetzung des Bootshauswartes an. Martin Kschuk hatte diese Aufgabe im abgelaufenen Geschäftsjahr kommissarisch übernommen und wurde jetzt (als einziger Kandidat für dieses Amt) gewählt. Gottlieb Baumeister wurde als 1. Vorsitzender und Jürgen Kolb als 2. Vorsitzender wie auch Sonja Schmücker im Amt bestätigt. Für den Freizeitsport ist Ralf Weinert zuständig; Kanu Freestyle: Marvin Gauglitz; Zeugwart: Ralf Kroworsch. Veranstaltungen verantwortet Ingrid Hildenbrand. Bootswart ist und bleibt Hilko Goez; für Drachenboot und Rennsport sind weiter die Geschwister Heike und Paul Hildenbrand zuständig. Jugendwarte sind Carola Caspari und Arthur Clausen (Stellvertreter: Holger Krahn). Der Ältestenrat besteht unverändert aus: Angelika König, Ingrid Hildenbrand, Harry Huber und Helmut Schwinn. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft von Jochen Seitz (20 Jahre), Dieter Lehrau (30 Jahre) und Leopold Marschall (30 Jahre) wurden auf die nächste Jahreshauptversammlung verschoben. *red/nco*

avendi
„HIER WERDE ICH WERT-GESCHÄTZT"
DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
SERVICE-WOHNEN | AMBULANTE PFLEGE
Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das Team der Mannheimer avendi-Pflegeeinrichtungen. Bei uns finden Sie Ihr Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
Service-Wohnen & Pflege LanzCarré
Landteilstr. 29 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 40180-000
Service-Wohnen & Pflege AM LANZGARTEN
Meerfeldstr. 71-73 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 83250-000
Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistr. 8 | MA-Sandhofen | Tel. 0621 78960-000
Service-Wohnen & Pflege CentroVerde
Friedrich-Traumann-Str. 21 | MA-Neckarstadt Ost
Tel. 0621 32880-000
Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Steubenstr. 52 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 81910-510
www.avendi-senioren.de

KOMPAKT

Hauptversammlung der SPD AG 60plus abgesagt

MANNHEIM. Für November war die Hauptversammlung der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus im Großen Saal der AWO in der Murgstraße geplant. Nach den Beschlüssen der Bundesregierung und der Ministerpräsidenten der Länder vom 28. Oktober musste die Hauptversammlung abgesagt werden. Neben einem Vortrag von Lothar Binding MdB, Bundesvorsitzender der AG 60plus, waren auch Vorstandswahlen vorgesehen. Die Hauptversammlung soll je nach Entwicklung der Kontaktregelungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Es werde geprüft, ob die Vorstandswahlen auch als Briefwahl durchgeführt werden können. *red/nco*

Paketzusteller flüchtet nach Unfall

NECKARAU. An einem Donnerstag gegen 14.10 Uhr kollidierte ein Paketzusteller mit seinem Fahrzeug in der Emil-Heckel-Straße mit einem geparkten Ford, verursachte einen Schaden von mehreren Hundert Euro und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Eine aufmerksame Zeugin beobachtete den Unfall und meldete diesen der Polizei. Kurze Zeit später verursachte derselbe Paketzusteller einen weiteren Unfall in der Rheindammstraße, wo er durch die alarmierten Polizeibeamten angetroffen werden konnte. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro. *pol/nco*

GEMEINSAM FÜR SIE VOR ORT!
Thorsten Riehle
Fraktionsvorsitzender
Dr. Bernhard Boll
Stadtrat
Dr. Ina Gristede
Bezirksbeirätin
Sabine Leber-Hoischen
Ortsvereinsvorsitzende / BBR
Dr. Boris Weirauch MdL
Landtagsabgeordneter
Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr!
FRAKTION MANNHEIM
SPD

Neckarau Almenhof Nachrichten

WEIHNACHTEN 2020 / JANUAR 2021 DOPPELAUSGABE

ELEKTRO LEILICH

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021

Ihr Spezialist für

- Verteilungen
- Zählerschränke
- Wärmepumpen
- Stiebel Eltron-Warmwasserbereitung

Elektro Leilich e. K.
Römerstr. 4
67122 Altrip

Telefon 06236 - 69 84 221
Telefax 06236 - 69 82 464
service@elektro-leilich.de

Freie Wähler
MANNHEIMER LISTE e.V.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihre Christiane Fuchs - Vorsitzende

www.mannheimerliste.de

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen und Kritik in diesem Jahr, in dem so vieles anders ist. Wir werden uns auch im neuen Jahr mit viel Engagement für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2021.

Ihre CDU Neckarau und Almenhof

Dr. Christoph Gutknecht
Vors. Neckarau & Bezirksbeiratssprecher

Claudius Kranz
Vors. Almenhof

Brigitte Müller-Steim
Bezirksbeirätin

Alexander Quick
Bezirksbeirat

www.cdumannheim.de
cdumannheim

CDU MANNHEIM

Grüße zum neuen Jahr

„UND ICH WÜNSCHE MIR, DASS WIR ZUSAMMENHALTEN“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei einem Grußwort zum Jahreswechsel ist es üblich, zunächst zurück und dann nach vorne zu blicken. Beides ist diesmal von der Corona-Pandemie geprägt. Sie hat unser Leben in einer Art und Weise verändert, wie wir das nie für möglich gehalten hätten. Das Jahr scheint an uns vorbeigerast zu sein und gleichzeitig bleibt ein Gefühl von Stillstand.
Auch in Mannheim stand die Bekämpfung der Pandemie und ihrer möglichen sozialen und wirtschaftlichen Folgen im Mittelpunkt des Handelns. Dennoch: Die Entwicklung unserer Stadt stand dabei niemals still. Große Projekte wie die Entwicklung neuer Stadtquartiere auf FRANKLIN oder auf Spinelli wurden fortgeführt. Wir haben weiter in Bildung und die Sanierung unserer Schulen investiert und zum Beispiel in den Sommerferien an 23 Schulbaumaßnahmen weitergearbeitet, die ein Gesamtvolumen von mehr als 143 Millionen Euro haben. Und viele der Projekte haben sich unter den Erfahrungen der Pandemie sogar als noch wichtiger und ihr Beitrag für eine gute Zukunft als noch bedeutsamer erwiesen.
So wird ein neuer Verkehrsentwicklungsplan für Mannheim erstellt und damit ein Handlungsrahmen für das Mobilitätsverhalten für die nächsten 15 bis 20 Jahre festgelegt. Für den kontinuierlichen und beschleunigten Ausbau von Radwegen werden in den nächsten drei Jahren zusätzlich neun Millionen Euro aufgewendet. Wir haben den ersten Baum auf dem Gelände der Buga 2023 gepflanzt und den Startschuss für die neue Parkmitte im Luisenpark gegeben. Lameygarten und Lauersche Gärten wurden saniert und aufgewertet. Wie der Umbau des Collinicenters und der Neubau der Stadtbibliothek aussehen sollen, steht jetzt fest und dank der Klaus Tschira Stiftung wird auf dem Alten Meßplatz das Forum Deutsche Sprache entstehen. Natur, Wohnen, umweltgerechte Mobilität, Bildung und die Qualität des öffentlichen Raums, es waren die Themen, die als Nebeneffekte der Pandemie mehr Wertschätzung und Bedeutung erfahren haben. Die Zeit zwischen den Jahren ist eine Zeit der Besinnlichkeit und des Innehaltens, und normalerweise auch der Vorfreude auf das kommende Jahr. Diese Vorfreude hat in diesem Jahr einen anderen Charakter, da wir erfahren haben, dass mehr als wir bisher dachten, sich nicht mit Sicherheit vorhersehen lässt. Dennoch können wir mit Hoffnung ins neue Jahr gehen: Noch nie zuvor wurden in einer weltweiten Anstrengung so schnell Impfstoffe entwickelt, bei aller Kritik im Einzelnen hat sich der deutsche Sozialstaat als handlungsfähig und stabilisierend erwiesen. Die Chancen sind gut, dass die Krise im nächsten Jahr weitgehend überwunden werden kann. Ich wünsche mir, dass wir auch die Erfahrungen des Jahres 2020 nutzen.
Und ich wünsche mir, dass wir zusammenhalten, denn auch dies ist eine Voraussetzung, dass der größte Wunsch für das nächste Jahr in Erfüllung gehen kann: die Rückkehr zu einem normalen Leben.

© MVV Energie AG

Zum Ausklang des Jahres 2020 grüße ich Sie persönlich und im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung sehr herzlich und wünsche Ihnen für 2021 alles Gute, Lebensfreude und vor allem Gesundheit!

Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

„ZEIT FÜR BESINNUNG UND ZUM KRAFTTANKEN NUTZEN“

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

2020 neigt sich seinem Ende zu – ein Jahr, das mit Sicherheit das Attribut „außergewöhnlich“ verdient. Außergewöhnlich deshalb, weil es, bedingt durch die Corona-Pandemie, mit Herausforderungen geradezu gespickt war. Noch nie waren wir als Gesellschaft – weder in Mannheim noch in der Bundesrepublik – seit Ende des Zweiten Weltkriegs mit Vergleichbarem konfrontiert.
Die gravierenden Einschränkungen der Freiheitsrechte und die damit einhergehenden Einschnitte in unserem Alltag haben uns den Wert des Lebens in einer freien Gesellschaft und einer freiheitlichen Demokratie neu erkennen lassen und wertschätzen gelehrt. Und es gilt auch: Noch nie konnten wir als Stadtgesellschaft unsere Solidarität untereinander und unsere Rücksichtnahme aufeinander so einfach unter Beweis stellen. Die Verantwortung eines jeden einzelnen Mitglieds unserer Gesellschaft – sich selbst und anderen gegenüber – tritt in dieser Phase besonders zutage. Hier entscheidet sich, wie wir in Mannheim durch diese Zeit kommen.
Und ich bin sehr dankbar für die große Welle an solidarischem Handeln und gegenseitiger Rücksichtnahme, die in den letzten Monaten durch unsere Stadtgesellschaft geschwappt ist. Beispielsweise in der nachbarschaftlichen Hilfe oder im Arbeits- und Wirtschaftsleben, wo unkonventionelle Lösungen gefunden werden konnten, die auch für die „Zeit danach“ erhaltenswert sind. Obgleich wir die schwierige Zeit der Pandemie noch nicht überstanden haben, obgleich sich die Unsicherheiten und Ungewissheiten noch nicht gelegt haben und von Vielen nach wie vor ein hohes Maß an Flexibilität abverlangt wird, bin ich doch gewiss, dass wir diese außergewöhnliche Situation gemeinsam meistern können.
Auch werden wir uns als Stadtverwaltung Mannheim weiter mit vereinten Kräften dafür einsetzen, die besonderen Herausforderungen zu bewältigen – allen voran im Gesundheitsbereich und bei der Wahrung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Außerdem bekennen wir uns trotz der pandemiebedingt angespannten Finanzlage zu unseren geplanten Investitionen. Damit setzen wir das Zeichen, dass wir von einer Erholung der Wirtschaft und Gesellschaft ausgehen – im Idealfall gar von einer Stärkung.

© Stadt Mannheim

Auch das Weihnachtsfest und der Start in das neue Jahr werden für Viele von uns außergewöhnlich sein. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese besondere Zeit für Besinnung und zum Krafttanken nutzen können. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2021.

Ihr Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

SO VIEL WEIHNACHTEN WAR NOCH NIE …

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten wird dieses Jahr anders sein. Eher im kleineren Kreis und ohne den Besuch bei den Verwandten. Wir stellen uns darauf ein, Vertrautes zu vermissen. So wie wir den Weihnachtsmarkt bereits vermisst haben oder die Weihnachtsfeier.
Man kann das auch andersherum betrachten. Wenn wir auf Ursprung und Kern von Weihnachten schauen: Jesu Geburt, im Umfeld einer staatlichen Zwangsmaßnahme (Volkszählung) und einem stark eingeschränkten Beherbergungsangebot. Provisorisch und improvisiert (die umfunktionierte Futterkrippe!). Mit illustren, unerwarteten Gästen (Hirten und Morgenländer). So viel Weihnachten war noch nie!
Machen wir etwas daraus. Lasst uns nochmal in den Stall von Bethlehem schauen. Lasst uns genau hinhören, was die Engel singen: „Fürchte dich nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren!“
Lassen wir uns etwas einfallen. Wir können der Oma und dem Opa, die wir dieses Jahr nicht besuchen können, etwas besonders sagen, schreiben, schenken. Etwas besonders Persönliches, etwas besonders Nahbares, etwas besonders Liebevolles. Eine Videobotschaft, die von Herzen kommt. Einen Brief, wie wir ihn noch nie geschrieben haben. Den Enkeln einen Herzenswunsch erfüllen. Wir könnten miteinander spazieren gehen, aus unseren Herzen sprechen. Sentimentalitäten zulassen, Liebeserklärungen dichten. Der Nachbarin etwas vor die Tür stellen. Für ein gutes Projekt spenden. Dieses Jahr sollten wir das Beste in uns zeigen. Unser Licht leuchten lassen. „Fürchte dich nicht, denn heute ist euch der Heiland geboren.“ Die Weihnachtsbotschaft wird dieses Jahr eine besondere Kraft entfalten. Gottes Licht leuchtet – auch uns gerade, wenn es um dich dunkel ist. Du bist nicht allein. Du wirst getragen. Du brauchst dich nicht zu fürchten. Wenn Sicherheiten fehlen, dann braucht es Gewissheiten.

© ekma/Timo Hecht

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Andachten ein. Damit Sie die Botschaft hören und dieses Weihnachtsfest nicht verpassen: Denn so viel Weihnachten war noch nie.

Ralph Hartmann,
Dekan, Evangelische Kirche in Mannheim

LICHTBRINGER UND LICHTBRINGERINNEN GESUCHT

Liebe Leserinnen und Leser,

Advent und Weihnachten in Zeiten der Pandemie. Was bedeutet das? Vor allem eines –Gewohntes, Liebgewonnenes und auch Traditionelles kann und wird nicht stattfinden. Vielleicht werden wir auch manchen lieben Gast an den Weihnachtstagen vermissen. Genau dieser Verzicht, dieses Fehlen fordert von uns allen eine Standortbestimmung. Diese liefert gleichzeitig wichtige Antworten – was uns als Menschen trägt – was gar das Menschsein ausmacht. Die aktuelle Situation macht uns bewusst, welche Wärme und wie viel Licht in unserem Leben vom Miteinander und von der Gemeinschaft ausgeht.
Wir alle leben mit den Corona-bedingen Einschränkungen, viele erleben die damit einhergehende Einsamkeit als große Last. Schwer auszuhalten ist auch die Hilflosigkeit in dieser Situation. Aber genau das ist es, was wir im Grunde an Weihnachten feiern – dass Gott sich mit der Geburt seines Sohnes Jesus Christus so ganz und gar auf uns Menschen eingelassen hat. Uns als Menschen – mit all unseren Stärken, aber auch mit unseren Unsicherheiten, mit unseren Fragen und mit unserer Hilflosigkeit – gleich geworden ist. Sagen Sie selbst, gibt es etwas Hilfloseres und zugleich Zukunftsoffeneres als ein Neugeborenes?
Daher ist für mich das „Fürchtet Euch nicht“ der Engel im Weihnachtsevangelium gerade jetzt in besonderer Weise tröstlich. Es zeugt von einem großen Vertrauen in uns Menschen. Daher verstehe ich dieses „Fürchtet Euch nicht“ als Aufforderung. Wir Menschen können einander nämlich so vieles sein – auch Boten der Hoffnung. Das Wichtigste ist in diesem Jahr und darüber hinaus zweifelsohne Hoffnung. Weihnachten zeigt uns, dass es nicht viel braucht, um diese Hoffnung, diese menschliche Wärme und damit ein Licht in dunklen Zeiten weiterzugeben.

Ich wünsche Ihnen und allen, die mit Ihnen unterwegs sind, daher besondere Lichtbringer und Lichtbringerinnen und damit ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest sowie ein erhellendes Jahr 2020.

Karl Jung,
Dekan, Katholische Kirche in Mannheim

Grüße zum neuen Jahr

DIE KRISE ALS CHANCE NUTZEN

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Weihnachtskarte von 2019 liest sich im Rückblick wie eine Vorhersage: „Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu“, stand darauf geschrieben. Doch wussten wir zu diesem Zeitpunkt nicht, was uns 2020 erwarten sollte …

Jedes Jahr bringt seine eigenen, mehr oder weniger überraschenden Herausforderungen mit sich. Einen laufenden Betrieb in einer Pandemie auf Kurs zu halten, ist etwas völlig anderes. Bis jetzt ist es uns durch die Einhaltung grundlegender Schutzmaßnahmen, mit einem eigens angeschafften Luftfilter und einer gehörigen Portion Glück gelungen, alle Mitarbeitenden gesund durch die zurückliegenden Monate zu bringen. Während sich das Instrument der Kurzarbeit für den Erhalt von Arbeitsplätzen generell als hilfreich erweist, lässt man die Inhaber selbst, die gerne als Stütze der mittelständischen Wirtschaft gepriesen werden, weitestgehend im Regen stehen. Auch wenn die Versuchung groß ist, den Kopf in den Sand zu stecken, steht die Verantwortung für Mensch und Metier an erster Stelle. So haben wir die Situation als Chance genutzt, um das eigene Unternehmen konstruktiv und kreativ weiterzuentwickeln. Damit wir für die Zeit nach der Krise gut aufgestellt sind.
Besonders herzlich möchten wir in diesem Jahr allen danken, die unsere Stadtteilzeitungen als wichtigstes Standbein des Verlags in diesen schwierigen Zeiten unterstützt haben.

Unserer Kundschaft und Leserschaft wünschen wir trotz bestehender Einschränkungen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2021.

Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

HALTEN WIR DURCH UND DEN KOPF OBEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„nach einem vielleicht turbulenten Jahr wieder zu sich selbst und die Kraft für ein neues Jahr zu finden, möge dieses gespickt sein mit solchen Momenten von spontaner Heiterkeit und einem befreienden Lachen“, hatte ich Ihnen vor ziemlich genau einem Jahr an dieser Stelle gewünscht. Und dann das.

„Annus horribilis“ (schreckliches Jahr) hatte Königin Elisabeth II. das Jahr 1992 genannt. Das trifft wohl auch auf 2020 zu. Corona hatte uns im Griff, wir lernten, mit Lockdowns zu leben und mit den (Covid-)Idioten, bei denen einem das (Ver-)Lachen im Halse stecken bleibt. Mein tief empfundenes Beileid gilt an dieser Stelle allen Menschen, die jemand Geliebtes verloren haben und jenen, die an diesem Virus litten und leiden.
Und darum und trotzdem: Halten wir den Kopf oben und durch. Wir werden auch das gemeinsam durchstehen. In diesem Sinne: schöne Feiertage, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem wir uns hoffentlich wiedersehen und -lesen.

Ihr Nicolas Kranczoch, Redakteur

Liebe Leser, liebe Inserenten,

was für ein Jahr, das sich da dem Ende zubewegt. Viele von Ihnen werden sagen: Hoffentlich ist es bald vorüber. Ich muss an dieser Stelle wirklich nicht aufzählen, was uns alle bewegt hat und uns auch im neuen Jahr begleiten wird. Aber, wie eine alte Weisheit sagt: Nur aus der Krise heraus erwächst wirklich Neues. Deshalb sollten auch wir mit einer gesunden Portion Optimismus und innerer Stärke in das neue Jahr gehen.
Corona wird irgendwann vorüber sein, ein neu gewählter amerikanischer Präsident wir sein Amt antreten, ein neuer Bundestag nebst Regierung wird gewählt werden und und und. Lassen Sie mich an dieser Stelle danke sagen für Ihre Treue, die vielen Gespräche mit Ihnen, die mich sehr berührt

und mir wieder einmal bewusst gemacht haben, worauf es wirklich ankommt: auf Menschlichkeit, Zusammenhalt und Dialog.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein – wenn auch anderes – Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Ihre Karin Weidner, Anzeigenleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Vorstand der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. wünscht allen Mitgliedern, Kunden und Freunden sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Ein ausführliches Grußwort des Vorsitzenden Bernd Schwinn lesen Sie auf dem Half-Cover in der Mitte dieser Zeitung.

Liebe Bewohnerinnen & Bewohner unseres Stadtteils sowie alle Leserinnen & Leser der Neckarau-Almenhof-Nachrichten,

das zu Ende gehende Jahr war für uns alle nicht einfach. Gewohnte Veranstaltungen und Feste unserer Mitgliedsvereine und -institutionen konnten nicht durchgeführt werden. Auch die regelmäßigen Veranstaltungen der IG Neckarauer Vereine konnten nicht stattfinden. Sie, als unsere treuen Besucher, konnten nicht begrüßt werden. Dies bedauern wir alle sehr, haben jedoch für die verordneten Maßnahmen vollstes Verständnis, denn die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Umso mehr hoffen wir natürlich, dass sich dies im Jahr 2021 wieder ändert und wir Sie dann alle zu unseren bekannten Veranstaltungen begrüßen dürfen. Auch wenn wir dieses Jahr auf vieles verzichten mussten, so doch nicht auf die Unterstützung unserer Sponsoren, die uns trotz allem die Treue gehalten haben. Besonderer Dank gilt vor allem den Firmen und Institutionen, die mitgeholfen haben, die Umsetzung unseres langjährigen Zieles zu verwirklichen. Die Markise auf dem Neckarauer Marktplatz wurde erneuert und wartet darauf, offiziell eingeweiht zu werden. Dies werden wir auch mit Sicherheit nachholen. Unser Dank gilt auch allen Mitgliedsvereinen und -institutionen unseres Dachverbandes für deren geleistete Arbeit zum Wohle des Stadtteils sowie den ehrenamtlichen Helfern, die aktiv das Vereinsleben prägen und ohne die vieles nicht möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie einen gesunden Start in das Jahr 2021.

IG Neckarauer Vereine 1954 e.V., Vorsitzende Claudia Küstner sowie das gesamte Vorstandsteam

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund.

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rolladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021!
Wir beraten Sie gerne!
Auch „in letzter Minute".
Ihr Baro Mode-Team | Wir sind für Sie vor Ort.
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Kaffeevollautomaten
Elektromobile
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372
Mobil bleiben!
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Bleiben Sie gesund!

Herausragendes Engagement für das Nationaltheater

Ulla Hofmann und Prof. Dr. Achim Weizel erhalten Bürgermedaille in Gold

MANNHEIM. Für ihre langjährigen Verdienste um das Nationaltheater Mannheim erhalten Ulla Hofmann und Prof. Dr. Achim Weizel die Bürgermedaille in Gold. Die nach Ehrenbürgerwürde und Ehrenring dritthöchste Auszeichnung der Stadt wird satzungsgemäß ausschließlich an Personen verliehen, „deren Lebenswerk sich durch besondere Leistungen zum Wohl der Stadt Mannheim und ihrer Bürgerinnen und Bürger auszeichnet".

Ulla Hofmann und Prof. Dr. Achim Weizel haben sich um das Nationaltheater Mannheim verdient gemacht. Fotos: Christian Kleiner/NTM

Weizel und Hofmann unterstützen das Nationaltheater Mannheim als Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V." seit jeweils mehr als 25 Jahren. „Als Vorstandsteam haben sie den 1950 gegründeten Verein mit seinen inzwischen mehr als 1.500 Mitgliedern geprägt und maßgeblichen Anteil an seiner erfolgreichen Entwicklung. Hervorzuheben ist das ausgesprochen vertrauensvolle und sachorientierte Verhältnis zu den verschiedenen Intendanten während der gesamten Amtszeit", heißt es in der Würdigung der Stadt. Unter der Regie von Weizel und Hofmann sei es gelungen, zahlreiche Spendenaktionen für das Theater selbst und dessen Programm durchzuführen. Nutznießer seien unter anderem die Schillertage und der Mannheimer Ring-Zyklus gewesen. Aber auch die in den Jahren 1992 bis 1996 durchgeführte technische Sanierung des Hauses profitierte davon.

Beide Geehrten hätten ein klares Bekenntnis für die anstehende Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes kommuniziert und aus dem Kreis der Vereinsmitglieder einen hohen Spendenbetrag zum Sanierungsprojekt erwirkt. Weizel zählt außerdem zu den Initiatoren des Veranstaltungsformats „Begegnungen", das einen regelmäßigen Austausch zwischen dem Ensemble und den Vereinsmitgliedern zu unterschiedlichen künstlerischen Themen ermöglicht. Hofmann steht für die Konzeption und Redaktion der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Mit dem Projekt „NThusiasten" sei es dem Vorstandsduo gelungen, jüngere Mitglieder für den Verein gewinnen zu können. Das Programm „Schnawwl-Paten" ermögliche es Kindern und Jugendlichen aus Kinderheimen der Rhein-Neckar-Region, Pflegefamilien des Jugendamtes, sozialen Einrichtungen sowie Kindertagesstätten und Schulen, das Junge Nationaltheater zu besuchen. „Professor Weizel und Frau Hofmann unterstützen damit die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, denen ein Theaterbesuch sonst vermutlich nicht möglich wäre", lobt die Stadt.

Beide wollten ursprünglich bei der für Ende November geplanten Mitgliederversammlung des Fördervereins aus Altersgründen ihre Ämter abgeben. Aufgrund der Pandemie verlängert sich nun ihre Amtszeit. *pbw*

DAS NEUE JAHR BEGINNT DIGITAL

Oberbürgermeister macht den Auftakt im Januar 2021

MANNHEIM. Spätestens seit November haben wir Gewissheit, dass uns die Corona-Pandemie über den Jahreswechsel hinaus fest im Griff haben wird. Wo die Welt zu Beginn des Jahres 2020 noch in Ordnung war, wird es 2021 zur gleichen Zeit schmerzliche Abstriche geben müssen. Das betrifft die Neujahrsempfänge in verschiedenen Stadtteilen ebenso wie die zahlreichen Aktivitäten der Fasnachtsvereine, die das gesellschaftliche Leben bereichern. Auch die Stadtteil-Nachrichten hätten über viele der geplanten Veranstaltungen gerne berichtet.

Auf der Suche nach neuen Ideen und kreativen Lösungen griff die Verlagsleitung einen Vorschlag von Redakteurin Heike Warlich-Zink auf, die Empfänge virtuell abzubilden. Einige Organisatoren hatten sich schon mit dem Gedanken beschäftigt, den Wegfall ihrer traditionellen Veranstaltungen durch digitale Grußbotschaften wenigstens teilweise zu kompensieren. Erstens erreichen sie mit persönlichen Worten und Wünschen in Form einer Videobotschaft viele Menschen, zweitens zeigen die Absender virtuelle Präsenz und bleiben im Gespräch.

Das Video zum Jahreswechsel von Gerhard Engländer für die Interessengemeinschaft Lange Nacht der Kunst und Genüsse ist bereits jetzt auf Stadtteil-Portal.de unter „Videos" zu sehen. Foto: Rawhunter/SOS Medien

Als gemeinsame Plattform mit hoher Frequenz bietet sich das Online-Forum der Stadtteil-Nachrichten an, wo die Neujahrsgrüße verschiedener Vereine gebündelt präsentiert werden. In Zusammenarbeit mit dem jungen Medienunternehmen Rawhunter, das auch die Lange Nacht @HOME für das Rhein-Neckar-Fernsehen produziert hat, kann SOS Medien eine eigene Produktion für Stadtteil-Portal.de anbieten, die ein technisch hohes Niveau garantiert und die Kosten für die einzelnen Teilnehmer überschaubar hält. Jede Organisation kann auf ihren Kanälen zu den Videos verlinken.

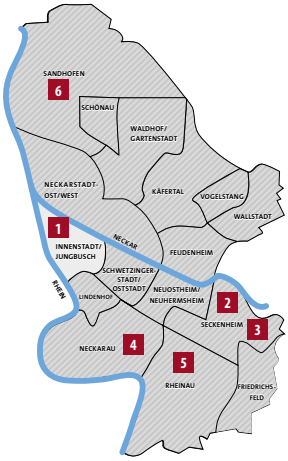
Angesprochene Vereine waren von dieser Idee begeistert. Auch das Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim möchte diese Möglichkeit gerne nutzen. Und so wird die Neujahrsbotschaft von Dr. Peter Kurz am 6. Januar 2021 den Anfang machen. An diesem Tag hätte das Stadtoberhaupt Bürgerinnen und Bürger zum großen Empfang in den Mannheimer Rosengarten geladen. An den darauffolgenden Tagen werden sich weitere Grüße aus den Stadtteilen anschließen. Die Übersicht der Ausstrahlungstermine wird online aktualisiert. *sts*

TERMINE

An folgenden Tagen werden die Videos der genannten Teilnehmer veröffentlicht:

1. **Mittwoch, 6. Januar**
   Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
2. **Donnerstag, 7. Januar**
   Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen
3. **Freitag, 8. Januar**
   Turn- und Sportgemeinschaft Seckenheim
4. **Montag, 11. Januar**
   Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau
5. **Dienstag, 12. Januar**
   Gemeinnütziger Verein Mannheim-Rheinau
6. **Mittwoch, 13. Januar**
   Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen

Weitere Teilnehmer und Termine standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.



Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 8411210
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de
Frohe Weihnachten

Genießen Sie die Weihnachtszeit
Wir sagen „Danke". Für Lob und Anerkennung. Aber auch für faire Kritik. Vor allem aber für das menschlich angenehme Miteinander.
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 06 21 / 85 72 78
Telefax: 06 21 / 85 78 91
Mail: info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

Tiefblauen Rhein und markante Gebäude erhalten

Gestaltung der Morchfeldunterführung wird zehn Jahre alt

Stolzes Reinigungsteam: Beate Tilch-Frank, Dagmar Rothe, Michael Winstel, Stefan Bolay und Brigitte Müller-Steim. Foto: zg

NECKARAU. Sie wurde 1964 mit 38 Metern Länge und drei Metern Höhe erbaut und verbindet den Ortskern Neckarau mit dem Industriegebiet Morchfeld. Ihre behindertengerechte Gestaltung erhielt sie 2009, viele kennen sie und viele Neckarauer benutzen sie täglich: die Morchfeldunterführung. Im Laufe der Jahre waren die Wände aber wenig ansehnlich, schmuddelig und mit wilden Graffitis verschmiert worden. Dies war Anlass für Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim, die Sache in die Hand zu nehmen und bei zwei Schulen anzufragen, ob durch Schülerinnen und Schüler die Wände neugestaltet werden könnten, um so durch Bemalung einer düsteren Unterführung einen freundlichen Charakter zu geben. Die Kunsterzieherinnen der Wilhelm-Wundt-Realschule Beate Tilch-Frank und Renata Enßlin mit 17 Schülern sowie die der Schillerschule mit Barbara Elsner, Dagmar Rothe und Michael Winstel sowie 18 Schülern waren für das Vorhaben zu begeistern und machten sich mit großem Engagement und vielen Ideen ans Werk.

Um die Verbindung zum Stadtteil zu betonen, waren alle Motive aus diesem gewählt. Die Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule und der Schillerwerkrealschule erstellten nach diversen Ortsbesichtigungsterminen die Bildvorschläge, und in bestem pädagogischen Einvernehmen fanden sich schnell die Motive, die die Wand schmücken sollten.

Mit der von der Maler- und Lackierer-Innung gesponserten, fachgerecht durchgeführten Grundierung durch Markus Franz und Reinhold Krippel sowie der von Stephan Gauder hierfür gestifteten hochwertigen Farbe war die Vorbereitung eine Woche vor dem Projektbeginn perfekt. Die Bemalung wurde zwischen dem 18. und 22. Oktober 2010 in einer Projektwoche ausgeführt. Auf den vorbereiteten weißen Wänden strahlten nun der tiefblaue Rhein und markante Gebäude: Kirchen, Rathaus, Hallenbad, GKM, der Marktplatz, das Strandbad und das Neckarauer Wappen. Alles liebevoll bis ins Detail ausgearbeitet und in kräftigen leuchtenden Farben gestaltet. Alle Jugendlichen und Kunsterzieherinnen hielten damals bei großer Kälte tapfer durch. Zwischen den verschiedenen Schulen, Klassen und Altersstufen wurden durch die gemeinsame Arbeit neue Bande geknüpft. Alle hatten damals großen Spaß an der Aktion und waren stolz auf ihr gelungenes Werk.

Das Projekt wurde über Spenden finanziert (unter anderem von GKM und Bezirksbeirat). Unterstützung erhielt das Projekt von vielen Seiten, seien es Kuchenspenden von Neckarauer Geschäftsleuten, aber auch durch Rat und Tat von der Stadtverwaltung in Bezug auf die Reinigung, Genehmigungen, Ratschläge bei der Umsetzung sowie von der Polizei, die für die Sicherheit der Schüler und Schülerinnen garantierte und dem Vandalismus Einhalt gebot.

Zum Abschluss bekam jeder Schüler eine Urkunde für seine Teilnahme von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, die er seinem Portfolio beifügen konnte. Die Schulen erhielten einen Preis für bürgerschaftliches Engagement beim Neujahrsempfang 2011 im Rosengarten. Zwei Jahre später, im Juli 2012, folgte die Gestaltung der gegenüberliegenden Seite durch die Schüler der 10. und 11. Klasse des Bach-Gymnasiums mit ihren Kunsterziehern Angelika Schammert, Birgit Friedrich und Andreas Kluge, die auch mit viel Engagement erfolgreich künstlerisch wirkten.

Inzwischen sind die Wände mit ihren Gemälden zum großen Teil wieder verschmiert. „Schade“, sagt Brigitte Müller-Steim, „aber vielleicht könnten über einen Spendenaufruf die notwendigen Mittel aufgebracht werden, um mit einer umfassenden Reinigung der Unterführung ihren früheren Glanz zurückzugeben. Eine solche koste rund 600 Euro. Aber das könne man – wegen Corona – sowieso erst 2021 angehen.

red/nco

Für die kleinen Wünsche kranker Kinder

Brenk Wohnideen spendet Erlös aus kreativer Idee

Eva Geiger (rechts) freut sich sehr über die Spende von Susanne und Jochen Vowinkel. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Eine ganz liebe langjährige Kundin“ habe die Idee gehabt, erzählt Susanne Vowinkel. Aus Stoffresten, ausgelaufenen Gardinenmustern und Polsterkollektionen habe sie kurzerhand (und mit eigenen Accessoires) einzigartige Taschen genäht, die dann wiederum bei Brenk Wohnideen in der Rheingoldstraße 8 verkauft wurden. In Corona-Zeiten haben dann die Angestellten begonnen, fleißig und wann immer es die Zeit erlaubte, aus den Stoffen Masken zu nähen.

Die „liebe Kundin“ war es dann auch, die auf das Projekt der „Wunschfee“ der Deutschen Leukämie Forschungshilfe (Aktion für krebskranke Kinder) aufmerksam gemacht hat. Schnell war klar: Hierhin sollte der Erlös fließen. „Wir waren sofort begeistert“, so Vowinkel, und man habe spontan beschlossen, den Betrag aufzustocken. Aus 2.500 Euro wurden 4.000 Euro, die jetzt krebskranken Kindern gerade in Pandemiezeiten helfen sollen, einen Wunsch zu erfüllen. „Es ist schon schlimm genug, krank zu sein. Aber in der momentanen Corona-Situation brauchen die Unterstützer der Kinder ein wenig Hilfe, um ein Leuchten in die Augen der Kinder zu zaubern“, so Susanne und Jochen Vowinkel. „Wir sind unheimlich dankbar“, freut sich Eva Geiger, seit 20 Jahren ehrenamtliche „Wunschfee“ der an Krebs erkrankten Kinder. Das Geld ist für kleine (Alltags-)Wünsche gedacht. Quer durch den Spielwarenkatalog geht es da, um einen kleinen Ausflug (in Therapiepausen) oder auch nur um einen kuscheligen Schlafanzug.

red/nco

KOMPAKT

Viele gute Gründe für Tanne und Fichte

ALLGEMEIN. Alle Jahre wieder dieselbe Grundsatzfrage: Welcher Weihnachtsbaum soll es diesmal sein? Tanne, Fichte oder Kiefer? Natürlich oder künstlich? Im Sinne des Klimaschutzes, das haben Studien bewiesen, sollte man sich für einen Naturbaum entscheiden. Der Plastikbaum hat ein Umweltproblem: Er ist biologisch nicht abbaubar, weil er häufig aus PVC oder Polyethylen besteht. Einer kanadischen Studie zufolge produziert der durchschnittliche Plastikbaum rund 48 Kilogramm CO2 bei Herstellung, Transport und Entsorgung. Jeder Naturbaum dagegen ist grundsätzlich CO2-neutral. Viele Infos zum Thema gibt es beim Verband Natürlicher Weihnachtsbaum e. V. unter www.vnwb.de.

djd-mk/pbw

Nähe trotz Abstand: Kleine Auszeit im Advent

ALMENHOF. Neu und Corona-konform ist die „Kleine Auszeit im Advent“ vor der Maria-Hilf-Kirche in Almenhof. Dort gibt es täglich am Baum vor der Kirche ein Gedicht, ein Gebet, einen Text, ein gesprochenes Lied. Corona-bedingt musste der „Lebendige Adventskalender“ umgeplant werden. „Wir laden Sie ein, jeden Tag im Advent vor unsere Kirche zu kommen. Eine kleine Auszeit mit einem Gedicht, Gebet, Text, gesprochenem Lied. So verlieren wir uns nicht aus den Augen. So gehen wir gemeinsam auf Weihnachten zu. Wir freuen uns auf Sie“, teilen das Gemeindeteam von Maria Hilf und Sabine Hansen, Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest, mit. Die Termine: Freitag, 18. Dezember, 18 Uhr Gebet vor dem Christbaum; Samstag, 19. Dezember, „Ruhetag“; Sonntag, 20. Dezember, „Ruhetag“; Montag, 21. Dezember, 18 Uhr Gebet vor dem Christbaum; Dienstag, 22. Dezember, 18 Uhr „Mit Gott unterm Baum“; Mittwoch, 23. Dezember, 18 Uhr Gebet vor dem Christbaum.

red/nco

Eine „Kleine Auszeit im Advent“ gibt es vor der Maria-Hilf-Kirche in Almenhof. Foto: Kranczoch

Es ist wie es ist.

Wir sind trotzdem weiterhin für Sie da.
Bitte tragen Sie eine **Mund- und Nasenbedeckung** und bleiben Sie gesund!

Dankbarkeit...
...nimmt mit der Entfernung nicht ab.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2021!

Wir bedanken uns noch einmal von ganzem Herzen für jeden einzelnen Beitrag zu unserem Spendenerlös an die Wunschfee der Mannheimer Kinder-Krebsstation, den wir am 30.11.2020 übergeben haben.

Der Erlös entstand aus dem Verkauf von selbstgenähten Taschen und Mund-Nasen-Bedeckungen.

Raum3 brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Lymphdrainage · Manuelle Therapie
FOI · E-Technik · Bobath
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenksterapie
KG Gerät · Hippotherapie
Massagen uvm.
Frohes Fest
Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

HR Hack Rohrreinigung GmbH
• Rohrreinigung
• Wartungsarbeiten
• Abwasserberatung
• Ortung der Leitung
• Dachrinnenreinigung
• Kanalreparatur
Notdienst 24/7 0800 35 45 550 Hack Rohrreinigung
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Mietvertrag
Miete
Betriebskosten
Schufa
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 73 70
www.hug-mannheim.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen
– Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Soforthilfe Sport Baden-Württemberg verlängert

Mittel können bis Juni 2021 abgerufen werden / Antrag an Sportbund

MANNHEIM. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat den bestehenden Rettungsschirm für Sportvereine und -verbände bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Die von den rund 11,6 Millionen Euro bisher noch nicht verausgabten Fördermittel der Soforthilfe stehen somit weiterhin zur Verfügung. Die Verlängerung der Förderung der über 11.300 Sportvereine trägt den nachlaufenden Herausforderungen der Pandemie Rechnung. Die Soforthilfe-Anträge können weiter wie gewohnt direkt bei den Sportbünden gestellt werden.

Die finanzielle Soforthilfe Sport Baden-Württemberg ist verlängert worden. Foto: pixabay

Die Corona-bedingte „Soforthilfe Sport“ ist seit Mitte des Jahres für Sportfachverbände und Sportvereine, die durch die Corona-Pandemie in finanzielle Existenznotlagen geraten sind, unbürokratisch abrufbar. Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg, bekräftigte erneut: „Es ist eine Bestätigung, dass die Landesregierung den organisierten Sport im Blick hat. Sicherlich sind die bestehenden Einschränkungen für die gesamte Gesellschaft und Sportlandschaft aktuell schwierig. Dennoch steht das Land weiterhin zu seinem Wort und bestätigt seine Aussagen aus dem Frühjahr, ‚den Sport nicht im Regen stehen zu lassen‘. Das lässt mich positiv gestimmt auf das blicken, was vor uns liegt.“ Viele Sportvereine und -verbände haben nach der Öffnung des Sportbetriebes im Mai 2020 Möglichkeiten und kreative Lösungen gesucht, einen Sportbetrieb unter den bestehenden Auflagen wieder anzubieten. Zudem wurden unter enormem, überwiegend ehrenamtlichem Aufwand Hygienekonzepte entwickelt und implementiert. Der finanzielle Einschnitt dieses zweiten „Lockdowns“ stellt den organisierten Sport im Land vor teilweise existenzielle Herausforderungen. „Die Sportorganisation hat sich mit großer Solidarität an den bisherigen Einschränkungen beteiligt und mit seinen jeweils zulässigen Sportangeboten zum Wohlergehen der Bevölkerung enorm beigetragen. Die erneute Schließung des Sportbetriebes ist insofern ein herber Rückschlag für Vereine und Verbände. Für nachlaufende Schwierigkeiten ist die Soforthilfe Sport bis zum 30. Juni 2021 von hoher Bedeutung. Ich bin mir sicher, dass bei fehlenden Mitteln die Töpfe – wie durch die Politik bereits zugesagt – nicht versiegen werden“, so die Präsidentin weiter.

red/nco

Spielplatzkonzept Siegfriedstraße umgesetzt

Breites Angebot zum Rutschen, Klettern, Schaukeln, Spielen

Der Spielplatz Siegfriedstraße in Neckarau ist saniert worden. Foto: zg

NECKARAU. Der Spielplatz Siegfriedstraße in Neckarau ist – nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen durch den Eigenbetrieb Stadtraumservice – wieder zum Spielen freigegeben worden. „Ich freue mich mit den Kindern und ihren Eltern über die Wiedereröffnung der Spielplätze, die gerade in Zeiten der Corona-Pandemie wichtige Orte der Begegnung sowie für Spiel und Bewegung sind. Hier lernen Kinder nicht nur den sozialen Umgang miteinander, sondern haben auch die Möglichkeit, durch ein vielfältiges Spielangebot ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln“, so die zuständige Bürgermeisterin Felicitas Kubala.

Der Kinderspielplatz in der Siegfriedstraße in Neckarau lädt wieder zum Spielen ein. Mehrere Wochen lang wurde er umgestaltet und war daher nicht zugänglich. Den Kindern steht jetzt wieder ein breites Angebot zum Rutschen, Klettern, Schaukeln und Spielen zur Verfügung – in der aktuellen Situation alles mit dem gebotenen Abstand zueinander. Auf dem Spielplatz wurden neue Geräte für Kleinkinder zum Sandeln und Wippen aufgebaut. Für die größeren Kinder gibt es einen Kletterparcours samt Rutsche. Außerdem bietet ein sogenannter Tampenschwinger die Möglichkeit zum Schaukeln mit bis zu sechs Plätzen.

Die Kosten belaufen sich auf rund 71.000 Euro für die Spielgeräte und 24.000 Euro für den Rückbau der Altgeräte, den neuen Fallschutz und die Trennung der Spielflächen mit Sandsteinen.

red/nco

UNSER WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE:
GUTSCHEIN
für eine kostenlose* Verkaufswertermittlung!
* Dieses Angebot ist befristet bis 28.02.2021, gültig bei Verkaufsinteresse)
Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren Meine Nr. 1
Vielen Dank für die Wertschätzung in all den Jahren, so auch in 2020!
Besonders gefreut haben wir uns über anerkennende Worte von Maklerkollegen, dankende Worte der Auftraggeber, motivierende Worte von Geschäftspartnern und persönliche Worte von Freunden und Bekannten. Gerne möchten wir einen Teil dieser Wertschätzung zurückgeben, deshalb: Wenn Sie Ihre Immobilie im neuen Jahr verkaufen möchten, schenken wir Ihnen eine kostenlose* Verkaufswertermittlung, Wert bis zu 500 €.
KUTHAN IMMOBILIEN
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben fröhliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2021!
MA I: 0621 - 54 100
MA II: 06 21 – 451 899 30
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50
FREINSHEIM: 06353 - 93 91 014
www.kuthan-immobilien.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ein Geschenk für die Gesundheit

Bock auf Bewegung mit dem Pfitzenmeier Winterzauber @home

MANNHEIM. Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei … und mit dem vierten Lichtlein gibt es eine vorweihnachtliche Bescherung von Pfitzenmeier! In der Corona-Zeit, in der Kontakte eingeschränkt werden, Sport kaum möglich ist und uns zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, bringt die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit Bewegung in den Alltag – mit dem Pfitzenmeier Winterzauber @home! Pfitzenmeier steht seit jeher für Innovation, Qualität und eine große Kursvielfalt, die normalerweise mit über 1.000 Kursen und Workouts jeglicher Art an den Standorten von Mitgliedern wahrgenommen wird. Ganz verzichten müssen wir darauf nicht, denn mit dem Winterzauber @ home bringt Pfitzenmeier die Kurse und Workouts direkt nach Hause und sendet in der Weihnachtszeit ein Dankeschön an die Menschen der Region.

Das Besondere: Vom 19. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 sind die zahlreichen Inhalte nicht nur für Mitglieder, sondern für alle frei verfügbar, denn: Bewegung ist wichtig! Cardio, Kraft, Dance, Body and Mind, Reha und Gesundheitssport, Kinder und Familie sowie Sportartspezifisches Training sind die Bereiche, in denen sich jeder unter Anleitung professioneller Trainerinnen und Trainer austoben kann. Da ist wirklich für jeden genau das Richtige dabei. Wer Bock auf Bewegung hat, sollte sich definitiv in das vielfältige Angebot aus Kursen und Workouts reinklicken und die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit über www.pfitzenmeier.de on Demand erleben.

Ob Weihnachtsmann oder Rentier – Bewegung tut allen gut. Foto: Pfitzenmeier

Statement von Stefan Dallinger

Zur Pfitzenmeier-Aktion von kostenlosen Bewegungs- und Fitnessvideos für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises und der Metropolregion Rhein-Neckar hat Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises und Vorsitzender des Verbands Metropolregion Rhein-Neckar, das folgende Statement abgegeben: „Kostenfreie Bewegungs- und Fitnessvideos! Ein tolles Online-Angebot, das Pfitzenmeier den Einwohnerinnen und Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises und der Metropolregion Rhein-Neckar über die Weihnachtszeit zur Verfügung stellt.“ Weiter sagt Stefan Dallinger: „Ich danke Werner Pfitzenmeier und seinem Team für diese fantastische Aktion. Sie trägt dazu bei, dass gerade in der aktuellen Zeit, wo Fitnessstudios geschlossen sind und Vereinssport kaum möglich ist, sich die Menschen bewegen, um fit und gesund zu bleiben.“ Eine Videobotschaft des Landrats und Verbandsvorsitzenden an die Bürgerinnen und Bürger der Region ist unter https://nextcloud.r-n-k.de/s/mAwx5XXGLPWpxoC veröffentlicht.

pm/red

Corona: Lockdown mindestens bis 10. Januar

Ausnahmen über Weihnachten eingeschränkt

Mit einem neuerlichen Lockdown soll das Virus in den Griff bekommen werden. Foto: pixabay

MANNHEIM/NECKARAU. „Das Virus ist stärker denn je", sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Vonseiten der Stadt Mannheim heißt es: „Immer wieder sind auch Cluster (Anhäufung von Fällen in bestimmten Gruppen, zum Beispiel Betrieb, Familien und Heime, etc.) zu beobachten." Aufgrund der wieder exponentiell steigenden Infektionszahlen und der zunehmend höchst kritischen Situation in den Krankenhäusern haben sich Bund und Länder auf weitgehende Maßnahmen verständigt, um eine weitere Eskalation der Infektionen zu verhindern. Bis zum 10. Januar gelten zu den bereits bestehenden Regelungen in Baden-Württemberg weitere Einschränkungen.

Schulen und Kitas in Baden-Württemberg sind beispielsweise seit dem 16. Dezember geschlossen. Für Schüler der Abschlussklassen wird Fernunterricht angeboten. Für Kindergarten-Kinder und Schüler bis Klassen 7, deren Eltern an ihrem Arbeitsplatz unabkömmlich sind, soll es eine Notbetreuung geben, die von den Schulen respektive den Kita-Trägern organisiert wird. Der Einzelhandel ist weitgehend geschlossen. Der Konsum von alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum ist nun bundesweit untersagt – so wie es in Baden-Württemberg schon vorher galt. Die Ausgangsbeschränkungen gelten sowohl im Land als auch in Mannheim unverändert (auch über den Jahreswechsel) und werden auch von der Polizei verschärft überwacht, wie sie ankündigt. Das Polizeipräsidium Mannheim will sein Einsatzkonzept mit einem Mix aus mobilen und stationären Kontrollen „und intensiver Streifentätigkeit noch weiter auffächern."

Über die Weihnachtstage vom 24. bis 26. Dezember wird es weiter Ausnahmen von den Kontaktbeschränkungen geben. Der Verkauf von Pyrotechnik vor Silvester wird in diesem Jahr generell verboten. Am 5. Januar werden sich die Länderchefs erneut mit der Kanzlerin beraten, um Maßnahmen ab dem 11. Januar 2021 zu beschließen. „Aber eines kann ich schon heute sagen: Wenn die Zahlen bis dahin nicht deutlich runtergehen, brauchen wir auch danach drastische Einschränkungen", so Kretschmann abschließend. *red/nco*

Weitergehende Infos auf www.baden-wuerttemberg.de und www.mannheim.de

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Liebe Kunden und Geschäftspartner, liebe Freunde,

das Jahr 2020 verlangte von uns allen viel ab – Geduld, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität waren die Grundvoraussetzungen das Leben zu meistern.

Wir wünschen Ihnen und Euch für das kommende Jahr Gesundheit und die Fähigkeit, die Änderungen, die das Leben für uns parat hat, zu meistern.

In diesem Jahr unterstützen wir die Frank-Herrmann-Stiftung mit einer Geldspende. Wir hoffen, dies ist in Ihrem/Eurem Sinne.

Peter und Petra Remp und Team

Fertigstellung auf 2023 terminiert

Loksite im Glückstein-Quartier auf Erfolgskurs

LINDENHOF. Mannheims Stadtquartier wächst weiter: In prominenter Lage am südöstlichen Kopf der bahnparallelen Bebauung im Glückstein-Quartier realisiert die Diringer & Scheidel (D&S) Wohn- und Gewerbebau als Projektentwickler und Bauträger auf dem Baufeld 1 insgesamt rund 24.000 Quadratmeter Büromietfläche auf 13 Geschossen.

„Wir machen gerade die Erfahrung, dass die Vermarktung von Büroflächen auch in Zeiten von Corona weiterhin positiv verläuft, wenn die Lage stimmt. Das Glückstein-Quartier ist ein solch hervorragender Standort „, hebt Alexander Langendörfer, Geschäftsführer der D&S Wohn- und Gewerbebau GmbH hervor. Dies zeige sich auch beim jüngsten D&S-Großprojekt Loksite. Schon vor Aushub der Baugrube wurde ein langfristiger Mietvertrag über 6.200 Quadratmeter mit dem Personaldienstleister Hays abgeschlossen. „Von Beginn an hat uns hier die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim tatkräftig unterstützt, dies gilt besonders für Herrn Dr. Miodek und sein Team „, bedankt sich Langendörfer im Hinblick auf die professionelle und reibungslose Zusammenarbeit.

Gut positioniert in zentraler Lage Mannheims, präsentiert sich Loksite als attraktiver Bürostandort. Foto: D&S

Weiterer Ankermieter im Loksite ist die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit 7.300 Quadratmetern Bürofläche nebst 200 Quadratmetern Archivfläche. KPMG konsolidiert in den neuen Räumlichkeiten zwei aktuelle Standorte in einem eigenen, gesondert zugänglichen Gebäudeteil. „Damit ist ein weiterer Meilenstein in der Vermarktung der Flächen von Loksite gesetzt. Mit dem Mietvertrag für die zweite große Büroeinheit können wir bereits nach Aushub der Baugrube – und damit drei Jahre vor der voraussichtlichen Fertigstellung in 2023 – eine Vermietungsquote von 55 Prozent vermelden „, freut sich Langendörfer.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz würdigte, „dass die Unternehmen trotz der schwierigen allgemeinen Rahmenbedingungen am Wirtschaftsstandort Mannheim investieren und expandieren. Das Glückstein-Quartier entwickelt sich mit großen Schritten weiter zum hochwertigen Büro- und Wohnstandort und punktet vor allem durch die Nähe zum ICE-Bahnhof. „

Über die Restflächen von rund 10.500 Quadratmetern im Großprojekt Loksite führt D&S bereits Verhandlungen mit weiteren lokalen und international agierenden Unternehmen. Die Fertigstellung der Büroimmobilie ist für das zweite Quartal 2023 vereinbart. „Wir sind zuversichtlich, dass wir in 2021 die Vollvermietung von Loksite vermelden können, die dann ein hervorragendes Investment darstellt „, ist Alexander Langendörfer überzeugt. *red/nco*

Die Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim

Liebe Freunde der Mannheimer Kultur,

die Corona-Krise ist nicht zuletzt für die Kultur eine Münze mit zwei Seiten. Einerseits gehen die Kulturschaffenden seit Monaten durch eine extrem schwierige Zeit.

Andererseits wird uns allen nochmals deutlich bewusst, wie essenziell Kultur für unser menschliches Dasein ist.

Wir freuen uns im Jahre 2021 auf hoffentlich zahlreiche Begegnungen in unserem geliebten Nationaltheater und wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Ihre

Prof. Dr. Achim Weizel 1. Vorsitzender
Ulla Hofmann Stellv. Vorsitzende
Helen Heberer Stellv. Vorsitzende

Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V. • c/o Nationaltheater Mannheim • Mozartstraße 9
68161 Mannheim • Telefon 0621 - 1680 - 130 • info@freunde-nationaltheater.de • freunde-nationaltheater.de

Almenhof bekommt Rosa-Luxemburg-Park

Öffentliche Grünfläche erhält eigenen Namen

ALMENHOF. Die öffentliche Fläche zwischen Karl-Marx-Straße, Mönchwörthstraße, Grillenbergerstraße und Lassallestraße soll in Zukunft Rosa-Luxemburg-Park heißen. Das hat die Stadt jetzt beschlossen. Die Benennung der Grünfläche sei notwendig, um die Orientierungsfunktion für Polizei- und Rettungskräfte zu verbessern. In Erinnerung an Rosa Luxemburg und in Anerkennung ihrer Bedeutung, insbesondere im Kampf für Meinungsfreiheit, gegen Militarismus und gegen Kolonialismus, hat die Verwaltung die Benennung Rosa-Luxemburg-Park vorgeschlagen. Die Stadt Berlin benannte bereits 1947 den „Rosa-Luxemburg-Platz" nach ihr. Nach der Wende in der DDR 1989 benannten Dresden, Erfurt und Weimar jeweils einen Platz als Rosa-Luxemburg-Platz.

Die öffentliche Grünfläche in Mannheim sei „parkähnlich mit einem Spielplatz gestaltet und öffentlich über zwei Anliegerwege zugänglich … durch die Gestaltung als Einheit wahrnehmbar und abgrenzbar". Für Polizei- und Rettungskräfte sei eine eindeutige Beschreibung der Örtlichkeit notwendig. Diese werde mit dieser Benennung vereinfacht. „Die Fläche ist nicht benannt und liegt in unmittelbarer Nähe zur Karl-Marx-Straße. Aktuell sind in diesem Taufbezirk nur Straßen nach Männern benannt", so die Vorlage weiter. Der Bezirksbeirat (BBR) Neckarau hatte dem Vorschlag zur Benennung der Fläche nach Rosa Luxemburg in einer Sitzung Anfang November mit deutlicher Mehrheit zugestimmt.

Diese Fläche soll in Zukunft Rosa-Luxemburg-Park heißen. Foto: Kranczoch

Rosa Luxemburg war eine einflussreiche polnisch-russische Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung, 1919 wurde sie von militärischen Gruppierungen ermordet. *red/nco*

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2021 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!

Herzlichst, Ihre Mitarbeiter von Rheingold

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

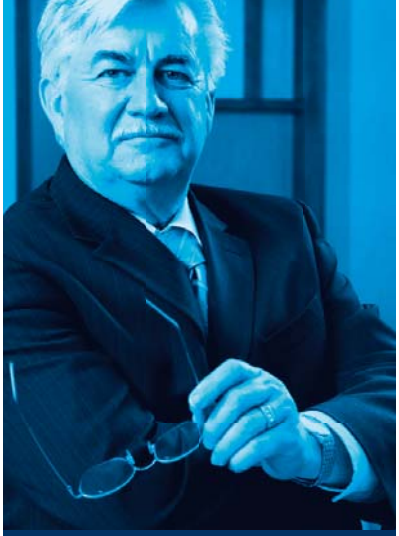
Rheingoldstraße 6,
Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz Neckarau vor der Tür

www.pflegedienst-rheingold.de
Tel. 0621 / 8 41 40 40

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
August-Borsig-Str. 16 · 66199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

„Mit meinen Freunden durch das Jahr"
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
BSK

Unseren Kunden, Bekannten und Kollegen wünschen wir ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr einen erfolgreichen „Schnitt". Bleiben sie gesund.
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

Renovierung fällig geworden.
Für Hypothek angeblich zu alt.
Mit Leihamt problemlos saniert.

www.das-leihamt.de
DAS LEIHAMT

„Dieser Preis ist etwas Besonderes für mich"

Annika Frank gewinnt Hoppegartener Cartoonwettbewerb

MANNHEIM. Für die letzte Ausgabe des Jahres 2020 hat Annika Frank erneut einen Cartoon gezeichnet. Die Mannheimerin, die mittlerweile in Brühl zu hat sich mit ihren Arbeiten längst weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Im Jahr 2018 wurden zwei ihrer Zeichnungen für die Top 100 Shortlist des deutschen Karikaturenpreises ausgewählt. 2019 wurde sie für den Österreichischen Cartoonpreis nominiert. Und vor kurzem gewann Frank den ersten Preis des Hoppegartener Cartoonwettbewerbs.

„Ich halte generell meine Augen nach Wettbewerben offen, denn ich mag es sehr, mich mit unterschiedlichen sowie neuen Thematiken zu beschäftigen", verrät sie. Vom Wettbewerbsthema „30 Jahre Wiedervereinigung" fühlte sie sich direkt angesprochen. „Zwar bin ich im wiedervereinten Deutschland aufgewachsen, jedoch wurde auch meine Familiengeschichte von der Trennung in BRD und DDR stark geprägt. Eine meiner Großmütter stammt aus Meißen und flüchtete in den 1950ern in die BRD, ihre Familie blieb jedoch in der DDR zurück. Ich bin sehr froh, dass diese Trennung der Vergangenheit angehört", sagt Frank, die einen ihrer ersten Preise bereits mit sechs Jahren gewann. Dabei handelte es sich um eine Ausschreibung der Firma Bofrost unter dem Motto „Käpt'n Blaubär". „An das Bild, dass ich zeichnete, kann ich mich nicht mehr genau erinnern, dafür umso besser an meinen Gewinn: Ein 1,80 Meter großes „Hein Blöd"-Kuscheltier. Den Moment, in dem uns der ‚Bofrost-Mann' dieses riesige Plüschtier nach Hause lieferte, werde ich nie vergessen", erzählt die freiberufliche Grafikerin und Cartoonistin und muss dabei schmunzeln. Weitere Preise sollten folgen.

In Berlin nahm Annika Frank in diesem Jahr ihre erste Auszeichnung als professionelle Cartoonistin entgegen. Foto: zg

Dennoch bezeichnet sie den Sieg beim Hoppegartener Cartoonwettbewerb insofern als etwas Besonderes, da dies der erste Preis ist, den sie im Rahmen ihrer Laufbahn als professionelle Cartoonistin gewonnen hat. Und das gegen starke Konkurrenz. Denn an dem Wettbewerb hatten sich sämtliche Größen der deutschen Cartoonszene beteiligt. Erst vor ein paar Tagen flatterte die Nachricht ins Haus, dass sie beim Heinz Jankofsky Karikaturenwettbewerb der Zeitschrift „SUPERillu" den dritten Platz belegt hat. „Neben einem Preisgeld gab es als Gewinn eine Originalzeichnung des Zeichners Heinz Jankofsky. Diese bekommt nun einen Ehrenplatz bei mir zu Hause", freut sie sich. Auf den Lorbeeren ausgeruht wird sich allerdings nicht. Aktuell plant Frank zusammen mit dem Institut Français Mannheim und dem Honorarkonsulat der Französischen Republik in Mannheim eine Ausstellung zum Thema „Deutsch-französische Freundschaft". Diese soll nächstes Jahr im Mai unter dem Titel „Baguette & Bratwurst" gezeigt werden. „Zudem darf ich im kommenden Frühjahr für die Ausstellung ‚Eiszeit-Safari' des Reiss-Engelhorn-Museums einen animierten Erklärfilm zum Thema Klimawandel erstellen. Da mir Umweltschutz sehr am Herzen liegt, habe ich mich über diese Anfrage sehr gefreut", so Frank, die Kultur und Wirtschaft, eine Kombination aus Germanistik, BWL und Kulturwissenschaften, studiert hat.

Derzeit schreibt sie an ihrer Doktorarbeit. „Darin beschäftige ich mich mit deutschsprachigen Superheldencomics. Solche Serien gibt es bereits seit den 1980er Jahren, und es sind mehr als man glaubt. „Flattermann", „Das UPgrade" oder die „Austrian Superheroes" sind nur einige von ihnen. Mich interessiert an diesen Texten unter anderem, wie das typisch amerikanische Genre des Superheldencomics im Sinne eines Kulturtransfers im deutschsprachigen Raum verhandelt wird", sagt sie. Und last but not least: Frank ist auch die Schöpferin des Maskottchens fürs Rheinauer Parkschwimmbad. Das niedliche Eichhörnchen soll in der kommenden Saison einen Namen erhalten. *pbw*

Eisenhauer folgt auf Quast, Pretzell auf Kubala

Ralf Eisenhauer und Diana Pretzell (mit Blumen) umrahmt vom Oberbürgermeister und den derzeit amtierenden Dezernenten und Dezernentinnen. Foto: Stadt Mannheim/Thomas Tröster

MANNHEIM. Der bisherige SPD-Fraktionsvorsitzende Ralf Eisenhauer wird ab 1. Januar 2021 als Nachfolger von Lothar Quast zuständiger Bürgermeister für Bauen, Planung, Verkehr und Sport. In ihrer Klausurtagung am 4. und 5. Dezember will die SPD-Gemeinderatsfraktion den Nachfolger für Ralf Eisenhauer wählen. Der Fraktionsvorstand hat dafür Stadtrat Thorsten Riehle vorgeschlagen. In den Gemeinderat wird Prof. Dr. Heidrun Kämper für Eisenhauer nachrücken. Dies ergibt sich aus dem Ergebnis der Kommunalwahlen 2019. Kämper war bereits von 2014 bis 2019 Stadträtin.

Ebenfalls ab 1. Januar 2021 wird Prof. Dr. Diana Pretzell ihr Amt als Umweltbürgermeisterin antreten. Grünen-Fraktion und Kreisvorstand hatten die Leiterin Naturschutz beim World Wildlife Found Deutschland als Kandidatin für das Amt vorgeschlagen. Von 2004 bis 2012 leitete sie den Naturgarten Kaiserstuhl. Ihr künftiger Aufgabenbereich im Geschäftskreis des Dezernats V umfasst neben den Bereichen Umwelt und Klima, die Bürgerdienste, die Nahverkehrsplanung, Tiefbau, Grünflächen und Friedhöfe sowie Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung.

red/pbw

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Karl-Marx-Str. 5
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
- Betonsanierung
- Fassadenbeschichtung
- Altbausanierung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Ital. Spachteltechnik
- Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82
Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Sie haben noch keine Geschenkidee??

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Reise, oder NEU auch für Koffer und Taschen.
Wir erstellen diese individuell und ganz nach Ihren Wünschen für Ihre Lieben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Reisebüro Köck
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr!
Reisebüro Koeck
Inhaberin: Verena Köck
Angelstraße 4, MA-Neckarau
Tel.: 0621/8414047
www.reisebuero-koeck-manneim.de

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht
- mechanische und elektrische Schließanlagen
- Zugangskontrollsysteme (Chip)
- Motorschlösser
- Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
- Haustüren
- Fluchtrettungswege-Systeme
- Briefkasten-Anlagen
- Tresore u. Schlüsselschränke
- Alarmanlagen
- Gitter
- Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
- Türbeschläge aller Art
- Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung
Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Gute Pflege hat einen Namen

Notfalltelefon
(01 60) 7 18 27 37
für pflegende Angehörige
Rund um die Uhr
„Das Team wünscht Ihnen allen viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Weihnachtstagen und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!"
Gerne beraten wir Sie unter
Tel. (0 6 2 1) 8 4 2 5 9 0 – 0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de

Premiere: Stadtsynode tagte digital

Evangelisches Parlament erstmals in Video-Sitzung

MANNHEIM. Die jetzige Herbstsitzung der Stadtsynode fand unter Pandemie-Bedingungen als Video-Konferenz statt. Erstmals trafen sich die mehr als 100 Mitglieder ausschließlich online. Bei der digitalen Stadtsynode waren einzig das Leitungsteam sowie die Kollegen der IT vor Ort im Haus der Evangelischen Kirche Mannheim anwesend, verteilt auf mehrere Räume.

Die Synode stand im Zeichen künftiger Entwicklungen. So wird sich die Evangelische Kirche Mannheim in einem internen Prozess auf das Thema Seelsorge konzentrieren. Bodo Reuser, Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen, stellte die Kampagne vor, die aus dem Projekt „Herzenssache Gottesdienst“ hervorgegangen ist. „Die Verkündigung des Evangeliums und die Seelsorge sind unsere beiden Standbeine“, erklärte Reuser, der drei Aspekte hervorhob: Seelsorge sei gelebter Glaube und damit eine andere Art von Gottesdienst. Seelsorge sei mit ihrer anteilnehmenden, ermutigenden und stärkenden Zuwendung zum Menschen „eine Muttersprache der Kirche“. Und Seelsorge sei ein Dienst am Mitmenschen und an der Gesellschaft. Ziel der Kampagne sei es, kirchenintern die Seelsorge als zentrale Aufgabe zu stärken und ausstrahlend in die Stadtgesellschaft mit diesem Dienst bekannt und noch ansprechbarer zu sein. Im Seelsorgebereich ist die Evangelische Kirche Mannheim vielfältig präsent: Neben der Seelsorge in den Gemeinden gibt es elf weitere Seelsorgefelder. Sie reichen von A wie Altenseelsorge über Krankenhaus-, Notfall-, Polizei- und Schifferseelsorge, über die Beratungsstellen und die Hospizdienste bis hin zur Telefonseelsorge. „Seelsorge ist uns eine Herzensangelegenheit“, betonte Bodo Reuser, der die Kampagne mit weiteren kirchlichen Fachleuten entwickelt.

Was auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland und ihrer 20 Gliedkirchen (Landeskirchen) entschieden wird, wirkt sich konkret auf die Kirchenbezirke und ihre Gemeinden aus. Auch die badische Landeskirche muss in den nächsten zwölf Jahren Kürzungen von 30 Prozent verkraften, wobei 20 Prozent auf rückläufige Kirchensteuern zurückgehen und 10 Prozent auf Umschichtung durch veränderte Anforderungen. Das betrifft die Mitarbeitenden, insbesondere die Pfarrer(innen), von denen bald viele in Ruhestand gehen, und die Gemeindehausflächen, die nochmals reduziert werden müssen. Und es bedeutet landesweit, dass mit 25 Prozent die Kirchen und mit 30 Prozent die Pfarrhäuser betroffen sind.

Als Handlungsfelder benennt die Landeskirche eine gestärkte Präsenz von Kirche durch verstärkte Kooperation der kirchlichen Arbeitsfelder, das Zusammenwirken der Gemeinden in den Regionen, die verstärkte Vernetzung im stadtgesellschaftlichen Sozialraum und die Entwicklung von Kriterien für Priorisierungen und Entscheidungen. Der Kirchenmasterplan Mannheim verschafft Klarheit darüber, wie die vorhandenen Finanzmittel nachhaltig und zielgerichtet für Investitionen und Gebäudeunterhalt eingesetzt werden können. Bis März 2021 stellt eine Steuerungsgruppe dafür eine Datengrundlage zusammen und entwickelt Kriterien. In der Septembersitzung 2020 hatte die Synode dieses Vorgehen beschlossen.

Die nächste Synode mit der Wahl des Stadtkirchenrats ist für Januar 2021 geplant. 2021 wird es vermutlich ergänzend zu der traditionellen Frühjahrs- und der Herbstsitzung ergänzende Zusammenkünfte geben – so möglich als Präsenztermin, ansonsten wieder digital. *dv/nco*

Ausstellung als Erinnerung und Mahnmal

„Mannheimer Feuerwehr in der NS-Zeit“ in Hauptfeuerwache umgezogen

Die Ausstellung soll, sobald es das Pandemiegeschehen zulässt, in der Feuerwache Neckarau zu sehen sein.
Foto: Stadt Mannheim/Feuerwehrarchiv

NECKARAU. Wie war Feuerwehr in der Zeit von 1933 bis 1945? Wie veränderte sich die Arbeit für die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Einsatzkräfte in der NS-Zeit? Wer waren damals die verantwortlichen Personen und welche Einzelschicksale sind den Feuerwehrleuten widerfahren? In einem bundesweiten Projekt haben sich verschiedene Kommunen mit diesen Fragen beschäftigt – darunter auch die Feuerwehr Mannheim. Die Ergebnisse waren jetzt in einer Ausstellung in Mannheim zu sehen. Diese Ausstellung ist mittlerweile auf die Hauptfeuerwache in Neckarau umgezogen, allerdings Corona bedingt derzeit nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. „Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Feuerwehr Mannheim in der dunkelsten Zeit der deutschen Geschichte und zeigt die Verstrickung und Instrumentalisierung der Feuerwehr in der Zeit des Nazi-Regimes. Unser heutiges demokratisch strukturiertes Feuerwehrwesen ist eine Folge dieser Zeit, durch das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg ist eine Gleichschaltung wie damals nicht mehr möglich“, so Erster Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Christian Specht anlässlich der Ausstellungseröffnung.

In dem gemeinsamen Projekt mit dem Deutschen Feuerwehrverband, dem Deutschen Feuerwehrmuseum und der Universität Gießen haben Feuerwehrangehörige aus Mannheim seit letztem Jahr die Historie ihrer Organisation anhand von Quellen aufgearbeitet. „Wir haben insgesamt sieben verschiedene Präsentationsthemen erstellt, die den Betrachter nicht nur informieren, sondern auch bewegen werden“, berichtet Dr. Clemens Tangerding, Historiker von der Universität Gießen, der das Projekt wissenschaftlich begleitet hat. „Das Themenspektrum erstreckt sich vom Schicksal des Mannheimer Hutfabrikanten Lion Wohlgemuth, der als Jude 1933 der Freiwilligen Feuerwehr verwiesen wurde und daran zerbrach, über den Einsatz der HJ-Feuerwehrschar, bis hin zur Gleichschaltung der Feuerwehr. Besonders beeindruckend ist auch der Zeitzeugenbericht von Gudrun Nicklaus, die als Kind die Bombardierung Mannheims miterlebte. Sie berichtet über die bangen Stunden im Luftschutzkeller, über die Zerstörung der Stadt und über ihren Vater, der als Feuerwehrmann während der Bombardierungen ausrücken musste. „Die Ausstellung soll als Erinnerung, aber auch als Mahnmal fungieren“, so Karlheinz Gremm, Chef der Mannheimer Feuerwehr. „Mein Dank und Lob gilt denjenigen, die das Projekt verwirklicht und damit einen wichtigen ideellen Beitrag für die Mannheimer Blaulichtfamilie geleistet haben.“ Namentlich sind dies von der Freiwilligen Feuerwehr vorwiegend Rainer Straßel und Michael Müller vom Feuerwehrarchiv sowie Mario König von der Berufsfeuerwehr.

Um Menschenansammlungen zu vermeiden, waren die Ausstellungstexte kurz gehalten, die Videosequenzen nicht länger als eineinhalb bis zwei Minuten. Weiterführende Informationen waren jeweils über QR-Codes auf dem Smartphone abrufbar. Nach Ausstellungsende wurde das Material auf die Hauptfeuerwehrwache verlegt. Sobald es das Infektionsgeschehen wieder zulässt, soll es dort für die Öffentlichkeit zugänglich präsentiert werden. *red/nco*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Nationaltheater bleibt im Kopf

Opern-Fan freut sich auf Fortsetzung des Spielbetriebs

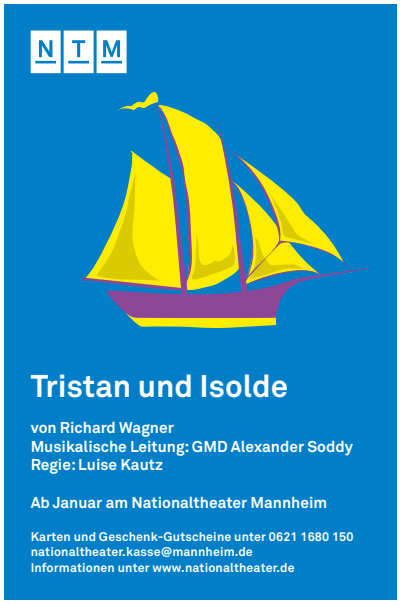
„Die Zauberflöte“ stand mit einer neuen Inszenierung im Programm des Nationaltheaters. **Foto: Hans Jörg Michel**

MANNHEIM. Während Kulturhäuser weiterhin geschlossen bleiben und auf Kunst und Kultur auch in der Vorweihnachtszeit zumindest live verzichtet werden muss, denkt man gerne an besonders schöne Theatermomente zurück. Auch einem der treuen Abonnenten, Matthias Schmitt aus Kaiserslautern, sind einige Erlebnisse besonders im Kopf geblieben. Vor mehr als 20 Jahren hatte der Wagner-Fan als Besucher der Ring-Opern seinen ersten Berührungspunkt mit dem Nationaltheater Mannheim. Seit drei Jahren ist Schmitt nun im Besitz eines Opern-Wahlabos: „Inszenierungen, Ensemble und Orchester sind immer von hoher Qualität. Von daher empfand und empfinde ich eigentlich jede Vorstellung als Erlebnis.“ Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm eine Inszenierung von Giuseppe Verdis „La Traviata“ in der Spielzeit 2017/18. Der Abonnent kannte diese Oper schon seit vielen Jahren und hatte sich auch schon einige Filmaufnahmen angeschaut, „aber diese Inszenierung war einfach perfekt“. Beeindruckt hat ihn, dass das Orchester an diesem Abend von einer Frau dirigiert wurde. „Ein eher seltenes Bild in Opernhäusern, aber umso schöner.“

Seit mehreren Jahren pflegt Matthias Schmitt ein ganz persönliches Ritual: „Am 25.12. eines jeden Jahres buche ich die jeweilige Vorstellung.“ Und dabei hat die Auswahl des Nationaltheaters, wie Schmitt sagt, seinen „Geschmack noch nie enttäuscht“. Auch in diesem Jahr hatte er sich schon frühzeitig eine Theaterkarte für den ersten Weihnachtsfeiertag besorgt, es sollte „Die Zauberflöte“ gespielt werden. Auf die neue „White-Wall-Inszenierung“ der altbekannten Oper, bei der das Bühnenbild nur eine weiße Wand ist, die durch großformatige Projektionen zum Leben erweckt wird, war der erfahrene Opernbesucher sehr gespannt. „Dieses Jahr wird mein Ritual leider unterbrochen“, bedauert Schmitt, denn „es war immer ein entspannter Jahresabschluss und die Stimmung war sowohl beim Publikum als auch bei den Mitwirkenden immer sehr ausgelassen und festlich.“

Im Herbst besuchte Matthias Schmitt zwei Aufführungen und findet das Sicherheitskonzept des NTM sehr gelungen. „Man hat im gesamten Theater ein wirklich gutes Gefühl.“ Deswegen hat es ihn auch sehr getroffen, dass Kulturbetriebe wieder schließen müssen. Doch die Vorfreude des Opernabo-Besitzers ist groß: „Die wunderbaren langen Wagner-Abende fehlen mir sehr. Das wird ein Fest, wenn man so einen Theaterabend wieder in voller Länge erleben darf.“ Mit ein wenig Geduld lässt sich die Zeit bis dahin mit digitalen Beiträgen aus allen Sparten des Nationaltheaters überbrücken. *zg*

Infos unter www.nationaltheater-mannheim.de



ESSEN, TRINKEN

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

eiscafé capri
eiscafé - bistro - bar
mannheim-neckarau
rheingoldplatz 1, 0176 34 38 83 29
Öffnungszeiten während des Teil-Lockdowns (nur To-Go):
Sonntag bis Freitag: 11 - 18 Uhr, Samstag Ruhetag
Urlaub vom 24.12.2020 - 05.01.2021
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Facebook-Seite

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 52 21.12. - 27.12.2020
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Mediterrane Nudeln mit Basilikumsoße, dazu Mischsalat
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Mischsalat
Mi. Bratwurst (Schwein) in Soße mit Blumenkohlgemüse und Kartoffelpüree
Do. Hirse-Gemüse-Pfanne mit Schafskäse, dazu Mischsalat
Fr. Gänsebraten in Rahmsoße, dazu Apfelrotkohl und Kartoffelknödel
Sa. Wildtopf Hubertus (Hirsch) mit Eierspätzle und Preiselbeerbirne
So. Hähnchengeschnetzeltes mit Paprikagemüse und Spätzle
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche
www.gaststaette-odenwaelder.de
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund.
Ihr Odenwälder-Team

Ristorante Napoli
Pizzeria
Wir sind auch weiter mit unserem Abhol- und Bestellservice für Sie da. Unsere Extra Spezialitätenkarte siehe www.napoli-mannheim.de
24.12.2020 + 25.12.2020 + 1.1.2021 geschlossen.
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau Tel. 852364
www.napoli-mannheim.de

1. Markttag 2021: 7. & 8.1. 2021
DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 13 Uhr
Unsere Landwirte kennen wir persönlich!
müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Wir danken allen Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
Fabrikstationstraße 18 · 68199 MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Mit kreativen Cocktails auf ein glückliches 2021 anstoßen

ALLGEMEIN. Weihnachten und Silvester sind Feiertage des Genusses. Selbst kochen macht einfach mehr Spaß – ebenso wie das Kreieren raffinierter Getränkespezialitäten. Mit selbstgemixten Cocktails kann man zu zweit oder im engen Familienkreis gebührend auf ein glückliches 2021 anstoßen. Viel Ausstattung braucht es nicht, um selbst zum Barkeeper zu werden. Ein robuster Shaker, Sieb, Eis und schöne Gläser reichen bereits aus. „Entscheidend ist es, auf eine hochwertige Qualität aller Zutaten zu achten, von ausgewählten Spirituosen bis hin zu guten Fruchtsäften, so kommen alle feinen Geschmacksnuancen zur Geltung", meint Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI). Wer sich dagegen in kalten Dezembernächten von innen wärmen möchte, kann einfach und schnell einen besonderen „Milch-Punsch" zubereiten: Für zwei Gläser einen halben Liter Milch erwärmen und 120 Gramm Puderzucker darin auflösen. Zwei Eigelbe in einem Schüsselchen verquirlen und mit 4 cl Weinbrand zu der Milchmischung geben, anschließend etwa drei Minuten ziehen lassen. Noch 2 cl Sherry unterrühren, danach das Getränk in Punschgläser geben und mit einer Messerspitze Ingwerpulver dekorieren. *djd-mk/pbw*

Vom Festtagsbraten bis zu selbstgemixten Getränkespezialitäten – erlesene Genüsse gehören zu Weihnachten und Silvester einfach dazu.
Foto: djd-mk/BSI/mad_production - stock.adobe.com

Grüne Weihnachten – Tipps für ein nachhaltigeres Fest

ALLGEMEIN. Lichterglanz, Tannengrün, Geschenke und ein üppiges Essen im Kreis der Familie: Weihnachten ist für viele das wichtigste Fest im Jahr. Allerdings sorgt es immer wieder für riesige Abfallberge und belastet die Umwelt. Dabei geht Weihnachten auch ressourcenschonender. Wer mit echtem Weihnachtsbaum feiert und auf Nachhaltigkeit achtet, wählt am besten einen mit FSC-Siegel aus der Region. Dieses garantiert, dass der Baum aus einem Betrieb mit umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft stammt. Auch ein Baum mit dem Naturland- oder Bioland-Siegel ist eine gute Wahl. Vor dem Kauf von Plastikbäumen raten Umweltverbände hingegen ab, da sie irgendwann doch als Abfall in der Mülltonne landen und die Umwelt belasten. Sicher und bequem aufgestellt wird der Baum in einem Ständer mit Fußhebel und Rund-um-Seil-Technik. Diesen gibts jetzt erstmals auch nachhaltig: Der Green Line M von Krinner ist der weltweit erste aus recyceltem Plastikmüll, ressourcenschonend in Niederbayern hergestellt. Die kurzen Transportwege verbessern zusätzlich die Ökobilanz. Auch beim Baumschmuck lässt sich die Umwelt schonen. Zum Beispiel, indem man auf Lametta, Glitzer- und Schneespray verzichtet. Statt Plastikkugeln bieten sich selbst gebastelte Strohsterne und getrocknete Orangenscheiben an. Wer Lichterketten und Co. benutzt, sollte zu energiesparenden LED-Varianten greifen und den Baum erst in der Dämmerung leuchten lassen.

Viel Müll entsteht an Weihnachten durch beschichtetes Geschenkpapier, das nach dem Auspacken der Präsente entsorgt wird. Die Alternative: Recycling- und Packpapier kann bedruckt, mit Zweigen und getrockneten Blättern dekoriert oder mit einer schönen Schleife verziert werden. Zudem gibt es umweltfreundliches Geschenkpapier, das man am Umweltzeichen Blauer Engel erkennt. Was kann der Beschenkte gebrauchen und woran hat er lange Freude? Wer sich vorab diese Fragen stellt, vermeidet unter Umständen, dass das Weihnachtspräsent unbeachtet in der Ecke landet. Oder wie wäre es damit, mal etwas Zeit zu verschenken? Ein gemeinsamer Ausflug, ein Kinobesuch oder eine Einladung zum Brunch: Es gibt viele Möglichkeiten. Beim Einkauf für den Weihnachtsschmaus gilt ebenso: am besten saisonal, regional und frisch. Was in der Region angebaut wird, legt kürzere Wege zurück – und damit werden weniger Schadstoffe beim Transport ausgestoßen. *djd-mk/pbw*

Umweltfreundlich: Am besten wählt man einen Baum aus ökologischem Anbau oder vom heimischen Förster vor Ort aus. Foto: djd-mk/Krinner

Festtagspute mit Apfel-Thymian-Füllung

REZEPT TIPP

Zutaten für 4 Personen:

- 1 Pute (circa 3 kg)
- 4 EL Butter
- 3 Äpfel
- 3 Zweige Thymian
- 3 Zwiebeln
- 1 Paket Suppengemüse
- 1 EL Rapsöl
- ¼ l Weißwein
- 750 ml Gemüsebrühe
- 500 g Rotkohl
- 1 Lorbeerblatt
- 3 Wacholderbeeren
- 8 Semmelknödel.

Zubereitung:

Pute mit 3 EL Butter bestreichen, mit Thymian, Apfel- und Zwiebelvierteln füllen und 30 Minuten bei 200 Grad garen. Gemüse klein schneiden und mit zwei geviertelten Zwiebeln in dem Öl anbraten, mit Wein und 250 ml Brühe ablöschen. Pute mit Gemüse und Brühe drei Stunden bei 140 Grad garen. Zwiebelwürfel in 1 EL Butter andünsten, mit Rotkohlstreifen, Lorbeer, Wacholder und 500 ml Brühe 20 Minuten garen. Pute weitere 30 Minuten bei 160 Grad knusprig garen, Gemüse und Bratensaft pürieren. Knödel kochen und alles servieren. djd/pbw

Mehr Infos und Rezepttipps unter www.deutsches-geflügel.de

Festtagspute mit Apfel-Thymian-Füllung, Rotkohl und Semmelknödeln als kulinarisches Highlight am Weihnachtsfest.
Foto: djd/Deutsches-Geflügel.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Genuss mit Stil – zuhause liebevoll gedeckt

ALLGEMEIN. Wenn uns das Jahr 2020 eines gelehrt hat, dann ist es Achtsamkeit. Darauf achtzugeben, was uns wichtig ist: auf uns selbst und unsere Gesundheit, auf unsere Mitmenschen, unsere Umwelt und die Natur. Wo vorher gerannt und gehetzt wurde, ziehen jetzt Ruhe und Gelassenheit ein: Küche und Esszimmer sind in Homeoffice-Zeiten nicht selten zu neuen Arbeitsplätzen geworden. Hier wird so viel Zeit verbracht wie lange nicht mehr. Angesichts aufgrund von Corona geschlossener Gaststätten muss man dieses Jahr an den Weihnachtsfeiertagen zwar auf den schön gedeckten Tisch im Lieblingsrestaurant verzichten. Nicht jedoch auf leckere Gerichte aus der Gastronomie, denn viele Lokale bieten Speisen zum Abholen an, teilweise sogar ganze Menüs. Dafür lohnt es sich, das gute Porzellan aus dem Schrank zu holen und gemeinsam zu genießen. Statt schnelllebigen und ausgefallenen Designs sind beim Porzellan Qualität und zeitloses Design gefragt: So wie beispielsweise die Kollektion NewMoon von Villeroy & Boch, deren außergewöhnliche, asymmetrische Formgebung durch die runde Linienführung und das hochwertige weiße Premium Porcelain zeitlos und klassisch, modern und unverkennbar zugleich wirkt. Extravagante Akzente werden durch das Kombinieren verschiedener Materialien, Farben und Formen gesetzt: Mit der schwarzen, authentischen Oberflächenstruktur von Manufacture Rock, die dunklem Schiefer nachempfunden ist, oder strahlenden, von Hand aufgetragenem Kupferfarben von Manufacture Rock Glow, lassen sich außergewöhnliche Menüs, wie man sie sonst nur in der Gastronomie serviert bekommt, auch Zuhause stilecht genießen. *red/pbw*

Was die Gastronomie in diesem Jahr im Außer-Haus-Betrieb serviert, kann zuhause am liebevoll gedeckten Tisch genossen werden.

Schönes Porzellan sorgt für Genuss mit Stil. **Fotos: Villeroy & Boch**

Gesunde Weihnachtszeit – trotz Corona

ALLGEMEIN. Familienfeiern, Verreisen, Freunde treffen: Es hängt stark von der Corona-Situation ab, ob und wie die Advents- und Weihnachtszeit dieses Jahr gestaltet werden kann. Aber bei aller Ungewissheit – die Situation bietet auch die Chance, diese Zeit einmal etwas anders anzugehen. Auf die Gesundheit zu achten und Stress durch gute Planung zu vermeiden ist in diesem Jahr besonders wichtig. Mit der Familie sollte man rechtzeitig vorab klären, ob es die üblichen Besuche geben soll. Eine Feier im möglichst kleinen Kreis und weniger gegenseitige Besuche der ganzen Großfamilie sind auf jeden Fall sinnvoll. Damit sich trotzdem alle sehen und niemand alleine bleibt, können beispielsweise das Geschenkeauspacken und das Weihnachtsessen über einen Videoanruf gemeinsam begangen werden. Die Geschenke sollte man besser frühzeitig besorgen und so den Trubel in der Weihnachtswoche meiden. Auch die Essenseinkäufe für die Feiertage erledigt man am besten einige Tage vor Heiligabend, dann herrscht weniger Andrang.

Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, selbstgebastelte Adventsdeko und schöne Beleuchtung und Musik sorgen auch daheim für Gemütlichkeit und Stimmung. Und die Kinder freuen sich, wenn sie beim Backen und Baumschmücken helfen können. Eine gute Idee ist auch ein täglicher Advents-Spaziergang an der frischen Luft. Das tut allen gut und stärkt das Immunsystem.

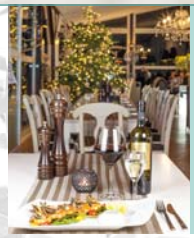
Die Pandemie hat vieles geändert, doch das festliche Essen spielt sicher auch in diesem Jahr in der Weihnachtszeit eine wichtige Rolle – umso mehr, da der Mensch im Stress und Frust noch lieber nascht. Das kann sich spätestens im Januar unangenehm auf der Waage zeigen und auch schnell zu Verdauungsproblemen führen. Daher ist es klüger, bei den Weihnachtskeksen oder dem Festtagsmenü rechtzeitig aufzuhören. Falls man doch nicht widerstehen konnte und der Magen grummelt, ist es gut, Nux vomica D6 Globuli (rezeptfrei in der Apotheke) oder Heilerde im Haus zu haben. Bei allen Einschränkungen aufgrund von Corona, so bietet dieses Jahr doch auch die Chance, vieles anders anzugehen: für bewusstes Innehalten und Genießen und die Zeit für gesunde und schöne „neue Traditionen" in der Familie zu nutzen. *akz-o/pbw*

„Advent – Zeit der Entspannung": Vielleicht wird das dieses Jahr zum Weihnachtsmotto? **Foto: pixabay.com/akz-o**

Obst und Gemüse am Rheingoldplatz
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021
Wir sind jeden Samstag von 7 - 12.30 Uhr für Sie da, nach wie vor mit frischem Obst und Gemüse aus ökologischem eigenen Anbau.
Edwin Brech & Team

> Du musst nicht nur mit dem Munde, sondern auch mit dem Kopfe essen, damit dich nicht die Naschhaftigkeit des Mundes zugrunde richtet.
>
> *Friedrich Nietzsche*

RESTAURANT MALVASIA
Griechische Spezialitäten und Weine
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld



Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen ein fröhliches und besinnliches Weihachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2021 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.
Ihr Restaurant Malvasia.
täglich 12 - 21 Uhr durchgehend warme Küche
ABHOL- & LIEFERSERVICE
Bestellung telefonisch: 18 06 84 870
oder per WhatsApp: 0171 5491640
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
neue Speisekarte unter www.restaurant-malvasia.de
WIR HOFFEN, DASS SIE GESUND BLEIBEN UND WIR UNS BALD WIEDERSEHEN.
Familie Kalenis mit dem Malvasia-Team

KAYA'S Frischmarkt
Luisenstrasse 1
68199 Mannheim
Tel.: 0621 86 20 321
Fax: 0621 86 19 916
Täglich frisches Obst und Gemüse!

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621 / 39 18 71 58 · Steubenstraße 44
68163 Mannheim · www.premium-lounge-konzept.de

FROHE WEIHNACHTEN & ALLES GUTE FÜR 2021
wünscht das Premium-Lounge-Team

Sie bringen Glück

Sammelaktion der Schornsteinfeger soll auch in der Pandemie Hilfe und Freude bringen

MANNHEIM. 2019 war kein Corona, da konnten die Schornsteinfeger der Region am letzten Tag des Jahres auf dem Mannheimer Silvestermarkt Glück verteilen, wie sie es auch in den Jahren zuvor getan hatten. 2020, wo wegen der Pandemie alles auf Abstand gehen muss, zeigen sie sich flexibel und haben sich etwas anderes ausgedacht.

Offiziell heißt die Aktion Informations- und Glückskampagne, diese kann in der gewohnten Form nicht stattfinden. Aber etwas anderes geht. In den letzten Jahren haben die Kaminputzer immer gleichzeitig für die Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe gesammelt, und das wollen sie auch in diesem Jahr tun. Wo immer es mit Abstand geht, rufen sie nun zu Spenden auf. Gerade die Kinder sollen nicht darunter leiden, dass in der Pandemie alles anders ist. Die Schornsteinfeger bitten online um Spenden; die Daten fürs Spendenkonto findet man unten. „Die Kleinsten in unserer Gesellschaft, die durch ihre Krankheit ohnehin mit so vielem kämpfen müssen, haben jede Unterstützung verdient“, heißt es aus den Reihen der schwarz gekleideten Männer mit Zylinderhut. Küsschen, die es bei der Verteilaktion in den letzten Jahren immer reichlich gab, dürfen dieses Jahr nur virtuell verteilt werden, aber das mit besonderer Herzlichkeit. Die Sammlung für den Ortsverband der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe wird in Mannheim seit 2001 durchgeführt. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.krebskranke-kinder.de zu finden.

Gisela Stachniss-Schmälzle und Martin Stachniss von der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe mit den Schornsteinfegern auf dem Silvestermarkt 2016. Bild: zg

Die Schornsteinfeger hoffen darauf, auch die Leser der SOS Medien im Jahr 2021 in gewohnter Weise wieder auf dem Mannheimer Silvestermarkt persönlich begrüßen zu dürfen. „Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!“ *red/jp*

Spendenkonto: Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe, IBAN DE 93 6705 0505 0038 0038 01, BIC MANSDE66, Sparkasse Rhein Neckar Nord, Verwendungszweck: „Glücksbringer 2020“

Das besondere Weihnachten 2020 an Matthäus

Begehbare Krippe auf dem Kirchhof

Hinter der Matthäuskirche ist eine besondere , Weihnachtskrippe entstanden. Foto: zg

NECKARAU. Das diesjährige Weihnachtsfest soll nach den Vorstellungen der Verantwortlichen in der Matthäusgemeinde nicht als „Notweihnachten“ gefeiert werden. Vielmehr will man sich auf die Chancen konzentrieren, die die Pandemie-Situation mit sich bringt, und somit ein besonderes und unvergessliches Fest feiern.

Hinter der Matthäuskirche ist eine einzigartige Weihnachtskrippe entstanden. Sie eröffnet viele Möglichkeiten, eine außergewöhnliche Weihnachtsatmosphäre zu schaffen. Aus Recycling-Materialien erstellten Menschen aus der Gemeinde, dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium und der Gemeindediakonie eine große, begehbare Krippe auf dem Kirch- und Schulhof. So ist diese Aktion ein Gemeinschaftsprojekt des „Neckarauer Dreiklangs“.

Die Recycling-Materialien machen deutlich, dass der Stall, in dem Jesus geboren wurde, kein angenehmer Ort war. Zugleich soll das Material darauf hinweisen, dass es genug Müll und Wiederverwertbares, Zerbrochenes und dennoch Wertvolles gibt. Eine Wand des Stalles besteht aus den Bitten und Wünschen, die die Kirchenbesucher im Lockdown des Frühjahrs 2020 aufgeschrieben haben. Ihre Worte wurden von Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Stoffstreifen geschrieben, welche – ebenfalls während des Frühjahrs-Lockdowns – in einer Installation als Vorhang dienten. Diese beschriebenen Stoffstreifen wurden dann in einen Rahmen hineingewebt und bilden nun eine Wand des Stalls. Die Krippenfiguren sind schlicht und eher abstrakt und stehen damit im Kontrast zu den lebendigen und farbintensiven Wänden.

„Es ist schön, dass die Krippe als Gemeinschaftsarbeit der drei Neckarauer Player Bach-Gymnasium, Gemeindediakonie und Matthäusgemeinde entstanden ist“, freut sich Pfarrerin Regina Bauer, die Initiatorin des Projekts. „Da wir einen Teil der Weihnachtsgottesdienste als Open-Air-Kurzgottesdienste planen, wird die begehbare Krippe auch an Weihnachten eine zentrale Rolle einnehmen. Lassen Sie sich überraschen.“

Aufgrund der Situation bietet die Matthäusgemeinde in diesem Jahr am 23. und 24. Dezember insgesamt zwölf Kurzgottesdienste für alle Alters- und Zielgruppen an. Für diese Gottesdienste ist eine Online-Anmeldung notwendig: matthaeus-kirche.net. *red/nco*

Wo verläuft aktuell die Giftfahne?

SPD-Anfrage zur Grundwasserbelastung in Neckarau

NECKARAU. Entsprechend dem Antrag der SPD-Bezirksbeirätinnen Ina Grißtede und Sabine Leber-Hoischen hat der Neckarauer Bezirksbeirat die städtische Fachverwaltung gebeten, die Bevölkerung im Stadtteil über den aktuellen Stand der Grundwasserbelastung mit chlorierten Kohlenwasserstoffen durch eine ehemalige chemische Reinigung zu informieren. Außerdem wurde angefragt, ob eine Gefährdung bei der Verwendung des Wassers für Pools bestehe.

Die letzte Information der Stadtverwaltung stammt von vor vier Jahren. Seit 1986 muss in Teilen Neckaraus mittels Aktivkohlefilteranlagen das Grundwasser mit einem hohen finanziellen und technischen Aufwand gereinigt werden, weil auf dem Betriebsgelände der ehemaligen chemischen Reinigung Walter, Friedrichstraße 66-70, das Grundwasser mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) jahrelang verunreinigt worden war.

Der SPD-Ortsverein möchte wissen, wie der aktuelle Stand der Grundwasserreinigung ist, und insbesondere Kenntnis bekommen, wo genau die Giftfahne gegenwärtig verläuft, da die Aktiven der Neckarauer SPD diesbezüglich nach wie vor aus der Bevölkerung angesprochen werden.

SPD-Stadtrat Bernhard Boll weist darauf hin, dass vor vier Jahren avisiert worden war, durch ein neues biologisches Verfahren das prognostizierte Sanierungsende von 2030 deutlich verkürzen zu können. Er will wissen, wie lange noch die Grundwasserreinigung erforderlich sein wird. Grißtede und Leber-Hoischen machen darauf aufmerksam, dass in den Gärten des Aufeldweges I zwischenzeitlich immer mehr Swimmingpools aufgestellt und diese Pools auch mit Grundwasser gespeist werden. „Die Frage ist, ob die badenden Kinder und Erwachsenen hier einer Gefahr ausgesetzt sind.“ *red/nco*

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau, blicken auf ein Jahr zurück, das durch die Corona-Pandemie geprägt war. Wir mussten so gut wie alle unsere geplanten Aktionen, zum Beispiel die Ostereieraktion, die Kerwe im September und unsere traditionelle Gesundheitswoche, absagen. Für Weihnachten planen wir zumindest unsere Weihnachtsaktion in Form einer Stollen-Ausgabe durchzuführen. Die GDS und ihre Betriebe verlosen am 18. Dezember 250 Weihnachtsstollen. Da wir bei der Gewinn-Ausgabe durch die Hygieneregeln sehr eingeschränkt sind, findet diese auf eine andere Art statt. Wenn es möglich ist, beim Verein Geschichte Alt Neckarau, sonst in ausgewählten GDS-Betrieben.

Einige Betriebe, vor allem die Gastronomie, das Veranstaltungsgewerbe und die Tourismusbranche, sind besonders hart von der Pandemie betroffen. Trotzdem versuchen wir die Infrastruktur aufrecht zu erhalten und für unsere Kunden den bestmöglichen Service in Neckarau zu bieten. Gerade jetzt ist auch Solidarität mit unseren Betrieben notwendig, damit diese Infrastruktur auch zukünftig erhalten bleibt. Der Online-Handel, vor allem die großen Player, tragen nichts zu der Gemeinschaft in unserer Stadt bei und beteiligen sich auch nicht am Steueraufkommen. Der Einzelhandel zahlt Gewerbesteuer, eine wesentliche Säule zur Finanzierung der Kommunen. Fehlen diese Einnahmen, können viele Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden: der Erhalt von Schwimmbädern, die Sanierung von Schulen und öffentlichen Gebäuden oder Straßen. Dies sollten wir als Verbraucher immer bedenken, ganz besonders in der jetzigen Krise.

Wir beklagen uns, dass immer mehr Geschäfte aus den Vororten verschwinden und leisten durch unser Kaufverhalten einen Betrag dazu, dass die Vororte immer mehr zu reinen Wohngegenden werden – ohne die Strukturen, die einen Vorort lebens- und liebenswert machen. Von der Belastung für die Umwelt durch Versand und Transport ganz zu schweigen. Wer wirklich die Preise und Auswahl von Einzelhandel und Onlineanbieter vergleicht, wird feststellen, dass es keine großen Unterschiede gibt. Im Einzelhandel sehe ich nicht nur Bilder der Ware, ich kann sie anfassen, anprobieren und direkt auswählen. Der Einzelhandel und auch Neckarau sind immer noch gut aufgestellt. Damit das so bleibt, bitte ich Sie darum, die Angebote von GDS-Betrieben in Neckarau wahrzunehmen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und immer noch wird die öffentliche Diskussion begleitet vom Thema Brexit, das noch nicht gelöst ist. Zumindest hat sich durch die Wahl in den USA das politische Klima etwas verbessert; es ist zu erwarten, dass es wieder ein Mehr an Zusammenarbeit geben könnte und internationale Abkommen – ob beim Klima, der Weltgesundheit oder beim Handel – wieder eine größere Rolle spielen.

Die Pandemie verlangt uns allen viel ab. Aber ein gemeinschaftliches Zusammenleben gelingt nur, wenn man sich solidarisch als Gesellschaft verhält. Rücksichtsloses Einfordern und Durchsetzen verbriefter Grundrechte durch massenhafte Demonstrationen, die aber keine praktischen Lösungsvorschläge hervorbringen, helfen nicht weiter. Populisten und Nationalisten gewinnen immer mehr an Zustimmung. Als ob nationale Alleingänge in einer globalisierten Welt die Probleme lösen könnten. Friedliche Proteste sind das Markenzeichen einer Demokratie, Gewalt niemals! Wir können stolz darauf sein, Mitglied einer starken Staatengemeinschaft wie der Europäischen Union zu sein. Dies hat uns seit über 75 Jahren Frieden und Wohlstand gebracht.

Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen". Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Fortune.

Bernd Schwinn
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

VORHANG AUF!

DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM

Das Jahr 2021 bringt einige Veränderungen bei SOS Medien mit sich. Der Verlag Ihrer Neckarau-Almenhof-Nachrichten startet mit frischen Ideen ins neue Jahr und wird diese Projekte schrittweise umsetzen. Im Februar erfahren Kunden und Leser mehr darüber.

Was wird neu?

- Neues Firmenlogo
- Neuer Internetauftritt des Verlags
- Neue App für Leser und Kunden
- Neujahrs-Grüße auf Stadtteil-Portal.de

Was bleibt?

- Eigenständige Stadtteilzeitungen
- Lokale Berichte und Sonderthemen
- Aktuelle Nachrichten auf Stadtteil-Portal.de

Mit über 30 Jahren Erfahrung hat sich SOS Medien als Werbeagentur und Verlag in der regionalen Medienbranche einen Namen gemacht und zählt mittlerweile zum zweitgrößten Zeitungsverlag in Mannheim. Die ausschließlich durch Anzeigen finanzierten Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“, „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten“ (Feudenheim, Wallstadt, Schwetzingerstadt/Oststadt, Neuostheim/Neuhermsheim) und „Nord-Nachrichten“ (Sandhofen, Schönau, Waldhof/Gartenstadt) erreichen monatlich über 100.000 Haushalte. Damit stellt der Printbereich ein zentrales Standbein des inhabergeführten Unternehmens dar.

Digitalen Medien aufgeschlossen, bietet SOS Medien seinen Kunden aber auch das ganze Leistungsspektrum einer Full-Service-Agentur. Der Betrieb versteht sich als mittelständische Manufaktur, die Kundenwünsche mit einem motivierten Team aus kompetenten Köpfen bedarfsgerecht analysiert und qualitativ hochwertig ausführt. Auftraggeber aus der Metropolregion Rhein-Neckar schätzen neben langjähriger Partnerschaft vor allem die schnellen Reaktionszeiten, die kurzen Schnittstellen auf Verwaltungsebene sowie die regionale Verbundenheit.

Seit 20 Jahren arbeitet der Verlag vertrauensvoll mit der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. als Herausgeber der „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“ zusammen. Mit Einführung der Gesundheitswoche und der Langen Nacht der Kunst und Genüsse wurden wertvolle Impulse für den Stadtteil gesetzt. Auch die neue Homepage der GDS wird die digitale Handschrift von SOS Medien tragen.

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de

www.sosmedien.de

„Winter Wonderland“ in neuem Glanz

Mannheimer Band veröffentlicht „anderen“ Weihnachtssong

MANNHEIM/NECKARAU. Pünktlich zum ersten Advent veröffentlichte die Mannheimer Band „New York Sunday Bar“ ihre ganz besondere Version des weltberühmten Weihnachtssongs „Winter Wonderland“. NYSB, deren Mitglieder zum Teil aus Neckarau kommen, steht für Dance Music und Liveperformance mit Percussion, Didgeridoo und Vocals. Dass das auch mit einem fast schon traditionellen Weihnachtssong funktioniert, zeigt das Ensemble auf unterhaltsame und weihnachtlich stimmungsvolle Weise. Das passende YouTube-Video entstand im Trommelpalast Mannheim, Gero Fei liefert die Percussionsounds in einer kreativ in Szene gesetzten Sportumkleide. Sabine Hund (Canis Music), die den Titel auch produzierte, präsentiert eine für ein Weihnachtslied überraschende Didgeridoo-Einlage. Meike Büttner (Antenne Lila) bezaubert mit stimmigen Vocals und Daniela Scherz tanzt im Video schwungvoll vor verschneiter Kulisse. In einer Zeit, in der auf Live-Auftritte verzichtet werden muss, ist das ein willkommenes Musik-Highlight in der Adventszeit.

Die Band „New York Sunday Bar“ hat eine ganz besondere Version des weltberühmten Weihnachtssongs „Winter Wonderland“ eingespielt. Foto: zg

Die Single „Winter Wonderland“ von New York Sunday Bar ist ab sofort in allen Download- und Streamingportalen (Spotify, Apple Music, Amazon Music und Co.) zu finden. *red/nco*

„Drohender Kahlschlag bei der Rheindamm-Sanierung“

Boris Weirauch MdL schreibt Brief an Ministerpräsident Kretschmann

NECKARAU/LINDENHOF. Der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Boris Weirauch hat sich mit einem Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann gewandt und ihn gebeten, sich im Vorfeld des Planfeststellungsverfahrens zur Rheindamm-Sanierung einzuschalten und eine erneute Prüfung der sogenannten Spundwand-Lösung durch das grün-geführte Umweltministerium zu veranlassen.

Weirauch stellt in seinem Brief an den Ministerpräsidenten heraus, dass die anstehende Sanierung des Rheindamms, bei der nach aktuellen Plänen der grün-schwarzen Landesregierung über 1000 Bäume gefällt werden müssten, in Mannheim ein emotional stark aufgeladenes Thema ist. „Viele Bürgerinnen und Bürger im Mannheimer Süden stehen derzeit unter dem Eindruck, beim verantwortlichen baden-württembergischen Umweltminister mit ihrem Anliegen kein Gehör zu finden“, begründet Weirauch seinen Vorstoß. „Dabei sind aus der Bürgerschaft unter Einbeziehung von Ingenieurbüros naturschonende Alternativen erarbeitet worden, die in anderen Bundesländern bei Dammsanierungen bereits anwendet werden, die aber in der Diskussion des Umweltministeriums keine Rolle zu spielen scheinen.“

Die Rheindammsanierung ist in Mannheim ein emotional stark aufgeladenes Thema. Foto: Kranczoch/Archiv

In seinem mit der Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof (BIG) abgestimmten Brief fordert Weirauch, dass das Staatsministerium die Entscheidung des Umweltministeriums, die Spundwand-Lösung nicht weiter zu verfolgen, einer kritischen Prüfung unterzieht. „Das Thema Rheindamm darf nicht von der Tagesordnung verschwinden, auch nicht in Pandemie-Zeiten, und ich erwarte hier angesichts der Tragweite der beabsichtigten Maßnahmen eine Positionierung des Ministerpräsidenten“, macht Weirauch seine Position deutlich. Dabei stellt er klar: „Die zentrale Bedeutung eines effizienten Hochwasserschutzes steht für mich außer Frage. Es soll aber kein Baum gefällt werden, wenn es nicht unbedingt sein muss. Die Abwehrhaltung der grün-schwarzen Landesregierung gegenüber einer baumschonenden Lösung ist mir unverständlich.“

Weirauch hatte sich in der Vergangenheit wiederholt beim baden-württembergischen Umweltministerium dafür eingesetzt, dass insbesondere das von der Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof (BIG) in Auftrag gegebene Gutachten zur Baumstatik bei der weiteren Planung im Rahmen des Planfeststellungsantrages berücksichtigt wird. Die BIG hatte in einem Gutachten feststellen lassen, dass eine durchgängige selbsttragende Spundwand eine Alternative bietet, bei der die Fällung der Bäume nicht in diesem hohen Maße erforderlich wäre. Die Landesregierung hält jedoch bisher ungeachtet dessen an ihren Planungen zur großflächigen Rodung unverändert fest. Zuletzt hatte Weirauch mit seinem Rheindamm-Aktionstag Anfang November erneut ein Schlaglicht auf das Thema geworfen. In einem Facebook-Livestream mit Marc-Oliver Kuhse von der BIG wurden die Pläne der Landesregierung und die Ergebnisse des Baumstatik-Gutachtens diskutiert. Bürgerinnen und Bürger konnten sich über die Chat-Funktion einbringen. *red/nco*

Auch Bürger in der Pflicht

Stadt sieht sich für Winterdienst gerüstet

MANNHEIM. Der Stadtraumservice Mannheim ist für den Winterdienst gerüstet: Die Fahrzeuge sind startklar, die Streugutlager aufgefüllt und die Einsatzpläne stehen. Für die nötigen Streumittel ist gesorgt: Rund 1.000 Tonnen Streusalz und 100 Tonnen Splitt lagern im Betriebshof der Stadtreinigung. Weitere 2.000 Tonnen Salz können kurzfristig beim Lieferanten abgerufen werden. Auch der Winterdienst mit insgesamt 220 städtischen Mitarbeitern ist startklar. Bei Bedarf sind die Fahrer mit ihren Streufahrzeugen auch rund um die Uhr im Einsatz, denn die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer insbesondere im fließenden Verkehr hat höchste Priorität. „Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir uns bei starkem Schneefall auf verkehrswichtige Straßen und Brücken und Kreuzungsbereiche konzentrieren müssen“, erklärt Werner Knon, Abteilungsleiter Winterdienst.

Grundsätzlich kann es trotz Einsatz des Winterdienstes zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen. Deshalb ist erhöhte Vorsicht geboten, um Unfälle zu vermeiden. „Wer mit dem Fahrzeug unterwegs ist, sollte seine Geschwindigkeit an die jeweiligen Wetterverhältnisse anpassen, möglichst die geräumten Straßen nutzen und darauf achten, dass die Winterdienstfahrzeuge ungehindert durchkommen. Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind Winterreifen oder Ganzjahresreifen Pflicht“, erinnert Markus Roeingh, Betriebsleiter des Stadtraumservice Mannheim.

Die Räumfahrzeuge stehen bereit für den Wintereinbruch. Foto: Stadt

Winterdienst ist eine Gemeinschaftsleistung, bei der sowohl die Stadt Mannheim als auch die Bürger in der Pflicht sind. Auf Straßen und öffentlichen Plätzen oder Gehwegen kommt der kommunale Winterdienst seiner gesetzlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht nach. Vor der eigenen Tür müssen aber Grundstücks- und Hauseigentümer beziehungsweise Mieter oder Pächter dafür sorgen, dass niemand ins Rutschen kommt. So ist es in der Gehwegreinigungssatzung der Stadt Mannheim geregelt. Die Satzung und einen mehrsprachigen Flyer gibt es über die Homepage der Stadt Mannheim unter www.mannheim.de (Stichwort Winterdienst) zum Bestellen oder als Download. *red/nco*

Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim

Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886

www.immobilienservice-nordhoff.de
info@immobilienservice-nordhoff.de

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Unser Service rund um Ihre Immobilie:
- Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
- Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
- Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
- Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer

Investieren Sie in ein Pflege-Appartement in der neuen Einrichtung FRITZ-ESSER-HAUS, Mannheim-Vogelstang

0621 8607-255 Jetzt Beratungstermin auch online vereinbaren unter www.pflege-vogelstang.de

*entspricht Verhältnis Jahresmieteinnahme ohne Nk. zu Kaufpreis ohne ErwerbsNk.

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz

Wir sind umgezogen!
NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!

Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage

Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung

Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Denn Qualität setzt sich durch:

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue besonders während der für uns allen schweren „Corona-Zeit“. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

2021 Sicher mit System BG
prime platin partner

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 · Fax: 06 21/8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de · info@wess.sonnenschutz.de

weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Weihnachten feiern – aber sicher

Evangelische und Katholische Kirche haben eine gemeinsame Plattform für die Weihnachtsgottesdienste 2020

MANNHEIM. „Weihnachten feiern – aber sicher!“: Mit diesem Motto bereiten die Evangelische und die Katholische Kirche in Mannheim das diesjährige Weihnachtsfest vor. Dafür sind die Weihnachtsgottesdienste vom 24. bis zum 26. Dezember auf einer separaten Internetseite zusammengestellt. Sie ist unter www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de erreichbar und fasst Gottesdienste – evangelische, katholische und gemeinsam ökumenisch gefeierte – in den Kirchen wie auch unter freiem Himmel zusammen. Darüber hinaus finden Interessierte dort eine Vielzahl von liebevoll gestalteten Anregungen für die Feier zu Hause und Feierliches im Online-Format.

„Wir als Kirchen wollen die Sehnsucht nach stimmungsvollem Weihnachten mit den gebotenen Corona-Vorgaben verbinden“, sind sich der evangelische Dekan Ralph Hartmann und der katholische Dekan Karl Jung einig. „Es wird viele feierliche Gottesdienste geben, damit trotz begrenzter Teilnehmerzahlen und hoher Schutzmaßnahmen für möglichst viele die Mitfeier möglich ist“, sagt Dekan Jung. „Außerdem sind neue Formate und zahlreiche kreative Angebote entstanden, die das hoffnungsvolle Licht von Weihnachten in die Häuser tragen.“

Eine Vielzahl von liebevoll gestalteten Anregungen für die Feier findet man auf der Weihnachtsseite der Kirchen. Foto: zg

Weihnachten mache die unbedingte Zuwendung und Nähe Gottes anschaulich. Die Weihnachtsbotschaft, so der evangelische Dekan Ralph Hartmann, tue uns gerade in diesen unsicheren Tagen gut: „Fürchte dich nicht. Du bist nicht allein. Du wirst getragen. Gottes Licht leuchtet in dein Leben, damit du Anderen Licht sein kannst.“

Um das gemeinsam feiern zu können, bieten die Kirchen verschiedene Gelegenheiten von Gemeinschaft an, um für möglichst viele Menschen da sein zu können.

Für alle Präsenz-Gottesdienste, ob in den Kirchen oder auf Plätzen, ist eine Anmeldung beziehungsweise Registrierung erforderlich. Für die auf der Internetseite mit „R“ gekennzeichneten Gottesdienste ist eine Online-Anmeldung möglich.

Für alle, die zu den Weihnachtsgottesdiensten nicht nach draußen oder in eine der Kirchen gehen können, haben die Kirchengemeinden Stimmungsvolles und Schönes für eine häusliche Feier zusammengestellt. Diese Angebote finden sich auf der Internetseite www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de unter der Rubrik „Zuhause“. Hier gibt es unter anderem TV-Gottesdienst-Tipps: Das Rhein-Neckar-Fernsehen strahlt an Heiligabend um 15 Uhr ein ökumenisches Krippenspiel und um 17 Uhr einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst aus und am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, um 11 Uhr einen weiteren ökumenischen Weihnachtsgottesdienst.

Darüber hinaus sind in diesem Bereich der Internetseite die unterschiedlichen spirituellen „Carepakete“ aufgeführt, die die Evangelische Kirche Mannheim und auch die katholischen Geschwistergemeinden zusammengestellt haben: Von „Weihnachten in der Tüte“ bis „Weihnachten to-go“ reicht das Angebot. Zusätzlich gibt es Vorlagen für Hausandachten, ein Kinderkrippen-Hörspiel und Informationen zu einem Gottesdienst am Telefon für Sehbehinderte und all die Menschen, die sich im Internet nicht ganz zu Hause fühlen.

Die Angebote unter der Rubrik „Online“ hingegen sind sowohl für die häusliche Gottesdienst-Mitfeier geeignet, richten sich aber insbesondere auch an Menschen, die unabhängig von der Uhrzeit oder digital einen Web-Gottesdienst zu Hause feiern und damit bewusst auf die Präsenzfeier verzichten wollen. Vom Live-Stream aus dem Gottesdienst bis zur Online-Feier als Videokonferenz reicht hier das Angebot. *schu/dv/nco*

Mehr Geld für jeden Stadtteil

Budgets der Bezirksbeiräte für 2021 aufgestockt

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. Am Ende nahezu jeder Bezirksbeiratssitzung ist es ein Thema: Wer bekommt wie viel Zuschuss vom Konto des BBR. Und meistens folgt der Aufruf von Bürgerdienstleiter Walter Mc David, doch mehr Projekte zur Förderung anzumelden. Generell gilt: Für die 17 Stadtbezirke steht ein jährliches Budget von 200.000 Euro zur Verfügung, das nach einem Schlüssel (einheitlicher Grundbetrag, Einwohnerzahl, Anteil von Sozialleistungsbeziehenden) auf die einzelnen Bezirke verteilt wird.

Ziel des Budgets ist die Förderung von Projekten und Institutionen aus den Bereichen Kinder und Jugend, Soziales, Kultur, Bildung und Sport, die einzelnen Bevölkerungsgruppen oder dem gesamten Stadtteil/-bezirk zugutekommen. Für die Antragstellenden wird ein Formular bereitgehalten. Dieses wird über die Internetseite der Stadtverwaltung zum Download angeboten. Jedes Bezirksbeiratsgremium entscheidet selbständig über sein zur Verfügung stehendes Budget. Falls dies vom Gremium und den Antragstellenden gewünscht wird, besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung einen symbolischen Spendenscheck zu überreichen. Bei den Budgets handelt es sich um Jahresbudgets, die dem Grunde nach innerhalb des Haushaltsjahres verwendet werden sollten. Eine Übertragung ist jedoch für längstens zwei Jahre möglich. Mit dem Budget können unterstützt werden: Vereine und Institutionen aus dem Stadtbezirk, Projekte im Stadtbezirk oder mit Stadtbezirksbezug oder Nutzen für den Stadtbezirk, Anschubfinanzierungen (zum Beispiel für vereinseigene Baumaßnahmen), allgemeine Zuwendungen (zum Beispiel anlässlich von Vereinsjubiläen zur Würdigung des Engagements), Sachmittel (Instrumente, Spielgeräte, Möbel, EDV-Geräte), Honorare (Freiberufler, Künstlerhonorare bei Veranstaltungen, kurzfristig benötigtes zusätzliches Personal für das geförderte Projekt, Handwerkerleistungen), Gebühren (Standgebühren für Stadtteilfeste, GEMA-Gebühren bei Veranstaltungen).

Für das Jahr 2021 steht nun ein zusätzliches Budget von 50.000 Euro zur Verfügung (Lindenhof, Neckarau, Niederfeld und Almenhof jeweils 1.315,78 Euro), das dem Beschluss des Gemeinderats entsprechend auf Stadtteilebene verteilt wird. Die Beträge werden innerhalb des jeweiligen Stadtbezirks zusammengefasst und können damit flexibel eingesetzt werden. Es können nur Veranstaltungen gefördert werden, die öffentlich und kostenfrei zugänglich sind (Fasnachtsumzüge, Kerwen, Stadtteilfeste, Weihnachtsmärkte, Neujahrsempfänge, Volkstrauertage, Sportveranstaltungen, Vereinsfeste, Sommertagszüge, Laternenumzüge oder Vergleichbares). Gewerbe- und Leistungsschauen, die – zum Beispiel von der GDS – veranstaltet werden, sind in die Beschlussfassung des Gemeinderats aus den Etatberatungen explizit eingeschlossen. Als „identitätsstiftend“ im Sinne des Antrags gelten nur Veranstaltungen, die in der Vergangenheit bereits mehrfach stattgefunden haben (Tradition). Vereine müssen ihren Sitz in Mannheim haben und als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sein. Die Mittel sollen speziell für organisatorische Kosten verwendet werden (Gebühren für Reinigung, GEMA, Absperr- und Sicherungsmaßnahmen, Verbrauchskosten wie Strom, Wasser, eventuelle Raum- oder Platzmieten). Bei dringenden Anträgen kann auch im Mailverfahren abgestimmt werden.

Es obliegt dem BBR, auf eine ausgewogene Verteilung der Mittel auf die einzelnen Veranstaltungen innerhalb seines Bereichs zu achten. Die jeweilige Bezirksleitung der Bürgerdienste soll die Stadtteilakteure nochmals gezielt ansprechen. *red/nco*

berberich & egner – IMMOBILIEN –
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Mobil: 0176 433 877 82
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Hausärzte am Markt
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, eine besinnliche und ruhige Zeit sowie einen guten Start und viel Gesundheit in 2021!
Dr. med. Marcus Fähnle
Dr. med. Anette Schöneberg
Dr. med. Henning Vossmeyer
und das gesamte „Hausärzte am Markt-Team“
Friedrichstr. 13a • 68199 Mannheim
Tel: 0621-85 39 79 und 85 63 33 • Fax: 0621-85 11 15
info@hausaerzte-am-markt.com • www.hausaerzte-am-markt.com

Ein gesundes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen das Team von Hand in Hand
Hand in Hand
Hauswirtschaft & Betreuung
Schulstraße 52 • 68199 Mannheim • 0621 4375 1385

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

Willkommen 2021

Jahresrückblick 2020

Im Januar berichten die NAN, dass die Arbeiten am Neuen Technischen Rathaus im Zeit- und Kostenplan sind. Das Bild zeigt OB Peter Kurz und Lothar Quast bei einem ersten Blick in den neu entstehenden Innenhof. Foto: Kranczoch

Im Februar ist die Fasnachtssession ist in vollem Gange. Prunkvolle Sitzungen in den Stadtteilen und das „Zügl" in Neckarau sollen folgen. Foto: Kranczoch

Im März ist bis auf Weiteres das öffentliche Leben geschlossen. Die NAN berichten über die Auswirkungen der besonderen Corona-Virus-Situation auf Mannheim und Neckarau. Foto: Kranczoch

Über Müll genau vor dem „Müll abladen verboten"-Schild an der Ecke Fischer- und Adlerstraße in Neckarau berichten die NAN im April. Zum Teil macht der abgelegte Müll das Gehen auf dem Gehweg schwer. Foto: zg

Im Mai werden öffentliche Begegnungsstätten unter Auflagen wieder geöffnet. Acht Meter Abstand und kein Grillen gilt zum Beispiel am Strandbad. Foto: Kranczoch

Im Juni sind Stadtteilfest und Kerwe 2020 anlässlich der Einweihung der erneuerten Markise auf dem Neckarauer Marktplatz von den Verantwortlichen auch in Corona-Zeiten noch nicht ganz abgeschrieben. Foto: zg

Schwerer Unfall im Juli: Eine Straßenbahn schleift einen Laster 50 Meter mit. Fazit: Fahrer schwer verletzt und 700.000 Euro Schaden. Foto: Kranczoch

Die Ampelanlage steht und ist getestet: Im September ist die neue Verkehrsführung „Im Morchhof/Mallaustraße" früher als geplant fertig. Foto: Kranczoch

Grabungen in Neckarau fördern im Oktober Siedlungsspuren von hohen Mittelalter bis zum Barock zutage. In der Luisenstraße tut sich ein Fenster in jahrhundertealte Neckarauer Geschichte auf. Foto: Kranczoch

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.
IT Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Lilia's Blumenladen
Inh. Lilia Hanbuch · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt
FAHRRADSCHMIDT
VICTORIA
CONWAY
EXCELSIOR
BRENNABOR
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
06 21 / 85 35 71
Luisenstraße 37
68199 Mannheim
HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.
Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Wir machen Ihre Steuererklärung.
STEUER RING
FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstelle in Mannheim-Neckarau
Schulstraße 19
68199 Mannheim-Neckarau
0621 – 87 55 56 92
anne.seib@steuerring.de
UND JETZT NEU:
Beratungsstelle in Heidelberg
Akademiestraße 2A
69117 Heidelberg
06221 – 485 35 48
Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Beratungsstellenleiterin Anne Seib
www.steuerring.de/seib
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Wir danken allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.
www.historische-eisenbahn-ma.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr
Kurpfalz Neckarau VfL
Mannheim Neckarau VfL
Förderverein

Turnverein 1884 e.V. Mannheim-Neckarau
Wir wünschen ALLEN Mitgliedern, Übungsleitern, Sponsoren und Freunden unseres TV 1884 Neckarau frohe Festtage und ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr.
Das Vorstandsteam
www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim
Die Gemeindediakonie Mannheim blickt auf ein besonderes Jahr zurück. Die besonderen Herausforderungen dieses Jahres konnten wir mit großem Engagement und Professionalität bestehen. Unseren Beschäftigten, Mitarbeitenden, Förderern und Partnern danken wir für Ihre langjährige Unterstützung. Gemeinsam ermöglichen wir Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben und Teilhabe.
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
www.gemeindediakonie-mannheim.de
Wir sind Mitglied der Diakonie

Märkte in der Weihnachtswoche und zum Jahreswechsel

Wochenmärkte haben auch weiterhin geöffnet. Foto: pixabay

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. In der Weihnachtswoche und zum Jahreswechsel besteht für die Kunden die Möglichkeit, sich auf folgenden Wochenmärkten mit marktfrischen Produkten zu versorgen. Die Terminüberschneidungen bei einzelnen Wochenmärkten können dazu führen, dass nicht auf allen Märkten das gewohnte Angebot in vollem Umfang zur Verfügung steht. Ab Donnerstag, 7. Januar 2021, finden die Märkte dann wieder zu den gewohnten Zeiten statt. *red/nco*

Aktuelle Infos und Termine unter https://ep-ma.de/wochenmarkt/

Montag, 21. Dezember
Hauptbahnhof
Dienstag, 22. Dezember
Hauptmarkt G 1
Mittwoch, 23. Dezember
Hauptbahnhof, Lindenhof
Donnerstag, 24. Dezember
Hauptbahnhof, Hauptmarkt G 1, Neckarau, Rheinau
Montag, 28. Dezember
Hauptbahnhof
Dienstag 29. Dezember
Hauptmarkt G 1
Mittwoch, 30. Dezember
Hauptbahnhof, Lindenhof
Donnerstag, 31. Dezember
Hauptmarkt G 1, Neckarau, Rheinau
Samstag, 2. Januar 2021
Hauptmarkt G 1, Lindenhof, Niederfeld
Dienstag, 5. Januar 2021
Hauptmarkt G 1, Lindenhof.

Zu Weihnachten: Änderung der Abfallentsorgung

MANNHEIM. Wegen der Feiertage an Weihnachten ergeben sich Änderungen bei der Abfallentsorgung: Restmüll/Papier (Haushalte mit wöchentlicher Leerung): ursprünglicher Termin: Montag, 21. Dezember; neuer Termin: Samstag, 19. Dezember; ursprünglicher Termin: Dienstag, 22. Dezember; neuer Termin: Montag, 21. Dezember; ursprünglicher Termin: Mittwoch, 23. Dezember, neuer Termin: teilweise Montag, 21., sowie Dienstag, 22. Dezember; ursprünglicher Termin: Donnerstag, 24. Dezember, neuer Termin: Dienstag, 22. Dezember; ursprünglicher Termin: Freitag, 25. Dezember, neuer Termin: Mittwoch, 23. Dezember. In Gebieten mit 14-täglicher Restmüllabfuhr wurde die Verschiebung bereits berücksichtigt. Dies gilt auch für die Leerung der Bio- und Wertstofftonne. Ein Blick in den Abfallkalender ist deshalb ratsam, um Abweichungen vom regulären Termin entnehmen zu können.

Die Behälterstandplätze müssen ungehindert zugänglich sein. Sollten die oben genannten Termine nicht eingehalten werden können, wird der Abfall in den darauffolgenden Tagen entsorgt. Alle nicht genannten Abfuhrtage bleiben unverändert. *red/nco*

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.
MAKATO
...wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!
„KontrasteAn(ge)dacht" 30.1.21
www.makato-ensemble.jimdofree.com

VWM Wassersport Mannheim e.V.
SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL
Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.
Der Vorstand
kontakt@kg-neckarau.de • www.kgneckarau.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!
Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V.
Termine unter: www.die-pilwe.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2021.
Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.
Allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes und glückliches Jahr 2021

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021
HC 20 13 MANNHEIM-NECKARAU
Der Vorstand

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Uwe Jehle
und Wolfgang Taubert

Schwimmverein Mannheim e.V.
SCHWIMMVEREIN MANNHEIM
Freibad Neckarau Stollenwörthweiher II und Hallenbad Seckenheim
Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Herzschwäche – Was tun?
Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz".
Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
Telefon 069 955128-400
www.herzstiftung.de/das-schwache-herz
Deutsche Herzstiftung

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Stollenverlosung

GDS-Aktion zur Weihnacht findet statt

Leckere Christstollen verlost die Neckarauer GDS am 18. Dezember. Foto: pixabay

NECKARAU. Die Idee wurde bei einer Mitgliederversammlung der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) geboren: Zusätzlich zur beliebten Gansverlosung sollte es auch Christstollen geben. Die gute Nachricht: Die Neckarauer GDS will in diesem Jahr die Weihnachtsaktion durchführen.

Corona bedingt, da sich die Ausgabe schwierig gestaltet, sollen 2020 allerdings nur Weihnachtsstollen ausgeben werden. Jeder Betrieb bekommt zwei Gewinnlose; die Stollen sollen am Freitag, 18. Dezember, ausgeben werden. Leider hat das Mannheimer Ordnungsamt die Ausgabe beim Verein Geschichte Alt Neckarau abgelehnt. Die geplante Ausgabe der Christstollen sei als Veranstaltung zu werten und nach der derzeit gültigen Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim zu unterlassen. Eine Übergabe der Stollen ist nur im Rahmen von 1-zu-1-Begegnungen möglich und muss daher bei den Gewinnern vor Ort erfolgen, um dem aktuellen Infektionsgeschehen ausreichend Rechnung zu tragen. So werden nun die Stollen in folgenden Betrieben ausgegeben: VR Bank Rhein-Neckar, Friedrichstraße 16, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstraße 11a, Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18, Reisebüro Köck, Angelstraße 4, und Gärtnerei Stelzer, Friedhofstraße 4.

Natürlich findet die Ausgabe unter Beachtung geltender Corona-Vorschriften statt und alle Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Und: Dieses Mal werden nur Gewinne ausgegeben; aus den Nieten wird nicht verlost.

red/nco

Herausragendes Projekt im Bereich Nachhaltigkeit

Rund um die Lukaskirche gärtnern Menschen beim ausgezeichneten Projekt. Foto: zg

ALMENHOF. Die weltweit im Schmierstoffbereich aktive Fuchs Petrolub SE hat jetzt bereits zum 21. Mal einen Förderpreis vergeben. Mit einer Summe von 50.000 Euro wurden 13 Projekte (zum Beispiel „Sucht goes online", Suchtberatung von Caritasverband und Diakonischem Werk Mannheim; Projekt des Jahres – Innovation) aus mehr als 40 eingegangenen Bewerbungen prämiert. Die Schirmherrschaft hatte in diesem Jahr wieder Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz übernommen. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Preisverleihung virtuell statt. Die Aufzeichnung der digitalen Veranstaltung sowie weitere Informationen zu den Preisträgern finden Sie unter: www.fuchs.com/fuchs-foerderpreis.

Über die Auszeichnung „Projekt des Jahres – Nachhaltigkeit" und eine Fördersumme von 5.000 Euro freut sich der Lukasgarten der evangelischen MarkusLukas-Gemeinde auf dem Almenhof. In dem nachhaltigen Gemüse- und bienenfreundlichen Blumengarten rund um die Lukaskirche gärtnern Menschen mit Demenz, Jugendliche und Kinder der Kindertagesstätte sowie viele andere mit dem Lukasgarten-Team. Generationenübergreifend kann hier das Wachstum der Natur erlebt und geerntet werden, können neue Kontakte im Viertel geknüpft und bestehende gestärkt werden. Ansprechpartnerin für den Lukasgarten ist Claudia Welker. Weitere Infos im Internet unter: markuslukasgemeinde.ekma.de/lukasgardening.

red/nco

TSV 1899 MANNHEIM NECKARAU
Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!
TSV Neckarau e.V.
Vorstand

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim
Der ADFC Mannheim wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Gartenverein Mallau e.V.
-Mannheim-Neckarau-
GARTENVEREIN MALLAU e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Der Vorstand
www.gartenverein-mallau.de

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine e.V.
Allen Lesern, unseren Unterstützern und Mitgliedern wünschen wir in diesem Jahr besonders herzlich vor allem Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021
Der IG Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau
Wir wünschen allen Fördermitgliedern, den Vereinen aus Neckarau & unseren Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest & alles Gute für das neue Jahr
Bleiben Sie Gesund! Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr.
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau
Info: teffner@drk-neckarau.de

B+O SENIORENZENTRUM

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt für unser Team

PFLEGEFACHKRÄFTE – m/w/d

PFLEGEHELFER – m/w/d

In Voll- und Teilzeit / auch Minijob

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

B+O Seniorenzentrum Brühl gGmbH
Frau A. Bender – Pflegedienstleitung
Mannheimer Landstr. 25
68782 Brühl

weitere Informationen unter:
www.bo-seniorenzentrum.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

APOTHEKE
IM STEUBENHAUS
Gabriele Schlosser · Steubenstraße 60
68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76

PFITZENMEIER Winterzauber home
19.12.2020 – 10.01.2021
Unser besonderes Geschenk an die Region:
Entdecke eine Vielzahl an Workouts und Kursformaten für zuhause, die jederzeit im Aktionszeitraum für jeden kostenfrei über unsere Homepage abrufbar sind.
Kinder & Familie · Trainer Workout · Body & Mind · Reha & Gesundheit · Kraft, Cardio & Dance · Sportartspezifisches Training
BOCK BEWEGUNG
www.pfitzenmeier.de/winterzauber

THE PARK Ballettschule Neckarau
WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de
BALLETT MODERN SPITZE
seit 2001
Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr verbunden mit viel Gesundheit…
…wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!
Ihr Sanitätshaus
FUCHS+MÖLLER
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht…
…und das seit über 80 Jahren

Möglicher Baubeginn im Herbst 2021

Neues Eltern-Kind-Zentrum am Standort „Maria Hilf“ geplant

ALMENHOF. An Maria Hilf soll das 13. Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) in Mannheim errichtet werden. Genauer: im Gebäude der katholischen Tageseinrichtung für Kinder am Standort „Maria Hilf“ im Almenhof. Dazu hat der zuständige städtische Ausschuss die Genehmigung und der Gemeinderat (einstimmig) die Förderung beschlossen. Dass der neue Standort an Maria Hilf als ElKiZ geplant und umgesetzt wird, ist aus Sicht des Trägers – der Kirchengemeinde Mannheim-Südwest – eine sinnvolle Entscheidung, wie sie auf NAN-Anfrage mitteilt: „Die geplante Größe mit fünf Kindergarten- und zwei Krippengruppen legt diese Form der Konzeption der Einrichtung einfach nahe. Die Förderung durch die Stadt unterstreicht die Bedeutung des Kindergartenstandorts und der Ausgestaltung in dieser Form zusätzlich.“

Nachdem der städtische Gestaltungsausschuss noch Änderungen an den bestehenden Plänen eingebracht hatte, damit sich das neue ElKiZ gut in

Die Planungen für das neue Eltern-Kind-Zentrum am Standort „Maria Hilf“ laufen. Foto: pixabay

das bauliche Ensemble mit der Maria-Hilf-Kirche einfügt, wurden die eingereichten Pläne nochmals angepasst. Aktuell rechnen die Verantwortlichen mit einer Erteilung der Baugenehmigung bis Frühjahr 2021. Damit ergäbe sich ein möglicher Baubeginn im Herbst 2021. Mit einer Fertigstellung wäre damit frühestens Ende 2022/Anfang 2023 zu rechnen. Der Terminplan ist weiterhin als Best-Case-Szenario zu verstehen. Das heißt, die Termine können aufgrund von Genehmigungszeiträumen noch variieren. Coronabedingte Verzögerungen gab es bisher nicht.

Hintergrund: Der Ausschuss für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat und Jugendhilfeausschuss hat mit der Beschlussvorlage V385/2020 entschieden, das 13. Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) in Mannheim am Standort „Maria Hilf“ in der Karl-Blind-Straße 5 im Almenhof in Trägerschaft und eigenen Räumen der katholischen Kirchengemeinde einzurichten. Die zusätzlichen Räume für das neue Eltern-Kind-Zentrum werden in den Neubau integriert.

Die aktuelle Kostenschätzung der katholischen Kirchengemeinde beläuft sich auf 413.609 Euro für die anteilige Fläche des Eltern-Kind-Zentrums. Diese ist in Absprache mit der Fachverwaltung angemessen. Die Stadt Mannheim fördert den Bau des 13. Eltern-Kind-Zentrums als integrierten Bestandteil im Ersatzbau der katholischen Kirchengemeinde mit maximal 289.526 Euro (70 Prozent der Gesamtkosten). Die Mittel kommen aus dem Budget von Jugend- und Gesundheitsamt und werden nach Baufortschritt in mehreren Raten ausgezahlt. *red/nco*

Handlungsbedarf in Neckarau und Lindenhof

SeniorenTreffs werden barrierefrei umgestaltet und professionalisiert

NECKARAU/LINDENHOF. SeniorenTreffs kommt im Hinblick auf die Stärkung inklusiver Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben eine wichtige Rolle zu, um der drohenden Isolation und Vereinsamung von Seniorinnen und Senioren zu begegnen. Durch die Corona-Pandemie und die Schließung der 19 SeniorenTreffs habe sich gezeigt, welche Auswirkungen die Einschränkungen des sozialen und öffentlichen Lebens, insbesondere für ältere, digital „nicht angeschlossene“ Menschen, haben, so die Stadt aktuell. Daher sollen die Mannheimer SeniorenTreffs weiterentwickelt und nach einheitlichen Vorgaben – sowohl fachlich als auch räumlich – umgestaltet und professionalisiert werden. Zur Unterstützung der Arbeit in den SeniorenTreffs werden an zwei Standorten zusätzliche Pflegestützpunkte angegliedert. Dies wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Soziales mehrheitlich beschlossen.

Arbeiten mit dem PC gehört zum klassischen Angebot eines SeniorenTreffs. Foto: Rainer Sturm/pixelio

„Die Stadtverwaltung möchte die offene Altenhilfe weiter ausbauen, den Stadtteilbezug der SeniorenTreffs erhalten und diese nach einheitlichen Qualitätsstandards neu konzipieren. Die SeniorenTreffs sollen damit weiterhin ein wohnortnahes und niederschwelliges Angebot für die Mannheimer Seniorinnen und Senioren bieten“, betont Bürgermeister Michael Grötsch. Alle 19 Mannheimer SeniorenTreffs sollen künftig barrierefrei gestaltet sein und über mindestens eine behindertengerechte Toilette verfügen. Die Raumgröße soll so bemessen sein, dass verschiedene Gruppenaktivitäten und größere Veranstaltungen möglich sind. Idealerweise ist ein Außenbereich angegliedert, der in der warmen Jahreszeit genutzt werden kann.

Das Personal der SeniorenTreffs soll professionalisiert werden. Künftig sollen auch Sozialpädagoginnen und -pädagogen oder Gerontologinnen und Gerontologen die Konzepte und Angebote gestalten. Um dem enormen Bedarf an Beratungsleistungen und Unterstützung zu begegnen und die Beratungskapazitäten zu erweitern, sollen zwei weitere Pflegestützpunkte (im Mannheimer Norden und Süden jeweils ein Stützpunkt) eingerichtet werden. In einem ersten Schritt wurden die Stadtteile mit einem dringenden Handlungsbedarf priorisiert. Dabei wurden 13 Stadtteile mit überdurchschnittlichem Handlungsbedarf definiert. Unter ihnen: Lindenhof und Neckarau. Die Neukonzeption ermöglicht den Ausbau von örtlichen Netzwerken im Sozialraum und gleichzeitig die Beratung im Einzelfall für einen längeren Verbleib im eigenen Umfeld. *red/nco*

Getragene Masken gehören in den Restmüll

Aktion der Surfrider Baden-Pfalz am Stephanienufer

LINDENHOF. Die Surfrider Baden-Pfalz waren bereits im November (28./29.) am Stephanienufer aktiv. „Wir haben auf eine Strecke von circa 70 Metern entlang des Spazierwegs Leinen gespannt, auf die wir dann um die 300 gebrauchte Einwegmasken gehängt haben“, so Uwe Franken. „Mit dieser ‚Girlande der Schande‘ wollten wir ein Zeichen setzen gegen das immer größer werdende Umweltproblem mit den achtlos weggeworfenen Einwegmasken.“

Die Masken wurden von den Mitgliedern der Surfrider in der Woche vor der Aktion, eingebunden in den Alltag, gesammelt (Einkaufen, Weg zur

Mit einer Maskenaktion machten die Surfrider am Stephanienufer auf sich aufmerksam. Foto: zg

Haltestelle, Spaziergang). „Ich selber habe überwiegend bei meinen morgendlichen Joggingrunden gesammelt. Hab an einem Tag auf einer 15-Kilometer-Runde 43 Masken aufgesammelt, das sind hochgerechnet knapp drei Masken pro Kilometer. Katastrophal!“, so Franken weiter.

An die Girlande der Schande haben die Aktivisten zwischen die Masken noch Plakate und Schilder gehängt, die über das Problem mit dem Maskenmüll aufklären sollten (je nach Maske kann die komplette Zersetzung in der Natur bis zu 450 Jahren dauern).

„Wir wollten damit ja keine Maskengegner auf den Plan rufen, wir finden Masken zu tragen zurzeit sehr wichtig, bloß sollte jeder, wenn er schon die Einwegmodelle benutzt, seine getragene Maske ordnungsgemäß entsorgen, also in den Restmüll“, sagt Franken abschließend. *red/nco*

„Wir feiern die größte KinderVesperkirche“

„Adler helfen Menschen“ unterstützen die Tüten-Aktion für 3.600 Schüler

MANNHEIM. Mit einer Tüten-Aktion kommt die KinderVesperkirche zu mehr als 3.600 Schülern, die in diesem Jahr wegen Corona nicht Gast der Aktion sein können. Gefüllt sind die Tüten passend mit Mund-Nasen-Masken, die der Verein „Adler helfen Menschen“ gespendet hat. Fans des Mannheimer Eishockeyvereins haben in einer großen Sammelaktion Süßigkeiten beigesteuert. So verbindet sich die Weihnachtsbotschaft mit Süßem und Nützlichem.

„Es ist einfach schön, dass wir schon so viele Jahre die KinderVesperkirche unterstützen dürfen. Ein besonderer Dank gilt unseren Fans und den Partnern der Adler, die so fleißig spenden, dass wir solche Aktionen überhaupt durchführen können“, sagt Antti Soramies, Leiter Projekte von „Adler helfen Menschen“. Gemeinsam mit dessen 2. Vorsitzenden Matthias Binder und dem Adler-Fanbeauftragten Patrik Löffel kam er zur Packstation der KinderVesperkirchen-Tüten. Gefüllt sind diese Tüten mit einer Postkarte samt QR-Code, der zum Kinder-Vesperkirchen-Lied führt. Zum Basteln ist Material samt Anleitung für eine Pergament-Faltlaterne enthalten, die Weihnachtsgeschichte beschreibt die frohe Botschaft und erzählt von dem Hellen im Dunkeln.

Die Süßigkeiten, die auch die Adler-Fans in großen Mengen beigesteuert haben und eine Mund-Nasen-Bedeckung mit Adler-Aufdruck runden die Tüte mit dem Schriftzug „Frohe Weihnachten“ ab. Insgesamt hat der Verein „Adler helfen Menschen“ 3.000 Masken in Kindergröße gespendet. „Mit dieser Tüte können wir vielen tausend Kindern eine Freude machen“, sagt Stadtjugendreferentin Svenja Hauseur, Leiterin der Mannheimer KinderVesperkirche. „Wir verbinden einen spirituellen und kreativen Weihnachtsgruß mit der Ursache, der uns alle in diesem Jahr Weihnachten anders feiern lässt, als wir es gewohnt sind.“

Zur diesjährigen Mannheimer KinderVesperkirche können wegen der Pandemie nur sehr wenige Kinder kommen. Und dennoch ist es die größte KinderVesperkirche. Denn die Aktion, an der sonst rund 1.400 Kinder teilnehmen, erreicht durch die Tüten-Aktion mehr als 3.600 Kinder in 16 Mannheimer Schulen. „Wir feiern in diesem Jahr die größte KinderVesperkirche seit ihrem Start im Jahr 2008“, sagt Stadtjugendreferentin Hauseur. Nach Ende der KinderVesperkirche (bis 18. Dezember) fährt das Team die Kartons mit den abgezählten KinderVesperkirchen-Tüten zu den 16 Schulen, die im letzten Jahr teilgenommen hatten und für dieses Jahr wegen Corona nicht zur Teilnahme eingeladen werden konnten. Auch bei dieser Aktion ist „Adler helfen Menschen“ wieder mit dabei. „Wir sind sehr dankbar für diese großartige Unterstützung“, freut sich Svenja Hauseur. *dv/nco*

Matthias Binder und Antti Soramies von „Adler helfen Menschen“ mit Patrik Löffel und Svenja Hauseur im Pack-Raum. Foto: AHM/Sörli Binder

Vorhang auf für „Das Leihamt“

Neuer Name, neue Website, neues Image

Markiert den Start in eine neue Ära: das neue Corporate Design des Leihamts. Foto: Das Leihamt/Axel Heiter Fotodesign

MANNHEIM. Das 1809 gegründete Leihamt in D 4 ist in seiner kommunalen Konstellation bundesweit einmalig. Die städtische Institution erfüllt für die Bürger eine wichtige Funktion. Denn beim Leihamt gibt es schnell, unbürokratisch und diskret Geld – ohne Bonitätsprüfung, aber gegen die Beleihung eines von eigenen Schätzern geprüften Wertgegenstands. Dieser kann Gold- und Silberschmuck, Markenwerkzeug, Fahrrad oder Unterhaltungselektronik sein. Obwohl im Jugendstilbau pro Jahr mehrere Millionen Euro umgesetzt werden, stört Geschäftsführer Jürgen Rackwitz etwas: „Der Gang ins Pfandhaus ist noch immer ein Tabuthema.“ Dabei liegen zwischen sich hartnäckig haltenden Vorurteilen und der realen Erfahrung Welten: „Wir begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe und stets wertschätzend“, betont Rackwitz. Mit der neuen Positionierung und einem klaren, übersichtlichen Produktangebot sollen Ängste abgebaut und Vertrauen gewonnen werden. Visuell wird der neue Markenauftritt vom verkürzten Namen „Das Leihamt“ sowie sachlichen Blautönen geprägt. Die neue Website spielt eine wichtige Rolle: Fragen zur Wertermittlung, Abwicklung einer Verpfändung und vieles mehr beantwortet ein neuer Blog ab sofort mit regelmäßigen Beiträgen. Neben dem klassischen Pfandkredit mit Auszahlung eines Darlehens ab fünf Euro ermöglicht das Vario-Pfand ab einer geschätzten Summe von 10.000 Euro, beliehene Wertgegenstände gegen eine geringe Gebühr dauerhaft – als künftige Sicherheit oder zum Schutz vor Diebstahl – beim Leihamt einzulagern. Zur Projektfinanzierung oder zur Überbrückung von Engpässen kann dieses Modell auch für Handwerk, Kleingewerbe, Gastronomie oder Freiberufler von Interesse sein. 2021 wird das Leihamt auch unbare Zahlung anbieten. Außerdem wird es eine App mit digitalem Konto geben, in der alle Geschäftsvorgänge abrufbar sind. *zg/red*

Infos unter www.das-leihamt.de

Weihnachten 2020 gibt es „Eintrittskarten“

Veränderte Bedingungen unter Corona bei der MarkusLukasGemeinde

ALMENHOF/NECKARAU. Für die Weihnachtsgottesdienste in der MarkusLukasGemeinde gibt es dieses Jahr ein Online-Anmeldesystem. „Aufgrund der Corona-Schutzkonzepte können wir nur eine begrenzte Personenzahl in unseren Gottesdiensten zulassen. Die Anmeldung ist natürlich kostenlos. Damit Sie die Feiertage verlässlich planen können und wir niemanden an der Kirchentür abweisen müssen, haben wir deshalb ein Online-Anmeldesystem für die Gottesdienste vom 24. bis 26. Dezember eingerichtet“, so die Verantwortlichen.

Das Online-Anmeldesystem für die MarkusLukasGemeinde ist zu finden unter www.markuslukasgemeinde@ekma.de. Dort wählt man den gewünschten Gottesdienst aus, trägt sich und die Daten der Begleitpersonen ein. Nach erfolgter Reservierung bekommt man eine Bestätigungs-E-Mail mit der Reservierungsnummer. Diese Mail druckt man aus oder notiert die Reservierungsnummer und zeigt sie beim Einlass in der Kirche vor. Die Markuskirche hat 65 ausgewiesene Sitzplätze, die Lukaskirche 30. Unter www.weihnachtsgottesdienste-mannheim.de findet man alle evangelischen und katholischen Weihnachtsgottesdienste in Mannheim. Auch hier können Eintrittskarten für alle reservierungsfähigen Gottesdienste geordert werden. Falls man nicht über das Internet reservieren möchte, kann man das auch telefonisch über das Pfarrbüro (0621 28000-139) oder die zentrale Reservierungsnummer 0621 28000-111 tun. Dann bekommt man die entsprechende Reservierungsnummer genannt.

„Bitte lassen Sie Ihre erstellte Eintrittskarte nicht verfallen, falls es Ihnen nicht möglich ist, zu kommen. Geben Sie den Platz für jemand anderen frei. Über die Website oder auch die Telefonnummer können Sie Ihr Ticket stornieren. Eine Eintrittskarte für einen Gottesdienst zu lösen, ist gewöhnungsbedürftig. Doch dadurch können Sie sicher sein, dass Sie in Coronazeiten Weihnachten in der Kirche feiern können. Zudem erfolgt über die Reservierung zugleich die aus Gründen des Hygieneschutzes notwendige Hinterlegung der persönlichen Daten. Bitte haben Sie Verständnis, falls für den Gottesdienst, den Sie bevorzugen, keine Eintrittskarten mehr vorhanden sein sollten. Wir haben in diesem besonderen Jahr die Zahl unserer Gottesdienste erhöht, und hoffen, dass Sie eine passende Alternative finden“, so die Verantwortlichen abschließend.

Allgemein gilt aber in jedem Fall: Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen.

red/nco

Im Internet kann man sich für die Weihnachtsgottesdienste anmelden. Screenshot: Kranczoch

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme · Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621 / 739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Auch in Corona-Zeiten für Sie da
Der Computer Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverbindlich an.
Günther Gebetsroither
0621/8460028 · ge@weisi.de · 0176/47266255
Dänischer Tisch 1b · 68219 Mannheim
Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Ich wünsche meinen Kunden/innen ein besinnliches Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Nähstudio Gerda Recktenwald
Belfortstraße 32
MA-Neckarau
Tel. 855332
Für das jahrelange Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich
Gerda Recktenwald
24.12.20-8.1.21 habe ich geschlossen.
Ab 11.1.21 bin ich wieder für Sie da.
Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 8.30-12 Uhr & 15-18 Uhr
Mi/Do/Sa geschlossen | mittwochs nach Vereinbarung

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2021.
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

IHR FACHMANN FÜR INNENAUSBAU
- Badrenovierung
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelag
- Fliesen
- Streicharbeiten

SCHÜCO Fenster- und Haustüren mit Safebeschlag
MEHR SICHERHEIT DURCH EINBRUCHHEMMENDE BAUTEILE
FEUERSTEIN Türen und Fenster rund ums Haus
Innstraße 30 | 68199 Mannheim | 0171 657 30 10 | horst_feuerstein2010@web.de

KINDER KNOBELSPAß

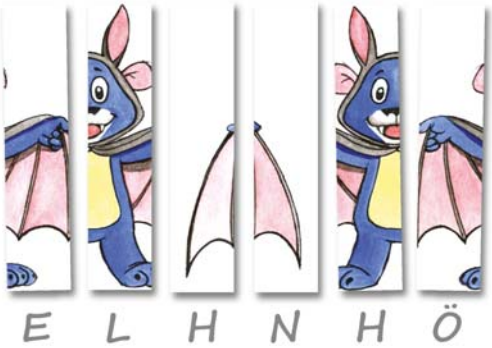
In diesem Jahr ist vieles anders. Anstelle eines klassischen Kreuzworträtsels präsentieren wir in dieser Weihnachtsausgabe eine Seite, die auch künftigen Lesern der Stadtteil-Nachrichten gerecht wird. Was bleibt, ist die Entdeckung von Neuem und die Lust am Raten und Knobeln. Das ist doch – so ähnlich wie bei Schokolade – nicht nur etwas für Kinder. In diesem Sinne wünschen wir beim Lösen der Aufgaben viel Vergnügen!

Kreis-Puzzle

Schneide die 5 Kreise unten (A bis E) aus. Versuche nun, diese Kreise auf die richtige Stelle im Bild zu legen. Nun hast du ein komplettes Bild.

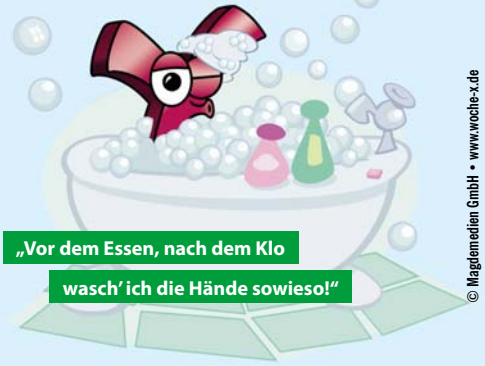
Paar suchen

Schau Dir das Motiv links oben genau an. In allen anderen Bildern hat sich mindestens ein Fehler eingeschlichen. Nur ein Bild sieht genauso aus wie das erste. Wer findet es?



Lese-Ecke

Gegen Hygienemuffel und andere Dreckspatzen



„Vor dem Essen, nach dem Klo wasch' ich die Hände sowieso!"

© Magdemedien GmbH • www.woche-x.de

Na, und ich natürlich meine X-Enden! Und wisst ihr auch warum, liebe Kinder? Na, weil allein auf der Kloschüssel Millionen von fiesen Bakterien sitzen, die euch krank machen können. Was, ihr habt die noch nie gesehen, wie die da so rumsitzen? Könnt ihr auch nicht, die sind viel zu klein für unsere Augen, die könnt ihr nur unter einem Mikroskop sehen. Die Biester sind so klein, dass ihr auch nicht hören könnt, was die rumflüstern. Aber sobald ihr eure Hände mit Seife wascht, sind sie weg, das können sie gar nicht leiden. Aber die kommen nicht nur auf dem Klo vor, überall gibt es sie und auch wenn nicht alle davon so fies sind und euch krank machen, so gibt es auch welche, die das zersetzen, was aus eurer Haut kommt, wenn ihr schwitzt, und deshalb müssen wir regelmäßig duschen, uns waschen oder baden. Sonst müffelt ihr vor euch hin. Eklig! Dann setzen sich alle anderen Kinder von euch weg, weil ihr stinkt. Früher haben die Menschen das nicht so genau genommen mit der Körperhygiene, die haben sich lieber ganz viel Parfüm drauf gesprüht und sich gepuderte Perücken aufgesetzt. Es gab keine Duschen und gebadet wurde nur im Sommer im Fluss. Oh puh, ich kann es förmlich riechen mit meiner Kixi-Nase, wie das gemüffelt haben muss in den Straßen! Dabei ist es ganz einfach, sauber und frisch zu sein. Regelmäßig die Wäsche wechseln und duschen, sich die Haare kämmen und waschen. Wisst ihr eigentlich, was das Wort Hygiene bedeutet? Das kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie: der Gesundheit dienende Kunst. Also alles, was dafür sorgt, dass wir gesund bleiben und uns die fiesen kleinen Bakterien und Viren vom Hals und den X-Enden halten. Wenn es mal ganz dolle spät ist, dann könnt ihr auch mal eine Katzenwäsche machen. Aber nur ausnahmsweise, und Zähne putzen müsst ihr immer! Sonst kommen Egon, Anton und Paul, die Zahnteufel und fressen Löcher in eure Zähne. Und dann stinkt ihr nicht nur, dann seht ihr auch noch richtig doof aus mit ohne Zähne.

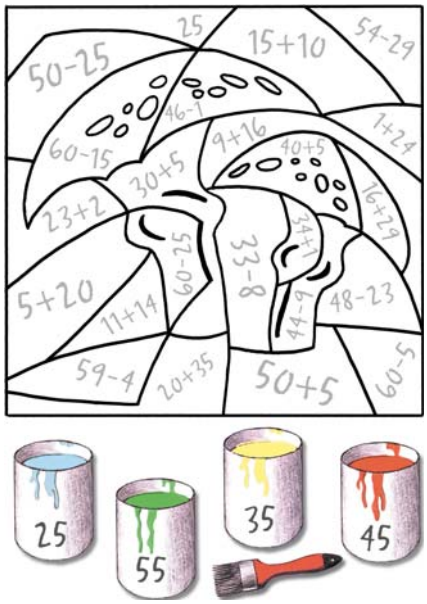
Also bleibt immer schön sauber UND neugierig.
Euer Kixi, das schlaue X

Streifen-Puzzle

Schneide die 6 Streifen der Länge nach mit dem Buchstaben aus. Bringe die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge, so dass ein komplettes Bild entsteht. Hast du alles richtig gemacht, ergibt sich aus den Buchstaben ein Lösungswort.

Malen nach Zahlen

Löse die Rechenaufgaben im Bild und suche den passenden Ergebnis-Maltopf. Nehme Deinen Stift in ähnlicher Farbe und male das Feld, das Du eben berechnet hast, aus.



SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Delitzscherer Straße 5 • MA-Vogelstang • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Hilft. Hilft weiter.
Brot für die Welt
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Würde für den Menschen.

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest & viel Gesundheit im neuen Jahr!
Unser Geschenk für Sie: 2,- € RABATT auf unsere HOCHGLANZWÄSCHE unter Vorlage des Coupons.
*Gültig bis 31.12.2020.
REWE To Go. Jetzt auch bei Aral.
Jennifer Jung
Steubenstr. 48, 68163 MA
Tel. 0621 / 832 29 65
ARAL Alles super.

RUND UMS HAUS
ANDREAS GÖLZ
Das Original seit 1997
Waldhornstraße 37a
68199 MA-Neckarau
andreas-goelz@gmx.de
Tel. 06 21/85 37 46
Mobil 0177/8 53 74 60
www.andreas-goelz.npage.de
• NEU: Grafittientfernung
• Beton- und Umbauarbeiten
• Kellerabdichtung
• Reparaturarbeiten
• Mauerwerksabbruch
• Gerüstbau
• Fliesen-, Mosaik- und Plattenverlegung
• Pflasterarbeiten
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Süßes schon nach einer Stunde ausverkauft

Plätzchenaktion des VGAN ein großer (Corona-konformer) Erfolg

NECKARAU. „Uns haben die Männer geschickt. Wir sollen ja viel einkaufen“, ruft Claudia Küstner. „Da müsst ihr euch aber beeilen. Ich glaube, wir haben nicht mehr viel“, ruft Wolfgang Reinhardt zurück. Dieses kurze Gespräch fand jetzt vor den Toren der Remise des Vereins Geschichte Alt-Neckarau statt. Grund: Die Weihnachtsplätzchen-Aktion des Vereins, die so guten Anklang fand, dass um 12.30 Uhr schon fast alles ausverkauft war. Und die Tore hatten sich erst um 11.30 Uhr geöffnet.

Dabei hatten die (Reinhardt: „sehr fleißigen“) 15 Damen des Heimatvereins für ein reich gedecktes Buffet gesorgt. Allein 91 Tüten Gebäck hatten sie in der vereinseigenen Küche vorbereitet. Dazu noch 64 kleine Linzer Torten, zwölf kleine Käsekuchen und 50 Muffins-Tütchen. Natürlich alles eigenhändig und mit viel Liebe gebacken.

Das Corona-Konzept des VGAN hat sich auch beim Plätzchenverkauf bewährt. Foto: Kranczoch

Das Ganze lief übrigens nach dem – beim VGAN bereits bewährten – Konzept der zwei Wege und nach gültigen Corona-Regeln mit Abstand ab. „Wir haben aber trotzdem nochmal beim Gesundheitsamt nachgefragt, ob wir dürfen“, so Reinhardt. Und dieses Konzept funktioniere so gut, dass man den Rosenmontagsschmaus 2021 auch „to go“ anbieten werde, verrät der Heimatvereinschef noch zum Abschied. Natürlich nur, wenn sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht grundlegend etwas an der Pandemie-Situation geändert habe. *red/nco*

Nikolaus macht den Beleuchtungs-Check

MANNHEIM/NECKARAU. In diesem Jahr lag dem Nikolaus die Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern besonders am Herzen. Schon im Dezember verteilte er daher in den dunklen Morgenstunden am Wasserturm (Vorplatz Rosengarten) Schokoladenherzen an gut beleuchtete Radfahrende. Nachmittags nach Einbruch der Dunkelheit platzierte sich der Nikolaus nochmals auf der Kurpfalzbrücke. Für alle Radelnden ohne funktionierende Beleuchtung gab es aber nicht die Rute, sondern hilfreiche Gutscheine für Reparaturen oder Equipment rund ums Fahrrad. Unterstützt wurde diese Licht-Check-Aktion unter anderem von Fahrrad Schmidt aus Neckarau. Sie wollen durch diese Aktion einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten. Die Gutscheine können bis Ende Februar 2021 eingelöst werden.

Die Nikolaus-Aktion wird jährlich von der Abteilung Verkehrsplanung des Fachbereichs Geoinformation und Stadtplanung der Stadt Mannheim durchgeführt und ist Teil der „Tu's aus Liebe“-Kampagne, die die AGFK-BW seit 2015 gemeinsam mit ihren Mitgliedern zum Thema „Verkehrssicherheit“ umsetzt. Denn: Licht trägt entscheidend zur Sicherheit von Radfahrenden bei, denn beim Einschalten des Lichts kommt es nicht nur darauf an, selbst etwas zu sehen, sondern es geht vor allem darum, gesehen zu werden. *red/nco*

Der Nikolaus verteilte in den dunklen Morgenstunden am Wasserturm Schokoladenherzen an gut beleuchtete Radfahrende. Foto: Stadt

Ein echter Ohrwurm

Chorprojekt mit neuem Song in Corona-Zeiten aus der Matthäus-Schmiede

NECKARAU. Corona ist eine schwere Zeit für Chöre und Künstler. Aber Künstler wären keine Künstler, wenn sie nicht auch und gerade in schweren Zeiten kreativ wären. So auch Dr. Corinna Schreieck, Chorleiterin mehrerer Chöre – unter anderem auch des MatthäusChores „Sing around the church“ in Mannheim-Neckarau. Zunächst bekamen die Sängerinnen und Sänger selbst eingesungene Audio-Übungs-Dateien und Notenmaterial, kurz darauf wurden virtuelle Chorproben über Zoom angeboten. Natürlich geht da eine Chorprobe nur eingeschränkt, weil der Chorleiter die Sänger nicht hören kann, aber besser als nichts ist das allemal und die Freude ist unverändert groß, wenn man doch alleine zuhause mit anderen gemeinsam singen kann und auch das soziale Miteinander gepflegt wird. Und was man kaum glauben kann: Sogar neue Sängerinnen und Sänger konnten während der Onlinephase gewonnen werden, wie die Verantwortlichen mitteilen.

Dann hat es nicht lange gedauert, bis Corinna Schreieck die nächste Idee hatte: „Ich muss einen Song schreiben, der die Menschen durch diese vermeintlich kulturlose Zeit trägt, den Zusammenhalt stärkt und Spaß macht.“ Gesagt, getan. Der Song stand, der Text passte, aber das Ganze musste nun produziert werden, und so entstand aus einer vorher losen Bekanntschaft zu dem Produzenten, Songwriter und Kinderliedermacher Lothar Antoni eine fruchtbare Zusammenarbeit. Nach einer informellen Anfrage und der Zusendung eines Audios des Songs kam die Antwort von Antoni: „Die Idee ist super. Ich bin dabei.“

Die Zusammenarbeit der beiden Südpfälzer Musiker war unkompliziert und effizient. Antoni schrieb das Arrangement, Schreieck organisierte die Chormitglieder (auch noch aus ihrem Heidelberger Chor und dem Kinderchor ihres Sohnes Constantin), die ein zuhause gesungenes „Selfie“-Video einreichten. Antoni sang im Bass mit und fügte alles zu einem (häufig so bezeichneten) „Corona-Chor-Video“ zusammen.

Die Chormitglieder waren mit Freude dabei: „Ein echter Ohrwurm, den du da geschrieben hast! Das trifft den Nerv der Zeit. Und so hat Corona dazu geführt, dass sich Menschen begegnet sind und zusammen gearbeitet haben, die das ohne die Pandemie vermutlich nicht getan hätten.

Wer jetzt selbst Lust zum Singen bekommen hat, für den gibt es (auch für Chöre) ein ganzes Paket zum Download: www.songsfuerkinder.de/gemeinsam-stark. *red/nco*

Fahrschule Krieger
Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

ELEKTRO FREY GMBH
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Rheingoldstraße 21
68199 MA-Neckarau
Telefon 0621 851773
info@elektro-frey-gmbh.de
www.elektro-frey-gmbh.de

Fröhliche Weihnachtsgrüße!
... vom Papier-Gross-Team!
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de
Und nicht vergessen:
vom 28. bis 31.12.2020 gibt es bei uns Silvesterfeuerwerk
in großer Auswahl zu Superpreisen

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
BremsenCenter
WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTE FAHRT IN 2021
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier

· Reparaturservice für Uhren, auch Nobelmarken, z.B. Rolex, Omega, Ebel
· Reparaturservice für Schmuck, z.B. Fassungen, Lötungen, Anfertigungen

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Familie Cukrowski

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau · Friedrichstraße 15 · Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-mannheim.de · www.ateliercukrowski.de

Sonntagseinladung der Matthäusgemeinde

NECKARAU. Bereits im November fand die Sonntagseinladung der Matthäusgemeinde statt. Schon vor einem Jahr war dieser Termin mit der Caritas ausgemacht worden, nicht wissend, dass und wie sich die gesellschaftliche Situation durch die Covid-19-Pandemie 2020 entwickeln würde. „Die Veranstaltung ausfallen zu lassen, wäre für mich keine Option gewesen. Schnell war klar, dass sie in einer anderen Form stattfinden kann und muss – als Sonntagseinladung „to go“, sagt Annette Arnold, Älteste der Matthäusgemeinde und verantwortlich für die Organisation. Viele ehrenamtliche Helfer, die jedes Jahr diese Veranstaltung unterstützen, wollten sich in diesem Jahr wieder einbringen.

So wurden Geschnetzeltes und Spätzle gekocht, von Gemeindegliedern gebackener Kuchen gepackt und mit weiteren Beigaben in 150 Tüten ausgegeben. Ungefähr 110 Gäste kamen einzeln oder in kleinen Gruppen. Ihr fast durchweg diszipliniertes Auftreten machte die Absperrungen und Markierungen fast überflüssig. Die Gäste konnten zwar nicht an einem gedeckten Tisch Platz nehmen und sich bedienen lassen, waren aber dankbar für die Tüte und dafür, dass man sie nicht vergessen hat. „So kam zwei Tage später eine E-Mail von einem Gast, die uns sehr gefreut hat, aber auch deutlich macht, dass Corona für sie noch mehr Verzicht bedeutet“, so Arnold: „Nur wenige der teilnehmenden Gemeinden bieten auch während Corona ein Essen an. Im Frühlings-Lockdown wurden alle Termine sofort eingestellt, im Oktober und November gibt es in diesem Herbst jedes Mal nur einen Termin. Die katholische Gemeinde St. Joseph auf dem Lindenhof hat im Oktober auch, so wie Sie am vergangenen Sonntag, eine Tüte zum Mitnehmen verteilt. Danke, dass Sie Obdachlose wie mich nicht vergessen in der Corona-Zeit“, so die Frau.

„Uns selbst hat es Freude gemacht, uns mal wieder einzubringen und ehrenamtlich zu arbeiten. Dieses Miteinander – immer unter den Regeln von Abstand, Hygiene, Mund-Nasenschutz – tat gut. Dennoch macht es zufriedener, wenn man den Gästen einige wenige Stunden im Warmen Gesellschaft anbieten kann“, zog Annette Arnold am Ende der Sonntagseinladung 2020 an Matthäus ein Fazit. *red/nco*

Zahlreiche Tüten wurden zur Sonntagseinladung befüllt.

Auch junge Helfer waren im Einsatz. Fotos: zg

curata PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser

Wir wünschen allen Bewohnern der Curata Pflegeeinrichtung sowie allen Angehörigen, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Wir bieten:
- Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege - ab Frühsommer 2021 in modernen, komfortablen Einzelzimmern
- Spezielle Angebote für demenziell erkrankte Menschen
- Familiäre Atmosphäre
- Fester Mitarbeiterstamm
- Tradition seit über 50 Jahren

PFLEGEKRÄFTE GESUCHT!

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt

Johannes Heininger
Einrichtungsleitung
Curata-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer, Mannheim GmbH
Viehhofstr. 25-27 · 68165 Mannheim · T: 0621 44504-421 · www.curata.de

Beamte angegriffen und beleidigt

Corona-Party in Wohnung aufgelöst

LINDENHOF. Mehrere Anwohner beschwerten sich in einer Nacht von Samstag auf Sonntag über ruhestörenden Lärm, ausgehend von einer Wohnung in der Haardtstraße. Als die Beamten des Polizeireviers Neckarau kurz vor 3 Uhr die Adresse aufsuchten, nahmen diese nicht nur überlaute Musik aus der Wohnung wahr, sondern auch hektische Zurufe und Bewegungen. Als die 20-jährige Mieterin öffnete, stellten die Uniformierten bei einer Nachschau sieben weitere Personen aus unterschiedlichen Haushalten fest, die sich in verschiedenen Räumen der Wohnung versteckt hatten. Alle mussten die Wohnung verlassen und gelangten wegen des Verstoßes gegen die geltende Corona-Verordnung zur Anzeige. Während der Personalienaufnahme beleidigte die Gastgeberin die Beamten. Dem nicht genug, trat sie anschließend die Wohnungstüre zu, wobei eine Polizeibeamtin leicht verletzt wurde. Als diese daraufhin nicht nur wegen Beleidigung und wegen des Verstoßes gegen die Corona-Verordnung, sondern auch wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte eine Anzeige erhielt, kam ein Gast, der sich bis dahin hinter einem Bett versteckt hatte, hervor. Um die Feststellung seiner Personalien zu verhindern, leistete dieser körperlichen Widerstand. Er schlug, trat und biss die Beamten, die dabei teilweise verletzt wurden. Nach der Festnahme wurden der 21-jährige Besucher und die Gastgeberin in das Polizeirevier Neckarau verbracht. Eine Beamtin musste anschließend im Krankenhaus an der Hand behandelt werden und konnte den Dienst nicht fortsetzen. Der 21-Jährige wird nun wegen Widerstands und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte sowie wegen Verstoßes gegen die Corona-Verordnung angezeigt. *pol/nco*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Die Metzgerei: Inhabergeführte Gastronomie kann auch ein Virus nicht zerstören

LINDENHOF. Corona-Krise und Lockdown haben gerade die Gastronomie überproportional hart getroffen. Gefragt sind hier Durchhaltewillen und zündende Konzepte. Ein Beispiel: „Die Metzgerei“ im Lindenhof. Wie haben Thomas Schmitt und Joachim Linus Weber das eigentlich gemacht?

„Zum einen haben wir keinen unserer Mitarbeiter im Regen stehen lassen während des ersten Shutdowns und zum zweiten als Team immer zusammengehalten. Daher konnten wir nach der Wiedereröffnung im Mai sofort unsere Frische-Qualität anbieten und sofort wieder unser hohes Tempo gehen. Wir haben dann unsere Außenbestuhlung verdreifacht und 34 zusätzliche Sitzplätze im Freien geschaffen. Unser Schreiner hat hochwertige Trennwände aus Plexiglas für unser Restaurant entworfen, um neben unserem stimmigen Hygienekonzept auch ein weiteres Sicherheits- und Schutzgefühl für unsere Gäste zu präsentieren.

Aktuell haben wir ein Gänsetaxi im Einsatz, welches kostenfrei ab zwei bestellten Portionen Gans durch Mannheim fährt. Ein täglicher Abholservice unserer Top-10-Gerichte steht zur Verfügung, mittags und abends, und unser beliebter Mittagstisch läuft ebenfalls weiter. Wir liefern jeden Abend täglich kostenfrei und ab 17.30 Uhr bei einem Mindestbestellwert von 30 Euro, um das Metzgerei-Feeling und unser leckeres Essen zu unseren Gästen zu bringen. Für Weihnachten kann man sich unsere Gans auch vakuumiert bestellen. Wir geben eine Service- und Gebrauchsanweisung mit dazu, wie man alles schön erwärmt und lecker auf den Tisch bekommt, damit dem Fest nichts mehr im Wege steht.“

Gastronomie geht aber nur mit Gästen, oder? „Unsere Stammgäste sind einfach großartig. Sie begleiten uns zum Teil schon seit der Eröffnung und sind schon über sechs Jahre an unserer Seite. Ohne diesen Zuspruch, diese Unterstützung und die vielen Bestellungen, hätten wir nicht überlebt.“ Fest steht: Die „Metzgerei“ wird es auch nach der Krise weitergeben. „Unser Konzept war und ist stimmig und unsere Philosophie, auf Regionales zu setzen, zahlt sich aus. Wir kochen frisch und lecker und geradeaus, und das wird sich auch in der Zukunft nicht ändern. Unsere Preise halten wir ebenfalls stabil. Das Schöne ist ja, dass die Seele einer inhabergeführten Gastronomie auch ein Virus nicht zerstören kann, und unseren ganz besonderen Metzgerei-Spirit auch nicht! Erhalten bleibt uns auch die erweiterte Außenbestuhlung, da hat Corona mal was Positives angestellt. Und sobald wir wieder öffnen dürfen, starten wir sofort mit einem Jazz-Brunch für unsere Gäste und lassen es krachen“, so die beiden Macher. *pr/nco*

Thomas Schmitt und Joachim Linus Weber sind die Macher der „Metzgerei“. Foto: Skyhawk

Die Metzgerei, Rheinparkstraße 4, 68163 Mannheim, Telefon: 0621 83252615, E-Mail: schweinchen@diemetzgerei-mannheim.de, Internet: https://diemetzgerei-mannheim.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Focus-Special 2013 - 2020: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

- Betreuungsrecht
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- Erbrecht
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- Steuerrecht
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Familienrecht
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2021.

„Kita-Essen mit Herz und Verstand“

Evangelische Kirche startet Projekt für nachhaltiges Mittagessen / Start noch dieses Jahr mit acht Pilot-Kitas

MANNHEIM/LINDENHOF. Mit dem Projekt „GeLeNa – gemeinsam, lecker, nachhaltig. Kita-Essen mit Herz und Verstand“ wird die Evangelische Kirche Mannheim das Mittagessen in ihren Kitas umstellen. Ziel ist, Mitarbeitende, Kinder und ihre Familien gleichermaßen einzubinden. Die Umstellung der Mittagsverpflegung soll begleitet werden von Kochkursen und themenspezifischen Angeboten für die Erwachsenen sowie Mitmachaktionen und Erlebnissen für die Kita-Kinder.

In den evangelischen Kitas kommen pro Jahr mehr als 560.000 Essen auf den Tisch. In 27 der 46 Kitas wird bereits derzeit frisch gekocht. Planungsaufwand, Bestellung und Einhaltung der Vorgaben sind für alle Kitas beträchtlich. Diese Vorgänge sollen mit dem Projekt „GeLeNa“ vereinfacht und um zukunftsweisende Komponenten erweitert werden. So wird das Essen auf saisonale Kost aus regionalem Öko-Anbau umgestellt, Fleisch kommt seltener auf den Tisch und für die Klimabilanz der Essen wird eine „KlimaTeller-App“ eingesetzt. Aus einer Sammlung können die Kitas Gerichte auswählen, die möglichst klimafreundlich, saisonal, lecker und gesund ist. Das Projekt fußt auf den langjährigen Erfahrungen einer der evangelischen Kitas. Mit den Pilot-Kitas wird das Projekt nun bis zur Jahresmitte 2021 auf breitere Füße gestellt und soll innerhalb der nächsten fünf Jahre auf alle evangelischen Kitas in Mannheim ausgeweitet werden. In den derzeit 46 Kitas kümmern sich rund 650 pädagogisch Fachkräfte um rund 2.800 Kinder.

Mitmachaktionen für die Kita-Kinder gibt es beim Projekt GeLeNa auch. Foto: pixabay

Gemeinsam mit der Klimaschutzbeauftragten der Evangelischen Kirche Mannheim, Carolin Banašek-Richter, hat das Kita-Team um Abteilungsleiterin Sabine Zehenter Erfahrungen aufgegriffen, die die Kita Meerfeldstraße im Stadtteil Lindenhof bereits seit 13 Jahren macht. Dort wurde das Mittagessen auf Bio und auf Nachhaltigkeit umgestellt. Leiter Walter Schanzenbächer und seine Vorgängerin Heidi Payk haben das Verhältnis von konventionellen zu Bio-Produkten von 60:40 auf 10:90 verändert, ohne dass das Essensbudget dadurch zusätzlich belastet wurde. Gemeinsam mit der Köchin und den Kindern wurden insgesamt 40 Gerichte zusammengestellt, aus denen der Wochenspeiseplan zusammengestellt wurde. Durch sorgfältige Planung der Mengen konnte Lebensmittelverschwendung vermieden werden.

Kern des Projekts wird das „GeLeNa-Kochbuch“ mit seinen nachhaltigen Rezepten sein. Sie richten sich nach Beliebtheit bei den Kindern, Gesundheit und Ausgewogenheit. Zusätzlich wird ihre Klimabilanz durch eine „KlimaTeller-App“ ermittelt: Die Zutaten und deren Menge, ihre Herkunft und Anbaumethode ergibt die CO2-Bilanz der Gerichte. So können klimaschädigende Zutaten gegen klimafreundlichere ausgetauscht werden oder aber im Wochenverlauf die Klimabilanz ausgeglichen werden. Ebenso wird jedes Rezept budgetiert, so dass das vorhandene Essensbudget der Kitas variabel genutzt werden kann. Weitere Komponenten sind die regionalen Anbieter und Sorgfalt in der Mengenberechnung zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

„Dieses Projekt begrüße ich zutiefst und freue mich auf dessen Umsetzung“, sagt Dekan Ralph Hartmann der sich schon darauf freut, das GeLeNa-Kochbuch, das zunächst als Loseblattsammlung und dann von Kinderhand illustriert als Druck- und als Online-Version erscheinen soll, in Händen zu halten. Geplant ist die Fertigstellung für 2021.

dv/nco

Hipp's Eier & Spezialitäten Lädchen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Freitag 8 bis 18.30 Uhr
Samstag 7.30 bis 13 Uhr
Weihnachtsbestellung
Bitte bald bestellen!
Frische deutsche Freilandgänse aus dem Odenwald, Flugenten, Puten, Wachteln, Schwarzfederhähnchen (Freiland), Perlhühner (Freiland), Tauben, Kaninchen, Wild, Maishähnchen, Weiderind, Weidelamm, Schwäbisch Hällisches Schwein uvm.
Gerne erfüllen wir auf Anfrage Ihre Sonderwünsche.
68259 MA-Wallstadt · Mosbacher Str. 66
Telefon (06 21) 70 46 66
E-Mail: info@hipps-feinkost.de
www.hipps-feinkost.de

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
Günther Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-8425950 - Fax 8425952 5
www.guenther-sanitaer.de

Corona Festtage

Paula's Welt

HOLA MIS AMIGOS,

was für ein Jahr! Eigentlich könnte man es einfach streichen. Doch am Ende schauen wir lieber tapfer nach vorn. Wie ich schon sagte, fand ich nicht alles schlecht in diesem Jahr. Gleichwohl war es für mich nicht katastrophenfrei. Im Gegenteil.

Vor kurzem habe ich mir beim Rennen im Wald das Knie verdreht. Zum Glück stellte der Doc nichts Schlimmeres fest und hat mir Schmerztabletten und zehn Tage Schonung verordnet. Das war der Anfang. Dann folgte eine – laut Padrona – bitter nötige Zahn-OP, bei der mir in Narkose nicht nur viel Zahnstein entfernt, sondern auch elf Zähne gezogen wurden! Nach Ende der Prozedur musste ich beim Doc schlafen, bis mich Padrona mit einem Zweibeinerfreund am Abend abholte. Die beiden trugen mich aus dem rollenden Käfig direkt ins warme Körbchen. Endlich wieder zu Hause, konnte ich meinen Erholungsschlaf fortsetzen.

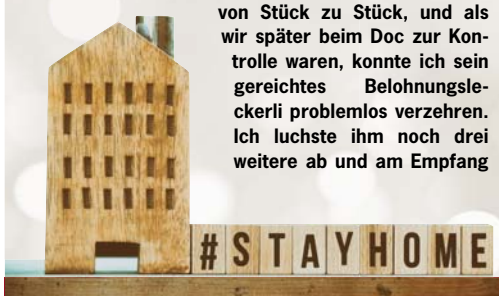
Morgens wagten wir ein erstes Gassi auf wackligen Beinen. Kein Wunder, ich hatte am Tag davor ja nichts zu fressen bekommen. So freute ich mich auf mein Frühstück, das aber karg und geschmacklos ausfiel. Zahn-Diät eben. Die Hähnchenstückchen, die Padrona mir als Wiedergutmachung reichte, waren schmackhaft, ließen sich jedoch mit den neuen Zahnlücken nur schwer kauen. Das besserte sich aber von Stück zu Stück, und als wir später beim Doc zur Kontrolle waren, konnte ich sein gereichtes Belohnungsleckerli problemlos verzehren. Ich luchste ihm noch drei weitere ab und am Empfang nahm ich auch noch eines für meine Tapferkeit entgegen. Aber erst als ich später meine gewohnte Abendmahlzeit einnahm (inklusive einiger Extra-Häppchen von Padrona), war der Ausnahmezustand für mich beendet. Seither speise ich mit einer gewissen Leichtigkeit, denn der Schmerz von vorher ist einfach weg! Und mein Lächeln ist trotz einiger Lücken wieder strahlend.

Aber das war noch nicht alles. Situationsbedingt können wir dieses Jahr den Jahreswechsel nicht im böllerfreien Nachbarland verbringen. Das ist für mich der Super-Gau! Padrona ist sehr besorgt, dass ich das unbeschadet überstehe. Aber es gibt auch einen kleinen Hoffnungsschimmer. Sicher ist es noch nicht, aber vielleicht haben wir die Chance, dem Knall-Inferno doch zu entfliehen. Drückt mir die Daumen!

Zum Ende dieses apokalyptischen Jahres habe ich beschlossen, als Seniorin mehr im Ruhestand zu leben und den Augenblick zu genießen. Zudem gibt es ein Job-Angebot als inoffizielle Menü-Testerin. Da werde ich euch künftig nicht mehr regelmäßig aus meinem Leben berichten können. Aber jetzt freuen wir uns alle erst mal auf die Feiertage, auch wenn sie so ganz anders sein werden als sonst. Trotz allem hoffe ich auf kulinarische Überraschungen und gemeinsame Zeit mit lieben Zwei- und Vierbeinern.

Euch allen friedvolle und schmackhafte Weihnachtstage und für das neue Jahr Zufriedenheit und ganz viel Gesundheit wünscht

eure Paula



Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
18 Jahre
Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau
Therapie und Gesundheitstraining
• Krankengymnastik
• Massage
• Bobath Therapie
• Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Behandlung nach Schlaganfall
• PNF
• Kiefergelenkbehandlung
• Eistherapie
• Wärmetherapie/Heißluft
• Aufbau der Rückenmuskulatur
• Krankengymnastik am Gerät
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Juri Tschernjawski mit Team

DIESES Weihnachtsfest WIRD ANDERS – ABER NICHT WENIGER LIEBEVOLL!
Das Team von SOS Medien, dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung, wünscht allen Kunden & Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!
Über 30 Jahre KOMPETENZ
Ihre Medien-Macher aus Mannheim
• Inhabergeführt seit Gründung 1989
• über 30 Jahre Erfahrung mit Printmedien
• über 15 Jahre eigene Präsenz im Internet
• vier kostenfreie Stadtteilzeitungen
• Über 100.000 Exemplare (Auflage/Monat)
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2021!

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021.
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 8 70 78
Telefax (06 21) 87 35 40 • Email: thomas-bausch-gmbh@arcor.de

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2021
FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM
Restplätze 1. Klasse 2021/22 frei
www.waldorfschule-mannheim.de
0621 - 12 86 10 - 15
info@waldorfschule-mannheim.de

TERMINE

Hinweis:
Für alle Termine gilt: Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen.

MATTHÄUS

→ **Sonntag, 20. Dezember**
11 Uhr: Kindergottesdienst
20 Uhr: 4. Advent, Andacht: „Runterkommen vor Weihnachten"
→ **Mittwoch, 23. Dezember (jeweils Online-Anmeldung)**
17 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Weihnachtserzählung, Beginn in der Kirche, Ende Open Air
18.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Weihnachtserzählung, Kirche/Open Air
20 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst mit Chor, Kirche/Open Air
21.30 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst mit Chor, Kirche/Open Air
→ **Donnerstag, 24. Dezember (Online-Anmeldung)**
14.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Weihnachtsmusical, Open Air
16 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Weihnachtsmusical, Open Air
17.15 Uhr: Christvesper, Kirche/Open Air
18.15 Uhr: Christvesper, Kirche/Open Air
19.15 Uhr: Christvesper, Kirche/Open Air
20.15 Uhr: Christvesper, Kirche/Open Air
21.30 Uhr: Christmette, Open Air
22.30 Uhr: Christmette, Open Air
→ **Freitag, 25. Dezember**
17 Uhr: Einladung in die Markus- und Lukaskirche
18 Uhr: Einladung in die Johanniskirche; Gottesdienst mit Abendmahl
→ **Samstag, 26. Dezember**
11 Uhr: Musik und Texte an der Krippe, Open Air
16 Uhr: Einladung zur Waldparkweihnacht, Open Air, Treffpunkt: vor Johanniskirche
→ **Sonntag, 27. Dezember**
10 Uhr: Einladung in die Markuskirche (Gottesdienst)
18 Uhr: Einladung nach Johannis: Lesung an der Krippe
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
17 Uhr: Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl – Einzelkelche
→ **Freitag, 1. Januar 2021**
17 Uhr: Einladung zum regionalen, ökumenischen Gottesdienst vor Maria Hilf
→ **Sonntag, 3. Januar 2021**
11 Uhr: Gottesdienst in Matthäus
→ **Mittwoch, 6. Januar 2021**
11 Uhr: Einladung nach St. Jakobus

MARKUSLUKAS

→ **Freitag, 18. Dezember**
19 Uhr: Vor Maria Hilf: Glauben WEITER denken: der andere Gottesdienst: Lebendiger Advent
→ **Sonntag, 20. Dezember**
9.30 Uhr: Lukaskirche
→ **Sonntag, 27. Dezember**
10 Uhr: Markuskirche
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
18 Uhr: Altjahresabend, Lukaskirche
→ **Freitag, 1. Januar**
17 Uhr: Maria Hilf Ökumenischer Neujahrsgottesdienst „unterm Baum"
→ **Sonntag, 3. Januar**
11 Uhr: Matthäuskirche
→ **Mittwoch, 6. Januar**
15.30 Uhr: Senioren-Residenz
→ **Sonntag, 10. Januar**
10 Uhr: Markuskirche
→ **Immer sonntags**
11 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche (außer in den Schulferien)

MARIA HILF

→ **Sonntag, 20. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung eines Blockflötenquartetts
→ **Montag, 21. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 22. Dezember**
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum" auf dem Vorplatz der Maria Hilf-Kirche, musikalische Gestaltung: Kinderchor „Die Ohrwürmer"
→ **Mittwoch, 23. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 24. Dezember (jeweils Anmeldung erforderlich)**
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder, mit Kinderchor „Die Ohrwürmer"
16 Uhr: Krippenfeier der Kinder, mit Kinderchor „Die Ohrwürmer"
17 Uhr: „Weihnachten unterm Stern", Vorplatz Maria Hilf-Kirche, mit Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer"
18.30 Uhr: Christmette, musikalische Gestaltung Schola, Orgel und Instrumentalisten
→ **Freitag, 25. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
10 Uhr: Festliche Wort-Gottes-Feier zum Weihnachtsfest mit Orgelmusik
→ **Samstag, 26. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Sonntag, 27. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 28. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 29. Dezember**
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum" entfällt!
→ **Mittwoch, 30. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 31. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum", Jahresschlussgottesdienst, Vorplatz Maria Hilf Kirche
→ **Freitag, 1. Januar (Anmeldung erforderlich)**
17 Uhr: „Mit Gott unterm Baum", ökumenischer Gottesdienst, Vorplatz Maria Hilf-Kirche, musikalische Gestaltung mit Bläsern
→ **Sonntag, 3. Januar**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Sternsingern
→ **Montag, 4. Januar**
9 Uhr: Eucharistiefeier
19:30 Uhr Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 6. Januar (Anmeldung erforderlich)**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Sonntag, 10. Januar**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JAKOBUS

→ **Freitag, 18. Dezember**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 19. Dezember**
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 21. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 22. Dezember**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 23. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz Werktagskirche
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 24. Dezember (jeweils Anmeldung erforderlich)**
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder, Marktplatz
16 Uhr: Krippenfeier der Kinder, Marktplatz
17 Uhr: „Weihnachten unterm Stern", Marktplatz
18.30 Uhr: Christmette, musikalische Gestaltung Schola und Orgel
→ **Freitag, 25. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
10 Uhr: Eucharistiefeier, Schola, Orgel und Streichquartett
→ **Samstag, 26. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
15 Uhr: Feier vor der Weihnachtskrippe
→ **Sonntag, 27. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 28. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 29. Dezember**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 30. Dezember**
17 Uhr: Rosenkranz Werktagskirche
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 31. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
18 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresschluss
→ **Freitag, 1. Januar (Anmeldung erforderlich)**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 2. Januar**
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 4. Januar**
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Dienstag, 5. Januar**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17.30 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 6. Januar (Anmeldung erforderlich)**
11 Uhr: Eucharistiefeier
17 Uhr: Rosenkranz
→ **Donnerstag, 7. Januar** Werktagskirche
18 Uhr: Eucharistische Anbetung, Gebetstag für geistliche Berufe
→ **Freitag, 8. Januar**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Sonntag, 10. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

→ **Samstag, 19. Dezember**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ **Sonntag, 20. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier, mit Flötengruppe
→ **Montag, 21. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet", Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 22. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 24. Dezember (jeweils Anmeldung erforderlich)**
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder
16 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17 Uhr: „Weihnachten unterm Stern", Beginn Meeräckerplatz, weiter zum Lanzgarten, anschließend Kirche
22 Uhr: Christmette, musikalische Gestaltung Schola und Orgel
→ **Freitag, 25. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
10 Uhr: Festliche Wort-Gottes-Feier zum Weihnachtsfest; musikalisch gestaltet mit Musik für Orgel und Trompete
18 Uhr: Vesper mit der gemischten Schola
→ **Samstag, 26. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 28. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 29. Dezember**
18 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 31. Dezember (Anmeldung erforderlich)**
18 Uhr: Festliche Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss, mit Musik für Trompete und Orgel
→ **Freitag, 1. Januar (Anmeldung erforderlich)**
16 Uhr: Wortgottesdienst zur Aussendung der Sterninger
→ **Samstag, 2. Januar**
ev. Johanniskirche
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen
→ **Sonntag, 3. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 4. Januar**
18 Uhr: „Treppengebet" mit den Sternsingern am Haupteingang der Kirche
→ **Dienstag, 5. Januar**
14 Uhr: Marienandacht zum Jahresanfang
18 Uhr: Eucharistiefeier zum Vorabend von Dreikönig mit den Sternsingern
→ **Mittwoch, 6. Januar (Anmeldung erforderlich)**
18 Uhr: Vesper zu Dreikönig mit der Männerschola
→ **Donnerstag, 7. Januar**
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 9. Januar**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

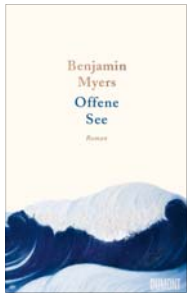
SUDOKU-ECKE (EXPERTE)

8			9		6		1	
	4	7						
				7		9		
					1			
	5	2		8		4		
					7		8	2
	7		5					
		4	7					
1					9			8

BUCH-TIPP

Das ist mein Buch des Jahres …

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



England, 1946. Die Schule ist ebenso wie der Krieg vorbei und Robert weiß, dass das Ende der Schulzeit bedeutet, dass er fortan sein Leben in der Zeche zubringen wird. Wie sein Vater, sein Großvater und weitere Generationen an Männern vor ihnen, wird er sich als Bergarbeiter verdingen. Doch die Vorstellung, immerzu von Enge und Dunkelheit umfangen zu sein, erfüllt ihn mit Grauen. Robert möchte stattdessen in die Natur, sehnt sich danach, das Meer zu sehen. Und so beschließt er, bis zum Eintritt in die Zeche auf Wanderschaft zu gehen. Mit dem Allernotwendigsten ausgerüstet, macht er sich auf den Weg und lässt die gewohnte Umgebung hinter sich – streift durch fremde Wälder, Moore und Haine. Die Freiheit, die sich ihm offenbart, ist überwältigend.

Sein Weg führt ihn bis an die Ostküste Englands, wo er in einem verwilderten Cottage dem Freigeist Dulcie Piper begegnet, einer älteren Frau, die bereits in der Welt herumgereist ist und ein anderes Weltbild und andere Werte vertritt, als Robert sie von Kindheit an eingetrichtert wurden. Dulcie ist Hobbyimkerin, liebt die Poesie und alles Künstlerische, raucht Zigarre und leugnet Gott. Sie ist weder verheiratet noch hat sie sonst irgendwas gemein mit den Frauen aus Roberts Dorf. Dulcie eröffnet Robert eine ihm gänzlich unbekannte Welt. In dieser Welt steht nicht an vorderster Stelle, den Erwartungen anderer gerecht zu werden oder seine Arbeit tüchtig zu verrichten, sondern die ungestörte Entfaltung seiner Persönlichkeit und das Zulassen von Träumen. Doch auch Dulcie ist nicht so unbeschwert, wie sie vorgibt zu sein. Als Robert ihre überwucherte Hecke stutzen möchte, um ihr den Blick auf die offene See frei zu machen, lehnt sie vehement ab. Auch als Robert ein altes an sie persönlich adressiertes Manuskript findet, reagiert Dulcie ungewohnt mürrisch. Was ist in ihrer Vergangenheit geschehen? Robert kommt Dulcies Geheimnis immer näher, bis auch sie sich gezwungen sieht, sich ihrer Vergangenheit zu stellen. Nicht nur Robert ist es, der in diesem Sommer 1946 über sich hinauswächst, auch Dulcie kann dank Robert endlich ein düsteres Kapitel ihres Lebens zuschlagen und positiv der Zukunft entgegenblicken.

Zu Recht das Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhändler 2020 und auch das ihres Buchhändlers aus der Friedrichstraße

Holger Braunweiler

Benjamin Myers: „Offene See", Dumont Verlag 2020

KOMPAKT

Heidrun Kämper nun für Lindenhof zuständig

Prof. Dr. Heidrun Kämper ist für die SPD in den Gemeinderat nachgerückt. Foto: zg

LINDENHOF. SPD-Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper ist als neue Stadträtin zuständig für den Stadtteil Lindenhof. Kämper sagt: „Ich freue mich wieder zurück zu sein. Als Stadträtin vor Ort werde ich mich weiterhin für den Lindenhof, seine Bürgerinnen und Bürgern stark machen. Ich bin über Telefon 0173 6324389 und E-Mail heidrun.kaemper@mannheim.de für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Lindenhof erreichbar." Kämper rückte für Ralf Eisenhauer bei der SPD in den Gemeinderat nach. *red/nco*

Marcus Fähnle wird neues Bloomaul

MANNHEIM/NECKARAU. Eine vorweihnachtliche Überraschung gab es für den Neckarauer Hausarzt Dr. Marcus Fähnle. Er erhält mit dem Bloomaul-Orden die höchste bürgerschaftliche Auszeichnung Mannheims. Der Facharzt für Innere Medizin hat sein Abitur am Moll-Gymnasium gemacht und sich vor 20 Jahren mit einer Gemeinschaftspraxis im Vorort niedergelassen. Den waschechten Mannheimer zeichnen sein Humor und sein soziales Engagement aus, die das Auswahlkomitee für die Verleihung überzeugt haben. Im Februar werden die NAN ausführlich berichten. *sts*

Dr. med. Marcus Fähnle ist Bloomaul des Jahres 2021. Foto: zg/Fähnle

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Wir wünschen besinnliche Tage zwischen den Jahren

Möge das Licht der Weihnachtskerzen die dunkle Zeit erhellen und zuversichtlich den Weg ins neue Jahr weisen.

Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds auch während der Feiertage.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

Kreativ in der Krise

Mannheimer Mundartmasken

Mannheimer Mundartmasken von Barbara Eckert-Stahl. Foto: zg

NECKARAU. Kreativ in der Krise: Die Neckarauerin Barbara Eckert-Stahl hat jetzt zwei Mannheimer Weihnachtsmasken – ein Weihnachtsmotiv mit Dialekt-Weihnachten und eine „neutrale", ebenfalls mit Dialektbezeichnungen für eben dieses Utensil – entworfen, die einem guten Zweck in der Quadratestadt zugutekommen sollen. „Die Druckerei meines Vertrauens (‚Shirts United' in Neckarau) gibt mir die Masken als Mitspender fast zum Einkaufspreis", erzählt Eckert-Stahl. „Ich verkaufe sie für zehn Euro, ergo bleiben pro Maske fünf Euro für den guten Zweck. Da dieses Jahr keine Weihnachtsmärkte stattfinden können und auch Verkaufsaktionen im Seilwolff-Center nicht erlaubt werden, verkaufe ich nur im Umfeld, auch über die Neckarauer Hexen, die Raritätendiele und die Druckerei ‚Shirts United' selbst."

Erhältlich sind die Masken bei Barbara Eckert-Stahl, Schulstraße 49, Telefon 0621 857878. *red/nco*

„Können nicht einfach die Segel streichen"

Notfallseelsorge weiter im Dienst / Gottesdienst und Jubiläum verschoben

MANNHEIM. Das Mannheimer Team ist eine der wenigen Notfallseelsorge-Systeme im Umkreis, das während der bisherigen Corona-Phase ununterbrochen in Rufbereitschaft geblieben ist. Der alljährliche Blaulichtgottesdienst im November wurde angesichts der aktuellen Situation jedoch abgesagt und damit die Feierlichkeit zum 15-jährigen Bestehen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. „Angesichts der Inzidenzzahlen und der dringenden Bitte an alle, Zusammenkünfte derzeit zu überdenken, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen", sagt Claudia Krüger, Koordinatorin der von katholischer und evangelischer Kirche getragenen Notfallseelsorge Mannheim und Diakonin an der Seckenheimer Erlöserkirche. „Wir alle wollen uns schützen für Einsätze, in denen wir für unsere Mitmenschen gefordert sind", erläutert sie. Denn wenn die Blaulichtorganisationen zu Einsätzen gerufen werden, ist es ernst. Häufig rufen die Rettungsdienste dann wiederum die Notfallseelsorge hinzu, damit vor Ort auch Erste Hilfe für die Seele geleistet werden kann. Im Jahr 2020 war das Team bisher 86 Mal im Einsatz, nicht nur in Mannheim, sondern auch im Rhein-Neckar-Kreis, aus dem die Behörden Überlandhilfe beantragt hatten, nachdem das dortige System wegen Corona in häuslichen Einsätzen nicht zur Verfügung stand.

Das ökumenische Notfallseelsorge-Leitungsteam in Mannheim hatte zu Beginn der Pandemie entschieden, den Dienst nicht einzustellen. Den Mitarbeitenden wiederum blieb es grundsätzlich freigestellt, ob sie an Einsätzen teilnehmen wollen oder nicht. Rund die Hälfte entschied sich dafür. Andere pausieren gerade, auch aus gesundheitlichen Gründen. „In einer Zeit, in der so viele hilflos sind, können diejenigen, die Hilfe geben können, nicht die Segel streichen", sagt sie zu ihrer Motivation, weiterzumachen. Wenn Krüger, die seit elf Jahren als Notfallseelsorgerin im Einsatz und seit 2015 evangelische Koordinatorin des ökumenischen Dienstes ist, zurück und nach vorne schaut, fallen ihr zwei Aspekte in den Blick: Im Team kommen inzwischen lediglich noch ein Drittel der Ehrenamtlichen aus dem kirchlichen Bereich. „Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei uns, weil sie von unserem Dienst über die Presse oder durch Erlebnisse im Bekannten- und Familienkreis erfahren haben, und absolvieren dann Ausbildung, Supervision und Einsätze als bürgerschaftliches Engagement", sagt sie. In der Notfallseelsorge Mitarbeitende berichten auch in den unterschiedlichen Schularten über das Angebot. Der Dienst, so Krüger, sei ein Dienst an allen Mitmenschen. Insofern passe es, wenn auch die Mitarbeitenden aus vielen Bereichen kämen. Zumal viele, die im kirchlichen Kontext tätig seien, anders als noch vor Jahren keine Kapazitäten für diesen zusätzlichen Dienst frei hätten.

In der ökumenischen Notfallseelsorge Mannheim sind derzeit 30 sorgfältig ausgebildete Frauen und Männer sowie drei Hospitierende aktiv. Sie stehen Veruglückten, Angehörigen und auch den Helfenden der Blaulichtdienste in akuten Krisensituationen bei. Täglich und rund um die Uhr sind zwei Notfallseelsorger in Rufbereitschaft. Sie können nicht privat gerufen werden, sondern werden ausschließlich von den Blaulichtorganisationen alarmiert. Im vergangenen Jahr hatte das Team 93 Einsätze. *red/pbw*

Die evangelische Koordinatorin der ökumenischen Notfallseelsorge Mannheim, Diakonin Claudia Krüger aus Seckenheim, auf dem Weg zu einem Einsatz mit Notfallseelsorge-Rucksack und lila Weste. Foto: privat

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2021!
SIEGMANN
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
G S
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345
www.siegmann-grabmale .de

Bestattungshaus Mannheim
Hans. W. Hiebeler
Wir sind für Sie da
· Finanzierungen
· Vorsorgepläne
· Neckarau und Rheinau
· alle Friedhöfe in Mannheim
Zentralruf bei Tag und Nacht:
0621 8430290
oder 06221 28888

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler Mannheim
Paul Beer mit seinen Mitarbeitenden ist für Sie da, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.
Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH · Neckarauer Straße 81
68199 Mannheim · www.bestattungshaus-hiebeler.de

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB

Wir wünschen allen Menschen ein zufriedenes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.
Ihre Familie Morasch
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE 2021

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. Februar (15. Februar)	Landtagswahl / Nachhaltigkeit
26. März (15. März)	Ostern / Fit & Chic ins Frühjahr
23. April (12. April)	Danke – Wir starten durch!
21. Mai (10. Mai)	Zukunftsplanung im Alter
18. Juni (7. Juni)	Notiert-Seite / Glücksteinquartier
9. Juli (28. Juni)	Freizeit
27. August (16. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
17. September (6. September)	Rund ums Haus / Bundestagswahl
1. Oktober (20. September)	Gesundheit
29. Oktober (18. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
19. November (8. November)	Advent / Essen & Trinken
17. Dezember (6. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 26. Februar

GDS Die starke Stimme von Handwerk, Einzelhandel & Dienstleistung in Neckarau

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Neckarau hat immer noch, was alle suchen

Die Corona-Krise hat die Unternehmen fest im Griff, so das Ergebnis der aktuellen Konjunkturumfrage der IHK Rhein-Neckar. Und trotzdem – oder gerade deswegen – halten die Gewerbetreibenden in Neckarau die Fahne hoch. Schon während der Hochzeit des Lockdowns waren die GDS-Betriebe für ihre Kunden da. Und sie sind es jetzt erst recht. Getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen" halten die Betriebe ihr Angebot nach wie vor aufrecht und spiegeln damit die Vielfalt in Mannheims schönstem Stadtteil wider. Nutzen Sie dieses Angebot. Jetzt erst recht.

Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. ***red/nco***

Almenhof-Apotheke
Dr. Arwa Nasser
Niederfeldstraße 105

Ambulanter Pflegedienst Rheingold
Andrea Rhein
Rheingoldstraße 6

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstraße 60

Arbeitstherapeutische Werkstätten GmbH
Felix Keller
Pfingstweidstraße 25-27

Atelier A!Think
Andrea Berthel
Maxstraße 51

Atelier Cukrowski
Slawomir Cukrowski
Friedrichstraße 15

Auto Kress KG
Dieter Lehrau
Friedrichstraße 52

AXA Agentur
Christian Lambeck &
Christoph Müller
Wingertstraße 52

Baro-Lössl KG
Gabriele Baro-Lössl
Friedrichstraße 23-25

Basilika Textildruck
Peggy Blanz-Geörge
Casterfeldstraße 74-76

Bernhard Glocker
Renovierungsfachbetrieb
Bernhard Glocker
August-Borsig-Straße 16

Best Western Plus Steubenhof Hotel
Leandros Kalogerakis
Steubenstraße 66

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH
Dipl.-Kfm. Volker Neureither
Neckarauer Straße 81

bestform-kosmetik
Margit Kurrle
Königstuhlstr. 3
68163 Mannheim

Blumen-Café
Stelzer-Englert
Friedhofstraße 3

Bölinger & Stüber
Gunthard Stüber, Stephan Stüber,
Wolfgang Stüber
Im Morchhof 36

Breinig-Grohmüller GdbR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstraße 17

Brenk Wohnideen vom Spezialisten
Fritz Vowinkel
Rheingoldstraße 8

Buchhandlung Böttger
Verena Keller
Sennteichplatz 2

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Holger Braunweiler
Friedrichstraße 11a

Cafe Bar Tongfa
Angela Donath
Steubenstr. 76

Casana GmbH & Co. KG
Dr. Oliver Haarmann
Meerfeldstraße 69
68163 Mannheim

Coaching und Hypnotherapeut
Arthur Bruno Hodapp
Friedhofstraße 5

Confinanz GmbH
M + J. Perthold
Schulstraße 26

Coplan Consult GmbH
Wolfgang Taubert
Tannhäuserring 59

Decker Bauspenglerei - Sanitär - Heizung
Heinrich Decker
Fischerstraße 37

Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar
Erhard Ditz
Friedrichstraße 46

Diringer & Scheidel GmbH & Co.
Beteiligungs KG
Heinz Scheidel
Wilhelm-Wundt-Straße 19-43

Druckerei Stöckl GmbH
Helmut Stöckl, Michael Stöckl, Regina
Stöckl, Maria Stöckl
Innstraße 23-25

Eiscafé Capri
Carlo Rappa
Rheingoldplatz 1

Eiscafe Italo
Giovanni Sassano
Rheingoldstraße 55

Elektro Frey
Rolf Orth
Rheingoldstraße 21

Elektroanlagen
Walter Stephan
Neckarauer Waldweg 66

Elektrotechnik
Michael Stix
Valentin-Streuber-Straße 32

Energie und Wärmetechnik GmbH
Peter Remp
Innstraße 17

Etta & Viola Maschke & Späh GbR
Violetta Späh & Etta Maschke
Friedrichstraße 14

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstraße 37

Fahrschule Vati
Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21

Fitness Park Verwaltungs GmbH
Venice Beach Neckarau
Werner Pfitzenmeier
Angelstraße 7

Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Morasch
Klaus Morasch
Altmühlstraße 8

Friedhofsgärtnerei Stelzer
Bernd Stelzer
Friedhofstraße 4

Friedmann GmbH & Co KG
Konrad Friedmann

Friedrich Struwe GmbH Sanitärbetrieb
Friedrich Struwe
Siegmund-Schuckert-Str. 22

Friseur Maestro Cuneo
Giuseppe Cuneo
Rheingoldstraße 55

Fußpflege und Kosmetik
Karin Tränkle
Sedanstraße 17

Gaststätte Kleintierzuchtverein
Wolfgang Bach
Marguerrestraße 15

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauer Straße 149

Gaststätte Querbeet
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte Zwilling's Pub
Udo & Ute Kunde
Friedrichstraße 40 a

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Luisenstraße 50

Glaserei Simon
Jürgen Simon
Innstraße 45

Graus + Reinhardt GmbH
Thomas Graus
Kleine Straße 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Innstraße 34

Haarstudios Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstraße 18

Hand in Hand
Elke Bauer
Schulstrasse 52

handgemacht & bildschön
Tina Edinger
Friedrichstraße 50

Heizung - Sanitär Meisterbetrieb
Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26

Helmut Müller Fleischwarenfabrik GmbH
Helmut Müller
Fabrikstationstraße 18
68163 Mannheim

Industrie-Apotheke
Oliver Petrig
Friedrichstraße 1

Internationaler Bund 'IB'
Max Humbs
Neckarauer Straße 106-116

Kanzlei für Versicherungsberatung
Harald Peschken
Max-Enderlin-Straße 1
68259 Mannheim

Karl Berrang GmbH
Peter Hofmann
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

Kaya's Frischmarkt und Döner
Hasrü Kaya
Fischerstraße 5

Kfz-Krieger
Stefan Krieger
Speyerer Straße 22-24

Kosmetik und Fußpflege
Anette Hölzel
Niederfeldstraße 109

Kübler & Schüssler GmbH
Marco Schüssler
Fischerstraße 30

La Perla Ital. Möbel & Accessoires
Francesco Ciulla
Schulstraße 37

La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstraße 49

Lilia's Blumenladen
Lilia Hanbuch
Rheingoldstraße 12

Löbs & Karg Schreinerei - Glaserei
Jürgen Karg
Schulstraße 42

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V.
Anne Selb
Schulstraße 19

Malerbetrieb
Walter Stöckl
Höferstraße 3

Malermeister Peter Gölz
Peter Gölz
Rosenstraße 42

Mannheimer Fischquelle UG
Markus Sulzbacher
Donaustraße 51

Mannheimer Wochenblatt
Verlagsges. mbH & Co. KG
Rainer Zais, Reinhard Schläfer
Melchiorstraße 1
68167 Mannheim

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Martin's Abbruch & Entkernungsarbeiten
Rinkert Martin
Froneckerstraße 12
68219 Mannheim

Matthäusgemeinde Mannheim
Gabriele Weilbach
Heinrich-Heine-Straße 9

Maxx-Dent Die Praxis GmbH
Erich Dufner
Friedrichstraße 47

MBC Mobile Business Center e.K.
Michael Barth
Ziegelhüttenweg 30

Med. Fußpflege
Pamela Gutmann
Giesenstraße 6

Med. Fußpflege
Britta Konnowski-Rappa
Schulstraße 22

Mod'Oro Damenschuhe Accessoires
Dorota Laus
Friedrichstraße 16a

Natural Balance
Ute Prechtl
Karl-Peter-Straße 120
68219 Mannheim

Neckarauer Weinkistl Endlich & Leis
Martin Leis
Rheingoldstraße 15

Neidig GmbH
Monika Neidig
Rotterdamsstraße 5
68219 Mannheim

Net GmbH New Enviroment Technology
Frank Scharrenbach
Rhenaniastraße 130-132
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ordek
Fischerstraße 4

Nitinan Thai Massage
Nitinan Kuhn
Friedrichstraße 6

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstraße 12

Orthopädie Kurpfalz
Dr. med. Christian Zier
Hasenackerstraße 13-17

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Friedrichstraße 4

Papier-Groß
Barbara Groß-Böhl
Friedrichstraße 9

Pflegedienst Respekt
Georg Bosten & Max Pricken
Luisenstraße 63

Physiotherapie Kaiser
Christian Kaiser
Dreesbachstraße 2

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebeler
Friedrichstraße 3-5

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Friedrichstraße 13a

Praxis für Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldplatz 2

Praxis für Vitametik
Dr. Ingrid Schäfer
Schulstraße 44

Premium Lounge
Stefan Knecht
Steubenstraße 44
68163 Mannheim

Prins Architekten
Simon Prins
Blumenstraße 6

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstraße 4

Rauch & Torf
Thorsten Knapp
Rheingoldstraße 15

Rechtsanwälte
Bernd Kieser & Uwe Hegner
Friedrichstraße 11

Rechtsanwälte
Matthias Schmitt & Jutta Schaller
Friedrichstraße 13a

Reisebüro Köck
Verena Köck
Angelstraße 4

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Rheingoldstraße 18

Reiterstübchen
Gill Kanwaljit
Rheingoldstraße 219

Restaurant Dioni
Evangelos Paschos
Schindkautweg 16

Restaurant El Cid II
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstraße 2

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Malvasia Kalenis GmbH
Wiktoria Kalenis
Alberichstraße 98a

Restaurant Silberpappel
Florian Gross u.
Adrian Schurich
Kiesteichweg 21

Rheingold-Apotheke
Regina Creutz
Friedrichstraße 18

Rhein-Neckar-Theater GmbH
Marco Haas
Angelstraße 33

Ristorante Napoli
Francesco Ciconte
Friedrichstraße 42

Roosters BBQ
Yilmaz Fatih
Sedanstraße 2

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstraße 12

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Schulstraße 12

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstraße 79

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH &
Co. KG
Holger Schmid, Stefan Seitz
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Schreinerei Kucher
Thassilo Kucher
Kappesstraße 9

Shirts United
Robert Schwarz
Lassallestraße 8

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Rheingoldstraße 215-217

Sozialstation Neckarau Almenhof e.V.
Pfarrer Günther Welker
Karl-Blind-Straße 4

Stahl + Metallbau
Thomas Rapp
Delitzscherstraße 5
68309 Mannheim

Steuerberater
Dr. Michael Göbel
Im Sennteich 35

Steuerberatung Stefan Baumann
Dipl.-Kfm. Stefan Baumann
Rheingoldplatz 1

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstraße 17

Stukkateurmeister
Franz Sommer
Mundenheimer Straße 71
68219 Mannheim

Versicherungen
Peter Dörflinger
Friedrichstraße 3-5

Vertriebsagentur Prothmann
Sascha Prothmann
Friedrichstraße 22

Vinobanco
Lore Herbert
Friedrichstraße 7A

VR Bank Rhein-Neckar eG
Hendrik Matten
Friedrichstraße 16

Weru Studio Stotz GmbH
Ute Stotz-Schörnig
Neckarauer Straße 46

Weß GmbH & Co. KG
Wilfried Weß, Wolfgang Weß
Ziegelhüttenweg 32

Wittig GmbH
Rainer Wittig
Salzachstraße 7

Yertan Heizung - Sanitär
Bülent Yertan
Rheingartenstraße 30

Zahnarztpraxis
Dr. Carola Wissmeier
Meerfeldstraße 61
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis
Dr. Ludwig Gross,
Dr. Katja Meßmer
Steubenstraße 102

Zentrum für Zahnmaterialtestung
Carola D'Mexis
Friedhofstraße 5

Soweit die genannten Betriebe in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld ansässig sind, wurde auf die Ortsangabe 68199 Mannheim verzichtet.
Weitere Kontaktdaten finden Sie im Branchenverzeichnis der GDS unter www.gds-neckarau.de/Firmen.html.
Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind oder Angaben Ihres Eintrags ändern möchten, können Sie sich gerne an den stellv. GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de, Telefon 0621 87 60 80 30 wenden.